



**STePS**

Student Teacher Professional  
Development Study

**2022**

Skalenhandbuch zur Dokumentation  
der Evaluationsinstrumente im Projekt

**„Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“**

*Messzeitpunkt 6*

Bastian Carstensen, Uta Klusmann, Michael Baum, Birgit Brouër,  
Andrea Burda-Zoyke, Immo Degner, Tobias Heinz, Janine Joost, Jörg Kilian,  
Thilo Kleickmann, Michaela Köller, Jens Möller, Ilka Parchmann, Inger Petersen,  
Sophus Renger, Astrid Schmidt, Katrin Wohlers & Friederike Zimmermann

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

STePS ist ein Teilprojekt von LeAP@CAU und wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

## Herausgeber\*innen:

Dr. Bastian Carstensen  
Prof. Dr. Uta Klusmann  
Dr. Michael Baum  
Prof. Dr. Birgit Brouër  
Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke  
Immo Degner  
Dr. Tobias Heinz  
Janine Joost  
Prof. Dr. Jörg Kilian  
Prof. Dr. Thilo Kleickmann  
Dr. Michaela Köller  
Prof. Dr. Jens Möller  
Prof. Dr. Ilka Parchmann  
Prof. Dr. Inger Petersen  
Dr. Sophus Renger  
Dr. Astrid Schmidt  
Dr. Katrin Wohlers  
Prof. Dr. Friederike Zimmermann

Wir bedanken uns bei den studentischen Hilfskräften des LeaP@CAU Evaluationsprojekts – Minke Tjardts und Timo Meyer – für die Unterstützung bei der Anfertigung der vorliegenden Skaldokumentation.

## Zitation:

Carstensen, B., Klusmann, U., Baum, M., Brouër, B., Burda-Zoyke, A., Degner, I., ... Zimmermann, F. (2022). STePS 2022: Skalenhandbuch zur Dokumentation der Evaluationsinstrumente im Projekt „Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“ – 6. Messzeitpunkt. Kiel: IPN.



Dieses Dokument ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

## Impressum:

Anschrift: Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)  
Olshausenstraße 62 · 24118 Kiel  
Postanschrift: IPN · 24098 Kiel

Projektseiten: [www.ipn.uni-kiel.de/de/forschung/projekte/steps/](http://www.ipn.uni-kiel.de/de/forschung/projekte/steps/)  
<https://www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.uni-kiel.de/de/evaluation>  
<https://www.oew.ipn.uni-kiel.de/steps-ergebnisse/>

E-Mail: [evaluation\\_leap@uv.uni-kiel.de](mailto:evaluation_leap@uv.uni-kiel.de)

Gestaltung: Bastian Carstensen, Minke Tjardts und Timo Meyer – IPN

ISSN/ISBN: 978-3-89088-306-9

Kiel, 2022

<b>STePS – Die Evaluation des Projektes „Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“</b>	<b>6</b>
<b>1 Hinweise zur Nutzung des STePS-Skalenhandbuches</b>	<b>8</b>
1.1 Evaluationsdesign	8
1.2 Darstellung der Skalen	9
1.3 Darstellung der Kennwerte	10
1.4 Bedeutung der verwendeten Abkürzungen	10
1.5 Hinweise zur Datenbereinigung	11
1.6 Hinweise zur Stichprobe	11
<b>2 Soziodemographie</b>	<b>12</b>
2.1 Geburtsmonat & Geburtsjahr	12
2.2 Geschlecht	14
2.3 Geburtsort und Sprache	14
2.4 Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung	16
2.5 Note der Hochschulzugangsberechtigung	17
2.6 Fragen zu Studium und Fachsemester	19
2.6.1 Aktueller Studiengang (Bachelor/Master/Sonstiges)	19
2.6.2 Beginn des (Handels-)Lehramtsstudiums	20
2.6.3 Abschlussnote Bachelorstudium	23
2.6.4 Hauptfächer Lehramt	25
2.6.5 Hauptfächer Handelslehramt	26
2.6.6 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Lehramt	27
2.6.7 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Handelslehramt	29
2.6.8 Qualitätsmanagement – Studierendeneingangsbefragung	30
<b>3 Pandemiebedingte Auswirkungen auf das Studium an der CAU</b>	<b>53</b>
3.1 Studieren unter Corona-Bedingungen	53
3.2 Lernzuwachs bei synchronen vs. asynchronen Veranstaltungen	54
3.3 Digitale Lehre als Bedrohung oder als Chance	55
3.4 Anmerkungen zu der aktuellen Situation unter Corona-Bedingungen	55
<b>4 Handlungsfeld A – Vernetzung von Professionswissen</b>	<b>57</b>
4.1 Beurteilung des Lehrangebots nach Studienfach	57
4.1.1 Empfundene Wertschätzung Lehramt und Handelslehramt	57
4.1.2 Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt und Handelslehramt	62
4.1.3 Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt	65
4.1.4 Zufriedenheit mit fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen: Lehramt und Handelslehramt	67
4.1.5 Zufriedenheit mit fachdidaktischen Lehrveranstaltungen: Lehramt und Handelslehramt	71
4.1.6 Zufriedenheit mit bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen: Lehramt	75
4.1.7 Fachenthusiasmus: Lehramt und Handelslehramt	76

4.2	Motive der Studienwahl	80
4.2.1	Sicherheit der Studienentscheidung	80
4.2.2	Einschätzung der eigenen Eignung zum Lehrberuf	81
4.3	Abbruchsintentionen im Studium	82
4.4	Verbesserungsmöglichkeiten der (Handels-)Lehramtsausbildung	83
4.5	Positive Aspekte der (Handels-)Lehramtsausbildung	86
<b>5</b>	<b>Handlungsfeld B – Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>	<b>89</b>
5.1	Praktika im Bachelorstudium Lehramt: Pädagogisches Praktikum	89
5.1.1	Zufriedenheit mit der Qualität des Pädagogischen Praktikums	89
5.1.2	Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen	90
5.2	Praktika im Bachelorstudium Lehramt und Handelslehramt: Fachdidaktisches Praktikum	91
5.2.1	Zufriedenheit mit der Qualität des Fachdidaktischen Praktikums	92
5.2.2	Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen	93
5.3	Praktika im Masterstudium Lehramt: Praxissemester	95
5.3.1	Zufriedenheit mit der Qualität des Praxissemesters	96
5.3.2	Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen im Praxissemester	97
5.3.3	Qualität der Betreuung durch Mentor*innen an Schulen im Praxissemester	98
5.3.4	Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge	99
5.3.5	Forschendes Lernen im Praxissemester	100
5.3.6	Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester	101
5.3.7	Belastung durch die Leitfragen im Praxissemester	102
5.3.8	Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester	102
5.3.9	Organisation während des Praxissemesters	103
5.3.10	Begleitseminare des IQSH	105
5.3.11	IQSH-Begleitseminare   Offene Antworten	107
5.4	Praktika im Masterstudium Handelslehramt: Praxissemester	108
5.4.1	Zufriedenheit mit der Qualität des Praxissemesters	109
5.4.2	Qualität der Unterstützung durch begleitende Lehrveranstaltungen	110
5.4.3	Qualität der Betreuung durch Mentor*innen an Schulen	111
5.4.4	Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge Wirtschaftswissenschaft	111
5.4.5	Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge 2. Hauptfach	113
5.4.6	Forschendes Lernen im Praxissemester Wirtschaftswissenschaft	114
5.4.7	Forschendes Lernen im Praxissemester 2. Hauptfach	115
5.4.8	Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester Wirtschaftswissenschaft	116
5.4.9	Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester 2. Hauptfach	117
5.4.10	Belastung durch die Leitfragen im Praxissemester	117
5.4.11	Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester Wirtschaftswissenschaft	118
5.4.12	Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester 2. Hauptfach	119
5.4.13	Organisation während des Praxissemesters	120
5.4.14	Begleitseminare des SHIBB	122
5.4.15	SHIBB-Begleitseminare   Offene Antworten	124

---

5.5 Einstellungen und Erfahrungen zu universitären Angeboten	126
5.5.1 Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote Lehramt	126
5.5.2 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten Lehramt	126
<b>6 Handlungsfeld C – Integrierte Konzepte für Querschnittsthemen</b>	<b>129</b>
6.1 Einstellungen zu Inklusion & Heterogenität	129
6.2 Selbstwirksamkeitserwartungen bezüglich Inklusion & Heterogenität	131
6.3 Einstellungen zu digitalen Medien in Studium und Beruf	132
6.3.1 Nutzung digitaler Medien	135
6.3.2 Optionale Frage zu digitalen Medien	136
<b>7 Konstrukte zur Professionalisierung im Studium / Psychosoziale Konstrukte</b>	<b>137</b>
7.1 Pädagogisches Interesse	137
7.2 Emotionale Erschöpfung	138
7.3 Emotionale Intelligenz	139
7.4 Big-Five	140
7.4.1 Extraversion	140
7.4.2 Verträglichkeit	141
7.4.3 Gewissenhaftigkeit	142
7.4.4 Neurotizismus	142
7.4.5 Offenheit für Erfahrungen	143
7.5 Growth Mindset	144
7.5.1 Growth Mindset: allgemein	144
7.5.2 Growth Mindset: fachspezifisch	145
<b>8 Sonstige Angaben</b>	<b>148</b>
8.1 Teilnahmebereitschaft nach Abschluss des Studiums	148
8.2 Teilnahme an Verlosung	149
8.3 Abschließende Anmerkungen	150
<b>Literatur</b>	<b>151</b>

## **STePS – Die Evaluation des Projektes „Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“**

Die Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel verfolgt im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Qualitätsoffensive Lehrerbildung das Ziel, systematische Veränderungen in der Kieler Lehramtsausbildung anzustoßen. In der zweiten Förderphase liegt der Fokus des Großprojekts *Lehramt mit Perspektive an der CAU* (LeaP@CAU) auf der Optimierung universitärer Angebote zur gezielten Förderung der professionellen Kompetenz von angehenden Lehrkräften. Die Aktivitäten des Projekts sind dabei entlang dreier Handlungsfelder organisiert:

- (A) Orientierung & vernetzte Entwicklung;
- (B) Systematische Theorie-Praxis-Verknüpfung;
- (C) Integrierte Konzepte für Querschnittsthemen.

Ziel von Handlungsfeld A ist die systematische Entwicklung und Vernetzung des professionellen Wissens angehender und aktiver Lehrerinnen und Lehrer. Hierfür sollen bereits für die Auswahl und Beratung zukünftiger Lehramtsstudierender evidenzbasierte Verfahren eingesetzt, die Abstimmung zwischen den jeweiligen Fächern in Hinblick auf eine bessere Vernetzung von fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Inhalten strukturell verbessert, sowie die Angebote für die Fort- und Weiterbildung optimiert werden. Ferner sollen Erkenntnisse über (Selbst-)Stereotypisierungen von Lehramtsstudierenden gewonnen werden und dazu genutzt werden ggf. Gegenmaßnahmen zu entwickeln. Handlungsfeld B zielt darauf ab, die Theorie und Praxis im Lehramtsstudium wirksam zu verknüpfen, indem Instrumente zur Förderung der diagnostischen Kompetenz, videobasierte Tools sowie Microteaching-Ansätze ausgestaltet werden. Außerdem werden Netzwerke zur Ergänzung des regulären Curriculums um praxisbezogene, interdisziplinäre und schulrelevante Angebote weiter ausgebaut, um Lehramtsstudierende hinsichtlich ihrer Professionalisierung zu unterstützen und auf den Schulalltag vorzubereiten. Im Rahmen von Handlungsfeld C werden zum Umgang mit Heterogenität curriculare und extracurriculare Lehrangebote für die Studierenden in den Bereichen Diagnostik und Intervention von Lern- und Verhaltensbesonderheiten und Deutsch als Zweitsprache konzipiert. Ein weiteres Ziel dieses Handlungsfeldes ist die Anpassung des Lehramtsstudiums an die fortschreitende Digitalisierung des Unterrichts- und Schulalltags durch entsprechende Lehrveranstaltungen und extracurriculare Angebote.

Um empirisch fundiert zu untersuchen, inwieweit die Ziele in den drei Handlungsfeldern erreicht werden und die Studierenden tatsächlich von den getroffenen Maßnahmen profitieren, wurde die *Student Teacher Professional Development Study* (STePS) als begleitende Längsschnittstudie zur Evaluation von LeaP@CAU angelegt. Die STePS-Längsschnittstudie erstreckt sich über das Bachelor- und Masterstudium der Kieler Lehramtsstudierenden (Profil Lehramt an Gymnasien) und Handelslehramtsstudierenden (Profil Wirtschaftspädagogik) aller lehramtsbildenden Fachrichtungen.



**Abbildung 1.** STePS-Panel als Grundlage für die Evaluation der LeaP@CAU-Projektziele und für den reziproken Austausch mit den Akteuren in den Handlungsfeldern.

Im vorliegenden Skalenhandbuch werden die Erhebungsinstrumente vorgestellt, die im Rahmen der STePS-Datenerhebung im Wintersemester 2021/2022 eingesetzt wurden. Darüber hinaus werden Item- und Skalenkennwerte in Form von deskriptiven Statistiken dargeboten.

# 1 Hinweise zur Nutzung des STePS-Skalenhandbuches

## 1.1 Evaluationsdesign

Für die Evaluation von LeaP@CAU wurde, wie in Abbildung 2 dargestellt, ein Multi-Kohorten-Sequenz-Design konzipiert, das es erlaubt, die Studierenden unter Berücksichtigung der Fachsemester, Messzeitpunkte, Kohorten und der Übergänge vom Bachelor- zum Masterstudium längsschnittlich über die Messzeitpunkte zu begleiten. Die Lehramts- und Handelslehramtsstudierenden werden demnach wiederholt befragt, um individuelle und institutionelle Entwicklungen im zeitlichen Verlauf der Lehramtsausbildung einzuschätzen und so einer empirischen Untersuchung zugänglich zu machen.



**Abbildung 2.** Multi-Kohorten-Sequenz-Design mit sechs Messzeitpunkten (Wintersemester 2016/17 bis Wintersemester 2021/22; ein weiterer Messzeitpunkt in Vorbereitung). Die Zielkohorten (Kreise) erlauben (quasi-)längsschnittliche Untersuchungen der Entwicklung von Lehramtsstudierenden, u. a. beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium und dem Eintritt in den Vorbereitungsdienst. Zudem erlaubt das Design Vergleiche zwischen den Kohorten.

Im ersten Quartal 2022 wurden die Lehramtsstudierenden zum sechsten Mal durch den Einsatz eines Online-Fragebogens befragt. Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte die Befragung ausschließlich online und nicht wie üblich zusätzlich in ausgewählten Lehrveranstaltungen. Die zum sechsten Messzeitpunkt erhobenen Daten bilden die Grundlage für die vorliegende Skalendokumentation.

## 1.2 Darstellung der Skalen

Die Darstellung der Skalen im vorliegenden Handbuch erfolgt nach einem einheitlichen Muster. Ein Teil der Informationen bezieht sich auf technische Aspekte der Erhebung; andere Informationen sind inhaltlicher Natur. Bei allen gemessenen Variablen wird zunächst die folgende Übersicht dargestellt:

---

Wellen:	Erhebungszeitpunkte (Welle A = Messzeitpunkt 1 etc.) zu denen das Instrument eingesetzt wurde
Prompt in FB:	Beschreibung der Konstrukte und Handlungsanweisungen für die Teilnehmenden
Skalierung:	Beschreibung des jeweiligen Antwortformats im Fragebogen
Umgepolte Items:	Entgegen der Schlüsselrichtung der Gesamtskala gepolte Items, die zur Skalenbildung rekodiert wurden.
Quelle:	Autor*in und Jahr der Veröffentlichung der Skala bzw. der Items. „Eigenkonstruktion“ bedeutet, dass die Skala von Beteiligten des LeaP@CAU-Projekts entwickelt wurde.
Anmerkungen:	Wichtige Informationen zu Besonderheiten der Items, der Skalen oder der Datenauswertung
Zuordnung LeaP@CAU:	Assoziation der gemessenen Konstrukte mit den LeaP@CAU-Handlungsfeldern A, B, C und/oder mit der STePS-Evaluation

---

Nachfolgend werden die *Häufigkeitsangaben* und/oder die *deskriptiven Kennwerte* der Items und der sich daraus ergebenden Skalen dargestellt. Darüber hinaus werden die dargebotenen *Itemformulierungen* im Fragebogen berichtet. Abhängig vom Format einer Skala kann dieses Darstellungsschema variieren. Untergliedert sich eine Skala beispielsweise in mehrere Subskalen, so werden die Angaben für jede Subskala separat dargestellt.

Um eine gute Übersichtlichkeit und schnelle Orientierung in diesem Skalenhandbuch zu gewährleisten, wurden die Tabellen farblich kodiert. Es wird zwischen Häufigkeitsangaben bzw. deskriptiven Kennwerten von Lehramts- und Handelslehramtsstudierenden unterschieden. Es gilt das folgende Farbschema:

**Spezifische Angaben für die Gruppe von Lehramtsstudierenden**

**Spezifische Angaben für die Gruppe von Handelslehramtsstudierenden**

**Angaben, die für beide Studierendengruppen gelten**

### 1.3 Darstellung der Kennwerte

Die berichteten Skalen setzen sich aus den gemittelten Angaben der jeweiligen Einzelitems zusammen. Die Skalenmittelwerte wurden nur für diejenigen Personen gebildet, die mehr als die Hälfte aller Items pro Skala bearbeiteten. Das Skalenhandbuch enthält Angaben zur Skalenbildung, zum Wortlaut und zur Rekodierung der Items. Die deskriptiven Kennwerte der Items (Mittelwert, Standardabweichung, Trennschärfe) werden für die bereits rekodierten Items dargestellt. Weiterhin werden Angaben zur Reliabilität (Cronbachs  $\alpha$ ) und zu den deskriptiven Kennwerten auf Skalenebene gemacht. Zusätzlich wird die Zustimmung zu den einzelnen Items mit Profildigrammen veranschaulicht (Mittelwert und Standardabweichung). Hiermit kann die Verteilung der Items auf den Skalen auf einen Blick erfasst werden.

### 1.4 Bedeutung der verwendeten Abkürzungen

Bedeutung der Abkürzungen in der Benennung der Items	
F	Welle F [MZP 6] (Bsp. F_XY)
H	Spezifische Items für Studierende im Handelslehramt (Bsp. F_H_XY)
H1/H2	Hauptfach 1 / Hauptfach 2
R	Rekodiert, d. h. für Skalenbildung in Richtung der Merkmalsausprägung umgepolt
Bedeutung der Abkürzungen zu den statistischen Kennwerten	
M	Mittelwert, gerundet auf zwei Nachkommastellen (Skalenmittelwerte wurden nur für diejenigen Personen gebildet, die mehr als die Hälfte aller Items pro Skala bearbeiteten)
SD	Standardabweichung, gerundet auf zwei Nachkommastellen
N	Anzahl der Teilnehmenden, die das Item beantworteten
min/max	Minimum/Maximum der von den Teilnehmenden ausgewählten Antwortmöglichkeiten
$r_{it-i}$	Korrigierte Trennschärfe, gerundet auf zwei Nachkommastellen
$\alpha$	Cronbachs $\alpha$ der aus den einzelnen Items ermittelten Skala, gerundet auf zwei Nachkommastellen

## 1.5 Hinweise zur Datenbereinigung

Nach Beendigung der Umfrage lagen insgesamt  $N = 1066$  Fälle im Rohdatensatz vor. Im Zuge der Datenbereinigung wurden  $N = 8$  Personen ausgeschlossen, die weder einem Lehramts- noch einem Handelslehramtsstudiengang angehörten. Weiterhin wurden die Fälle ausgeschlossen, die fehlende Werte auf allen Variablen aufwiesen, d. h. Personen, die lediglich die Umfrage gestartet, aber nicht weiterbearbeitet hatten ( $N = 125$ ). Darüber hinaus wurden alle Fälle ausgeschlossen, die die Umfrage zwar begonnen, aber weniger als 10% der Items bearbeitet hatten ( $N = 124$ ).

Mittels des pseudonymisierten Probandencodes konnten Personen identifiziert werden, die mehrfach an der STePS-Datenerhebung teilgenommen haben. Für jede Person wurde lediglich ein Datensatz beibehalten, wobei je nach Datenlage mehrere Entscheidungsregeln angewandt wurden:

- (1) Wurde die Umfrage einmal abgeschlossen und einmal unterbrochen, so wurde der Datensatz mit der abgeschlossenen Umfrage beibehalten;
- (2) Der Fall mit der geringeren Anzahl fehlender Werte wurde beibehalten;
- (3) Die Daten der ersten Teilnahme wurden beibehalten.

Insgesamt wurden  $N = 8$  doppelte Datensätze ausgeschlossen.

Zur Identifikation von Antworttendenzen wurden zwei Variablen berechnet, in denen die Anzahl der am häufigsten aufeinanderfolgenden Extremantworten jeder Person summiert wurden (Variable 1 = „links Kreuzer“; Variable 2 = „rechts Kreuzer“). Ein Wert von 28 bedeutet beispielsweise, dass 28 Mal in Folge die 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ und/oder die 4 = „trifft vollständig zu“ angekreuzt wurde. Es wurde die Summe der links- und rechts-Kreuzer gebildet und via Boxplot-Diagramm auf Ausreißer geprüft. Infolgedessen wurden  $N = 13$  Fälle aufgrund einer bedeutsamen Tendenz zu extremen Antworten ausgeschlossen.

Insgesamt wurden im Zuge der Datenbereinigung  $N = 278$  Datensätze ausgeschlossen, sodass die Angaben von  **$N = 788$**  Teilnehmenden in die Analysen des vorliegenden Skalenhandbuches einfließen.

## 1.6 Hinweise zur Stichprobe

Da sich die Untersuchung auf die Kieler Lehramtsausbildung bezieht, wurden nur Bachelor- und Masterstudierende der CAU Kiel in der Datenauswertung berücksichtigt, die in einem Studium mit dem Profil Lehramt für Gymnasien oder mit dem Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) immatrikuliert waren. Von den  $N = 788$  berücksichtigten Teilnehmenden aus 20 verschiedenen Fachrichtungen befanden sich 451 Teilnehmende (57.2%) im 2-Fächer Bachelor mit dem Profil Lehramt an Gymnasien und weitere 273 Teilnehmende (34.6%) im Master des Lehramtsstudiums. 42 Teilnehmende (5.3%) befanden sich im Bachelor mit dem Profil Wirtschaftspädagogik. 22 Teilnehmende (2.8%) waren im Master des Handelslehramtsstudiums eingeschrieben. 75.5% der Teilnehmenden waren weiblich, 24.0% männlich und 0.5% gehörten einer anderen Geschlechtsidentität an.

## 2 Soziodemographie

### 2.1 Geburtsmonat & Geburtsjahr

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Wann sind Sie geboren worden?

Skalierung: Einfachauswahl: Januar – Dezember;  
Einfachauswahl: 2004 – 1981 & 1980 oder früher

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

#### Items: Geburtsmonat & Geburtsjahr

F\_S\_GM Geburtsmonat

F\_S\_GJ Geburtsjahr

#### Häufigkeiten: Geburtsmonat [Gesamtstichprobe | Lehramt | Handelslehramt]

Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
Januar	62	7.9	57	7.9	5	7.8
Februar	44	5.6	41	5.7	3	4.7
März	67	8.5	59	8.2	8	12.5
April	67	8.5	62	8.6	5	7.8
Mai	70	8.9	65	9.0	5	7.8
Juni	53	6.8	48	6.7	5	7.8
Juli	98	12.5	89	12.3	9	14.1
August	67	8.5	59	8.2	8	12.5
September	70	8.9	68	9.4	2	3.1
Oktober	67	8.5	63	8.7	4	6.3
November	64	8.2	58	8.0	6	9.4
Dezember	56	7.1	52	7.2	4	6.3

Häufigkeiten: Geburtsjahr [Gesamtstichprobe   Lehramt   Handelslehramt]						
Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
1980 oder früher	5	0.6	5	0.7	0	0.0
1981	2	0.3	2	0.3	0	0.0
1982	1	0.1	1	0.1	0	0.0
1983	2	0.3	2	0.3	0	0.0
1984	2	0.3	2	0.3	0	0.0
1985	2	0.3	2	0.3	0	0.0
1986	1	0.1	1	0.1	0	0.0
1987	1	0.1	0	0	1	1.6
1988	5	0.6	5	0.7	0	0.0
1989	5	0.6	4	0.6	1	1.6
1990	9	1.1	5	0.7	4	6.3
1991	9	1.1	9	1.2	0	0.0
1992	21	2.7	13	1.8	8	12.5
1993	24	3.1	21	2.9	3	4.7
1994	27	3.4	22	3.1	5	7.8
1995	45	5.7	40	5.5	5	7.8
1996	81	10.3	74	10.3	7	10.9
1997	97	12.4	91	12.6	6	9.4
1998	97	12.4	90	12.5	7	10.9
1999	101	12.9	88	12.2	13	20.3
2000	91	11.6	90	12.5	1	1.6
2001	89	11.3	89	12.3	0	0.0
2002	57	7.3	55	7.6	2	3.1
2003	10	1.3	9	1.2	1	1.6
2004	1	0.1	1	0.1	0	0.0

## 2.2 Geschlecht

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Welchem Geschlecht sind Sie zugehörig?

Skalierung: 1 = weiblich,  
2 = männlich,  
3 = divers

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

### Items: Geschlecht

F\_S\_GS Welchem Geschlecht sind Sie zugehörig?

### Häufigkeiten: Geschlecht

[Gesamtstichprobe | Lehramt | Handelslehramt]

Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
weiblich	592	75.5	550	76.4	42	65.6
männlich	188	24.0	166	23.1	22	34.4
divers	4	0.5	4	0.6	0	0.0

## 2.3 Geburtsort und Sprache

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Fragen zur Herkunft

Skalierung: 1 = In Deutschland,  
2 = In einem anderen deutschsprachigen Land,  
3 = In einem nicht deutschsprachigen Land,  
4 = Unbekannt

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

### Items: Geburtsland

F\_S\_GO Wo wurden Sie geboren?

F\_S\_GOV Wo wurde Ihr Vater geboren?

F\_S\_GOM Wo wurde Ihre Mutter geboren?

Häufigkeiten: Wo wurden Sie geboren? [Gesamtstichprobe   Lehramt   Handelslehramt]						
Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
In Deutschland	766	97.5	703	97.4	63	98.4
In einem anderen deutschsprachigen Land	0	0.0	0	0.0	0	0.0
In einem nicht deutschsprachigen Land	20	2.5	19	2.6	1	1.6
Unbekannt	0	0.0	0	0.0	0	0.0

Häufigkeiten: Wo wurde Ihr Vater geboren? [Gesamtstichprobe   Lehramt   Handelslehramt]						
Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
In Deutschland	670	88.4	617	88.6	53	85.5
In einem anderen deutschsprachigen Land	4	0.5	4	0.6	0	0.0
In einem nicht deutschsprachigen Land	81	10.7	72	10.3	9	14.5
Unbekannt	3	0.4	3	0.4	0	0.0

Häufigkeiten: Wo wurde Ihre Mutter geboren? [Gesamtstichprobe   Lehramt   Handelslehramt]						
Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
In Deutschland	686	89.6	628	89.3	58	92.1
In einem anderen deutschsprachigen Land	3	0.4	3	0.4	0	0.0
In einem nicht deutschsprachigen Land	77	10.1	72	10.2	5	7.9
Unbekannt	0	0.0	0	0.0	0	0.0

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?

Skalierung: 1 = immer,  
2 = häufig,  
3 = manchmal,  
4 = nie

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

**Items: Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?**

F\_S\_DZ Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?

**Häufigkeiten: Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?  
[Gesamtstichprobe | Lehramt | Handelslehramt]**

Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
Immer	720	91.8	663	92.1	57	89.1
Häufig	37	4.7	34	4.7	3	4.7
Manchmal	19	2.4	16	2.2	3	4.7
Nie	8	1.0	7	1.0	1	1.6

**2.4 Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung**

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulreife/Ihr Abitur erworben?

Skalierung: 1 = Schleswig-Holstein  
 2 = Baden-Württemberg  
 3 = Bayern  
 4 = Berlin  
 5 = Brandenburg  
 6 = Bremen  
 7 = Hamburg  
 8 = Hessen  
 9 = Mecklenburg-Vorpommern  
 10 = Niedersachsen  
 11 = Nordrhein-Westfalen  
 12 = Rheinland-Pfalz  
 13 = Saarland  
 14 = Sachsen  
 15 = Sachsen-Anhalt  
 16 = Thüringen  
 17 = Hochschulreife im Ausland erworben

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

**Items: Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung**

F\_S\_BL In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulreife/Ihr Abitur erworben?

**Häufigkeiten: Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung  
[Gesamtstichprobe | Lehramt | Handelslehramt]**

Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
Schleswig-Holstein	579	73.7	528	73.1	51	79.7
Baden-Württemberg	7	0.9	6	0.8	1	1.6
Bayern	3	0.4	3	0.4	0	0.0
Berlin	5	0.6	5	0.7	0	0.0
Brandenburg	2	0.3	2	0.3	0	0.0

Bremen	4	0.5	4	0.6	0	0.0
Hamburg	66	8.4	62	8.6	4	6.3
Hessen	5	0.6	4	0.6	1	1.6
Mecklenburg-Vorpommern	15	1.9	15	2.1	0	0.0
Niedersachsen	60	7.6	57	7.9	3	4.7
Nordrhein-Westfalen	22	2.8	20	2.8	2	3.1
Rheinland-Pfalz	6	0.8	4	0.6	2	3.1
Saarland	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Sachsen	4	0.5	4	0.6	0	0.0
Sachsen-Anhalt	4	0.5	4	0.6	0	0.0
Thüringen	1	0.1	1	0.1	0	0.0
Hochschulreife im Ausland erworben	3	0.4	3	0.4	0	0.0

## 2.5 Note der Hochschulzugangsberechtigung

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Welche Note hatten Sie in Ihrem Hochschulreifezeugnis?

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

### Items: Note der Hochschulzugangsberechtigung

F\_S\_NO Welche Note hatten Sie in Ihrem Hochschulreifezeugnis?

### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Note der Hochschulzugangsberechtigung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
F_S_NO	2.22	0.54	782

### Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Note der Hochschulzugangsberechtigung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
F_S_NO	2.19	0.53	718

### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Note der Hochschulzugangsberechtigung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
F_S_NO	2.56	0.57	64

**Häufigkeiten: Note der Hochschulzugangsberechtigung  
[Gesamtstichprobe | Lehramt | Handelslehramt]**

<b>Variablenausprägung</b>	<b><math>N_{Ges}</math></b>	<b><math>h</math> in %</b>	<b><math>N_{LA}</math></b>	<b><math>h_{LA}</math> in %</b>	<b><math>N_{HLA}</math></b>	<b><math>h_{HLA}</math> in %</b>
1,0	7	0.9	7	1.0	0	0.0
1,1	7	0.9	5	0.7	2	3.1
1,2	10	1.3	10	1.4	0	0.0
1,3	18	2.3	18	2.5	0	0.0
1,4	26	3.3	25	3.5	1	1.6
1,5	17	2.2	17	2.4	0	0.0
1,6	38	4.9	38	5.3	0	0.0
1,7	37	4.7	36	5.0	1	1.6
1,8	37	4.7	34	4.7	3	4.7
1,9	56	7.2	52	7.2	4	6.3
2,0	60	7.7	59	8.2	1	1.6
2,1	64	8.2	60	8.4	4	6.3
2,2	43	5.5	42	5.8	1	1.6
2,3	56	7.2	52	7.2	4	6.3
2,4	48	6.1	42	5.8	6	9.4
2,5	35	4.5	32	4.5	3	4.7
2,6	53	6.8	50	7.0	3	4.7
2,7	36	4.6	31	4.3	5	7.8
2,8	35	4.5	29	4.0	6	9.4
2,9	23	2.9	19	2.6	4	6.3
3,0	15	1.9	14	1.9	1	1.6
3,1	22	2.8	16	2.2	6	9.4
3,2	14	1.8	13	1.8	1	1.6
3,3	10	1.3	7	1.0	3	4.7
3,4	10	1.3	6	0.8	4	6.3
3,6	2	0.3	1	0.1	1	1.6
3,7	2	0.3	2	0.3	0	0.0
3,9	1	0.1	1	0.1	0	0.0

## 2.6 Fragen zu Studium und Fachsemester

### 2.6.1 Aktueller Studiengang (Bachelor / Master / Sonstiges)

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: In welchem Studium befinden Sie sich momentan?  
Ich studiere momentan ...

Skalierung: 1 = im Profil Lehramt an Gymnasien – Bachelor,  
2 = im Profil Lehramt an Gymnasien – Master,  
3 = im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Bachelor,  
4 = im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Master,  
5 = Sonstiges

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

#### Items: Aktueller Studiengang

F\_BAMA In welchem Studium befinden Sie sich momentan?  
Ich studiere momentan ...

#### Häufigkeiten: Aktueller Studiengang [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	N	h in %
im Profil Lehramt an Gymnasien – Bachelor	451	56.7
im Profil Lehramt an Gymnasien – Master	273	34.3
im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Bachelor	42	5.3
im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Master	22	2.8
Sonstiges	8	1.0

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Sie haben in der vorangehenden Frage "Sonstiges" angegeben. Bitte geben Sie an, welchen Studiengang Sie studieren.

Bitte Studiengang eingeben (z. B. Medizin)

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, weder ein Lehramts- noch ein Handelslehramtsstudium zu verfolgen (N = 8). Die entsprechenden Datensätze wurden im Zuge der Datenbereinigung ausgeschlossen.

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

**Items: Aktueller Studiengang – Sonstiges**

F\_SON\_NR Sie haben in der vorangehenden Frage "Sonstiges" angegeben. Bitte geben Sie an, welchen Studiengang Sie studieren.  
Bitte Studiengang eingeben (z. B. Medizin)

**Häufigkeiten: Aktueller Studiengang – Sonstiges  
[Gesamtstichprobe]**

Variablenausprägung	N	h in %
Pflegepädagogik	7	87.5
Geographie	1	12.5

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Der von Ihnen belegte Studiengang schließt ab mit...

Skalierung: 1 = einem Bachelor,  
2 = einem Master

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, weder ein Lehramts- noch ein Handelslehramtsstudium zu verfolgen (N = 8). Die entsprechenden Datensätze wurden im Zuge der Datenbereinigung ausgeschlossen.

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

**Items: Aktueller Studiengang – Sonstiges**

F\_SONA Der von Ihnen belegte Studiengang schließt ab mit...

**Häufigkeiten: Abschluss des aktuellen Studiengangs – Sonstiges  
[Gesamtstichprobe]**

Variablenausprägung	N	h in %
einem Bachelor	1	12.5
einem Master	7	87.5

**2.6.2 Beginn des (Handels-)Lehramtsstudiums**

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium begonnen?  
Ich habe mein 2-Fächer Bachelorstudium mit dem Profil \_\_\_\_  
begonnen im

Skalierung: Dropdown-Menü:  
vor dem Wintersemester 2010/11 – Wintersemester 2021/22

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: F\_BBA: Aktuell Bachelorstudierende,  
F\_BMBA: Aktuell Masterstudierende

Angaben zum Beginn im Sommer- oder Wintersemester wurden  
zum jeweiligen Jahr zusammengefasst (z. B. 2018:  
Sommersemester 2018, Wintersemester 2018/19).

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

### Items: Beginn des Bachelorstudiums

F\_BBA In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium  
begonnen?

Ich habe mein 2-Fächer Bachelorstudium mit dem Profil  
(Handels-)Lehramt begonnen im \_\_\_\_\_

F\_BMBA In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Bachelor-  
(Handels-)Lehramtsstudium begonnen?

Ich habe mein 2-Fächer Bachelorstudium mit dem Profil  
(Handels-)Lehramt begonnen im \_\_\_\_\_

### Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (Bachelorstudierende) [Gesamtstichprobe | Lehramt | Handelslehramt]

Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
vor dem WS 2010/11	4	0.8	4	0.9	0	0.0
2011	1	0.2	1	0.2	0	0.0
2012	1	0.2	1	0.2	0	0.0
2013	0	0.0	0	0.0	0	0.0
2014	1	0.2	1	0.2	0	0.0
2015	2	0.4	2	0.4	0	0.0
2016	10	2.0	10	2.2	0	0.0
2017	27	5.5	27	6.0	0	0.0
2018	83	16.8	81	18.0	2	4.8
2019	110	22.3	106	23.5	4	9.5
2020	112	22.7	99	21.9	13	31.0
2021	142	28.8	119	26.4	23	54.8

**Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (Masterstudierende)**  
**[Gesamtstichprobe | Lehramt | Handelslehramt]**

Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
Vor dem WS 2010/11	4	1.4	4	1.5	0	0.0
2010	0	0.0	0	0.0	0	0.0
2011	2	0.7	2	0.7	0	0.0
2012	3	1.0	3	1.1	0	0.0
2013	8	2.7	8	2.9	0	0.0
2014	21	7.1	19	7.0	2	9.1
2015	36	12.2	32	11.7	4	18.2
2016	77	26.1	73	26.8	4	18.2
2017	104	35.3	95	34.8	9	40.9
2018	37	12.5	34	12.5	3	13.6
2019	3	1.0	3	1.1	0	0.0

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Master-  
(Handels-)Lehramtsstudium begonnen?

Ich habe mein Masterstudium mit dem Profil (Handels-)Lehramt  
begonnen im \_\_\_\_\_

Skalierung: Dropdown-Menü: vor dem Wintersemester 2010/11 –  
Wintersemester 2021/22

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Angaben zum Beginn im Sommer- oder Wintersemester wurden  
zum jeweiligen Jahr zusammengefasst.

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

**Items: Beginn des Masterstudiums**

F\_BMA In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Master-  
(Handels-)Lehramtsstudium begonnen?

Ich habe mein Masterstudium mit dem Profil (Handels-)Lehramt  
begonnen im \_\_\_\_\_

### Häufigkeiten: Beginn des Masterstudiums [Gesamtstichprobe | Lehramt | Handelslehramt]

Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
2016	2	0.6	2	0.8	0	0.0
2017	4	1.3	4	1.5	0	0.0
2018	11	3.8	11	4.0	0	0.0
2019	42	14.3	39	14.3	3	13.6
2020	124	42.1	114	41.7	10	45.4
2021	112	38.0	103	37.7	9	40.9

### 2.6.3 Abschlussnote Bachelorstudium

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem (Handels-)Lehramts-Bachelorstudium?

Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses: \_\_\_\_

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

#### Items: Abschlussnote Bachelorstudium

F\_BAN Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem (Handels-)Lehramts-Bachelorstudium?

Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses: \_\_\_\_

#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Abschlussnote Bachelorstudium

Variablenname	$M$	$SD$	$N$
F_BAN	2.12	0.39	281

#### Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Abschlussnote Bachelorstudium

Variablenname	$M$	$SD$	$N$
F_BAN	2.11	0.39	260

#### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Abschlussnote Bachelorstudium

Variablenname	$M$	$SD$	$N$
F_BAN	2.36	0.38	21

Häufigkeiten: Abschlussnote Bachelorstudium [Gesamtstichprobe   Lehramt   Handelslehramt]						
Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
1,3	5	1.8	5	1.9	0	0.0
1,4	8	2.8	8	3.1	0	0.0
1,5	8	2.8	8	3.1	0	0.0
1,6	14	5.0	13	5.0	1	4.8
1,7	16	5.7	15	5.8	1	4.8
1,8	21	7.5	21	8.1	0	0.0
1,9	27	9.6	26	10.0	1	4.8
2,0	28	10.0	26	10.0	2	9.5
2,1	17	6.0	15	5.8	2	9.5
2,2	23	8.2	22	8.5	1	4.8
2,3	28	10.0	27	10.4	1	4.8
2,4	25	8.9	23	8.8	2	9.5
2,5	20	7.1	18	6.9	2	9.5
2,6	14	5.0	11	4.2	3	14.3
2,7	16	5.7	13	5.0	3	14.3
2,8	3	1.1	2	0.8	1	4.8
2,9	5	1.8	5	1.9	0	0.0
3,0	2	0.7	2	0.8	0	0.0
3,1	1	0.4	0	0.0	1	4.8

**2.6.4 Hauptfächer Lehramt**

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, welche beiden Hauptfächer Sie in Ihrem Lehramtsstudium studieren.  
Falls Sie mehr als zwei Hauptfächer studieren, wählen Sie bitte diejenigen Hauptfächer aus, die Ihnen am meisten bedeuten.

Skalierung: 1 = Anglistik / Nordamerikanistik      13 = Kunst  
2 = Biologie      14 = Lateinische Philologie  
3 = Chemie      15 = Mathematik  
4 = Dänisch      16 = Philosophie  
5 = Deutsch      17 = Physik  
6 = Evangelische Religionslehre      18 = Slawische Philologie  
7 = Französische Philologie      (Russisch)  
8 = Geographie      19 = Spanische Philologie  
9 = Geschichte      20 = Sportwissenschaft  
10 = Griechische Philologie      21 = Wirtschaft / Politik  
11 = Informatik  
12 = Italienisch

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

**Items: Hauptfächer**

F\_HF1 1. Hauptfach

F\_HF2 2. Hauptfach

**Häufigkeiten: Hauptfächer  
[Lehramt]**

Variablenausprägung	Hauptfach 1		Hauptfach 2	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Anglistik / Nordamerikanistik	130	18.0	57	7.9
Biologie	71	9.8	26	3.6
Chemie	28	3.9	19	2.6
Dänisch	6	0.8	5	0.7
Deutsch	195	26.9	60	8.3
Evangelische Religionslehre	12	1.7	34	4.7
Französische Philologie	14	1.9	26	3.6
Geographie	45	6.2	71	9.8
Geschichte	55	7.6	114	15.7
Griechische Philologie	1	0.1	0	0.0
Informatik	6	0.8	15	2.1

Italienisch	0	0.0	0	0.0
Kunst	5	0.7	7	1.0
Lateinische Philologie	15	2.1	11	1.5
Mathematik	71	9.8	44	6.1
Philosophie	15	2.1	73	10.1
Physik	8	1.1	20	2.8
Slawische Philologie (Russisch)	2	0.3	1	0.1
Spanische Philologie	4	0.6	31	4.3
Sportwissenschaft	20	2.8	47	6.5
Wirtschaft / Politik	21	2.9	63	8.7

### 2.6.5 Hauptfächer Handelslehramt

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, welches zweite Hauptfach Sie neben dem Fach Wirtschaftswissenschaft im Handelslehramtsstudium studieren. Falls Sie mehr als ein Hauptfach neben Wirtschaftswissenschaft studieren, wählen Sie bitte dasjenige Hauptfach aus, das Ihnen am meisten bedeutet.

Skalierung: 1 = Anglistik / Nordamerikanistik  
 2 = Deutsch  
 3 = Evangelische Religionslehre  
 4 = Französische Philologie  
 5 = Geographie  
 6 = Geschichte  
 7 = Informatik  
 8 = Mathematik  
 9 = Philosophie  
 10 = Spanische Philologie  
 11 = Sportwissenschaft

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

#### Items: Hauptfach 2

F\_H\_HF2

2. Hauptfach

Häufigkeiten: Hauptfach 2 [Handelslehramt]		
Variablenausprägung	N	h in %
Anglistik / Nordamerikanistik	6	9.4
Deutsch	22	34.4
Evangelische Religionslehre	0	0.0
Französische Philologie	0	0.0
Geographie	11	17.2
Geschichte	5	7.8
Informatik	3	4.7
Mathematik	4	6.3
Philosophie	0	0.0
Spanische Philologie	2	3.1
Sportwissenschaft	11	17.2

### 2.6.6 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Lehramt

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, in welchen Fachsemestern Sie sich in Ihren Hauptfächern befinden.  
Masterstudierende beginnen die Zählung mit Beginn des Masterstudiums bitte beim 1. Semester!

Skalierung: Dropdown-Menü: 1 - 20 & >20

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

#### Items: Fachsemester der Hauptfächer

F\_FSH1 Im Fach *Hauptfach 1* befinde ich mich in folgendem Fachsemester

F\_FSH2 Im Fach *Hauptfach 2* befinde ich mich in folgendem Fachsemester

Häufigkeiten: Fachsemester (Hauptfach 1)  
[Lehramt]

Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	112	24.8	62	22.7
2	6	1.3	32	11.7
3	100	22.2	96	35.2
4	13	2.9	24	8.8
5	100	22.2	27	9.9
6	11	2.4	9	3.3
7	63	14.0	9	3.3
8	4	0.9	4	1.5
9	22	4.9	4	1.5
10	4	0.9	3	1.1
11	7	1.6	2	0.7
12	2	0.4	0	0.0
13	4	0.9	1	0.4
14	1	0.2	0	0.0
15	1	0.2	0	0.0
16	1	0.2	0	0.0

Häufigkeiten: Fachsemester (Hauptfach 2)  
[Lehramt]

Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	130	28.8	62	22.7
2	6	1.3	32	11.7
3	101	22.4	96	35.2
4	15	3.3	24	8.8
5	106	23.5	27	9.9
6	12	2.7	10	3.7
7	50	11.1	9	3.3
8	9	2.0	4	1.5
9	11	2.4	5	1.8
10	1	0.2	3	1.1
11	7	1.6	0	0.0
13	1	0.2	1	0.4
14	1	0.2	0	0.0
16	1	0.2	0	0.0

### 2.6.7 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Handelslehramt

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, in welchen Fachsemestern Sie sich in Ihren Hauptfächern befinden.

Masterstudierende beginnen die Zählung mit Beginn des Masterstudiums bitte beim 1. Semester!

Skalierung: Dropdown-Menü: 1- 20 & >20

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, B, C, Evaluation

#### Items: Fachsemester der Hauptfächer

F\_H\_FSH1 Im Fach Wirtschaftswissenschaft befinde ich mich in folgendem Fachsemester: \_\_\_\_\_

F\_H\_FSH2 Im Fach *Hauptfach 2* befinde ich mich in folgendem Fachsemester: \_\_\_\_\_

#### Häufigkeiten: Fachsemester (Wirtschaftswissenschaft) [Handelslehramt]

Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	22	52.4	6	27.3
2	0	0.0	2	9.1
3	12	28.6	5	22.7
4	0	0.0	6	27.3
5	5	11.9	2	9.1
7	3	7.1	0	0.0
11	0	0.0	1	4.5

### Häufigkeiten: Fachsemester (Hauptfach 2) [Handelslehramt]

Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	24	57.1	5	22.7
2	0	0.0	3	13.6
3	11	26.2	5	22.7
4	0	0.0	6	27.3
5	5	11.9	2	9.1
7	2	4.8	1	4.5

#### 2.6.8 Qualitätsmanagement – Studierendeneingangsbefragung

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: In welchem Maße handelt es sich bei der CAU um Ihre Wunsch-Universität?

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = überhaupt nicht, [...], 5 = vollkommen

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelor- oder Masterstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben (*N* = 212).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

#### Items: Wunsch-Universität

F\_WU In welchem Maße handelt es sich bei der CAU um Ihre Wunsch-Universität?

#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Wunsch-Universität

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
F_WU	4.29	0.95	212

### Häufigkeiten: Wunsch-Universität [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1 überhaupt nicht	3	1.4
2	9	4.2
3	29	13.7
4	54	25.5
5 vollkommen	117	55.2

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Inwieweit entsprechen Ihre jetzigen Erfahrungen mit dem Studium Ihren Erwartungen vor Studienbeginn?

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = überhaupt nicht, [...], 5 = vollkommen

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelor- oder Masterstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben (*N* = 212).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Erwartungen vor Studienbeginn

F\_ERF Inwieweit entsprechen Ihre jetzigen Erfahrungen mit dem Studium Ihren Erwartungen vor Studienbeginn?

### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Erwartungen vor Studienbeginn

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
F_ERF	3.40	0.86	212

### Häufigkeiten: Erwartungen vor Studienbeginn [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1 überhaupt nicht	6	2.8
2	21	9.9
3	81	38.2
4	91	42.9
5 vollkommen	13	6.1

Wellen: F

Prompt in FB: Aus welchen Gründen entsprechen Ihre Erfahrungen mit dem Studium nicht Ihren Erwartungen zu Studienbeginn?

Skalierung: Offenes Antwortformat.

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, dass ihre jetzigen Erfahrungen mit dem Studium überhaupt nicht oder nur in geringem Maße ihren Erwartungen vor Studienbeginn entsprechen (F\_ERF = 1 oder 2; N = 27).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Gründe für nicht erfüllte Erwartungen

F\_ERF\_ANM Aus welchen Gründen entsprechen Ihre Erfahrungen mit dem Studium nicht Ihren Erwartungen zu Studienbeginn?

F\_ERF\_ANMK Kategorisierte Antworten zu den Gründen für die nicht erfüllten Erwartungen.

### Häufigkeiten: Gründe für nicht erfüllte Erwartungen [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	N	h in %
Qualität und Quantität der fachwissenschaftlichen Anteile; fehlende Praxis; fehlender Praxisbezug in den Lehrveranstaltungen	11	47.8
Qualität und Organisation der Online-Lehre; Umgang und Unterstützung mit Blick auf die pandemiebedingten Auswirkungen	6	26.1
Qualität und Quantität der fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Veranstaltungen	2	8.7
Organisationsmängel	2	8.7
Workload; Leistungsanforderungen; psychischer Druck	2	8.7

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Haben Sie sich neben der CAU noch an anderen Hochschulen beworben?

Skalierung: 1 = Ja, 2 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben ( $N = 138$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Bewerbung an anderen Hochschulen

F\_AH Haben Sie sich neben der CAU noch an anderen Hochschulen beworben?

### Häufigkeiten: Bewerbung an anderen Hochschulen [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	70	50.7
Nein	68	49.3

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Haben Sie neben der CAU von weiteren Hochschulen eine Zusage erhalten?

Skalierung: 1 = Ja, 2 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben ( $N = 138$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Zusagen von weiteren Hochschulen

F\_AHZ Haben Sie neben der CAU von weiteren Hochschulen eine Zusage erhalten?

### Häufigkeiten: Zusagen von weiteren Hochschulen [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	49	36.0
Nein	87	64.0

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Welcher der genannten Gründe war für die Wahl der CAU als Studienort ausschlaggebend?

Skalierung: 1 = Guter Ruf der CAU, 2 = Angebotene Studiengänge, 3 = Angebotene Fächerkombinationen, 4 = Nähe der CAU zum Heimatort, 5 = Fehlende Zulassung an Wunschuniversität, 6 = Guter Ruf des Faches / der Lehrenden, 7 = Gute Ergebnisse der CAU in Rankings, 8 = Soziale / familiäre Aspekte, 9 = Frühe Zulassung an der CAU, 10 = Finanzielle Aspekte (Mieten, Studiengebühren), 11 = Attraktivität der Stadt Kiel bzw. des Umlands, 12 = Gute Erfahrungen im Bachelor-Studium an der CAU, 13 = Anderer Grund ausschlaggebend, 14 = Kann ich nicht benennen

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben ( $N = 138$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

#### Items: Gründe für die Wahl der CAU

F\_GW Welcher der genannten Gründe war für die Wahl der CAU als Studienort ausschlaggebend?

#### Häufigkeiten: Gründe für die Wahl der CAU [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Guter Ruf der CAU	5	3.6
Angebotene Studiengänge	16	11.6
Angebotene Fächerkombinationen	17	12.3
Nähe der CAU zum Heimatort	52	37.7
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	14	10.1
Guter Ruf des Faches / der Lehrenden	4	2.9
Gute Ergebnisse der CAU in Rankings	0	0.0
Soziale / familiäre Aspekte	8	5.8
Frühe Zulassung an der CAU	1	0.7
Finanzielle Aspekte (Mieten, Studiengebühren)	2	1.4
Attraktivität der Stadt Kiel bzw. des Umlands	12	8.7
Gute Erfahrungen im Bachelor-Studium an der CAU	1	0.7
Anderer Grund ausschlaggebend	2	1.4
Kann ich nicht benennen	4	2.9

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Wo und wie haben Sie zum ersten Mal von der CAU gehört?

Skalierung: 1 = Nicht konkret zu nennen / CAU ist bekannt, 2 = Bei Suche nach gewünschtem Studiengang, 3 = Bei Internetrecherche im Allgemeinen, 4 = Auf hochschulstart.de / studienwahl.de / hochschulkompass.de, 5 = Von Bekannten / Freundeskreis, 6 = Von Familie / Verwandtschaft, 7 = Von aktuellen Studierenden / Alumni, 8 = In Social Media, 9 = Sonstiges

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben ( $N = 138$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Wo von der CAU gehört?

F\_EMG Wo und wie haben Sie zum ersten Mal von der CAU gehört?

### Häufigkeiten: Wo von der CAU gehört? [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Nicht konkret zu nennen / CAU ist bekannt	47	34.1
Bei Suche nach gewünschtem Studiengang	18	13.0
Bei Internetrecherche im Allgemeinen	10	7.2
Auf hochschulstart.de / studienwahl.de / hochschulkompass.de	3	2.2
Von Bekannten / Freundeskreis	21	15.2
Von Familie / Verwandtschaft	29	21.0
Von aktuellen Studierenden / Alumni	3	2.2
In Social Media	1	0.7
Sonstiges	6	4.3

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Über welche Studienmöglichkeiten haben sie sich informiert?

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,  
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Die prozentualen Angaben (*h* in %) beziehen sich jeweils auf die Studierenden, die angegeben haben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben (*N* = 138). Mehrfachnennungen waren möglich.

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Information über Studienmöglichkeiten

F\_SI\_U Studium an einer Universität  
 F\_SI\_FH Studium an einer Fachhochschule  
 F\_SI\_B Studium an einer Berufsakademie  
 F\_SI\_BA Bachelorstudium  
 F\_SI\_MA Masterstudium  
 F\_SI\_DI Diplomstudium  
 F\_SI\_LA Lehramtsstudium  
 F\_SI\_DU Duales Studium  
 F\_SI\_FS Fernstudium

### Häufigkeiten: Information über Studienmöglichkeiten [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
F_SI_U	124	89.9
F_SI_FH	35	25.4
F_SI_B	1	0.7
F_SI_BA	100	72.5
F_SI_MA	37	26.8
F_SI_DI	4	2.9
F_SI_LA	115	83.3
F_SI_DU	45	32.6
F_SI_FS	16	11.6

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Wie haben Sie sich über das Studium an der CAU informiert?

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,  
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Die prozentualen Angaben (*h* in %) beziehen sich jeweils auf die Studierenden, die angegeben haben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben (*N* = 138). Mehrfachnennungen waren möglich.

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Information über die CAU

F_IC_HC	Homepage der CAU ( <a href="http://www.uni-kiel.de">www.uni-kiel.de</a> )
F_IC_HS	Homepage des Studierendenservice
F_IC_HF	Homepage der Fächer / Institute / Fakultäten
F_IC_SB	Steckbrief Studienfächer / Studieninformationsblätter
F_IC_SP	Studieninfoportal - <a href="http://studium-in-kiel.de">studium-in-kiel.de</a>
F_IC_IM	Informationsmaterialien (Flyer, Broschüren, etc.)
F_IC_HSH	<a href="http://hochschulstart.de">hochschulstart.de</a> / <a href="http://studienwahl.de">studienwahl.de</a> / <a href="http://hochschulkompass.de">hochschulkompass.de</a>
F_IC_HR	Hochschulrankings (bspw. CHE / Zeit-Studienführer)
F_IC_SM	Social Media (bspw. Facebook)
F_IC_RP	Regionale Presse (bspw. Kieler Nachrichten)
F_IC_UEP	Überregionale Presse (bspw. Sonderbeilagen)
F_IC_BZS	Beratungsgespräch der Zentralen Studienberatung
F_IC_SIT	Studien-Informations-Tage
F_IC_SSH	Schnupperstudium „Hereinspaziert“
F_IC_PA	"Ask a student"
F_IC_BSF	Beratungsgespräch mit der Studienfachberatung
F_IC_LSV	Lehrer*innen / Schulische Veranstaltungen
F_IC_AS	AStA
F_IC_FS	Fachschaften
F_IC_LC	Lehrende an der CAU
F_IC_EV	Eltern / Verwandte
F_IC_FB	Freundeskreis / Bekannte
F_IC_SON	Sonstiges

Häufigkeiten: Information über die CAU  
[Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
F_IC_HC	133	96.4
F_IC_HS	44	31.9
F_IC_HF	82	59.4
F_IC_SB	50	36.2
F_IC_SP	16	11.6
F_IC_IM	17	12.3
F_IC_HSH	24	17.4
F_IC_HR	5	3.6
F_IC_SM	14	10.1
F_IC_RP	1	0.7
F_IC_UEP	0	0.0
F_IC_BZS	4	2.9
F_IC_SIT	24	17.4
F_IC_SSH	2	1.4
F_IC_PA	3	2.2
F_IC_BSF	3	2.2
F_IC_LSV	21	15.2
F_IC_AS	4	2.9
F_IC_FS	5	3.6
F_IC_LC	8	5.8
F_IC_EV	28	20.3
F_IC_FB	60	43.5
F_IC_SON	2	1.4

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Welche Art von Tätigkeit haben Sie vor Ihrem jetzigen Studium überwiegend ausgeübt?

Skalierung: 1 = Schulbesuch,  
2 = Praktikum / Trainee / Volontariat,  
3 = Berufsausbildung,  
4 = Berufstätigkeit,  
5 = Nebenjob,  
6 = Auslandsaufenthalt,  
7 = Freiwilligendienst,  
8 = Weiterbildung,  
9 = Arbeitssuchend,  
10 = Erziehungsaufgaben,  
11 = anderes Studium,  
12 = Sonstiges

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben ( $N = 138$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Tätigkeit vor dem Studium

F\_BT Welche Art von Tätigkeit haben Sie vor Ihrem jetzigen Studium überwiegend ausgeübt?

### Häufigkeiten: Tätigkeit vor dem Studium [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Schulbesuch	58	42.0
Praktikum / Trainee / Volontariat	1	0.7
Berufsausbildung	17	12.3
Berufstätigkeit	12	8.7
Nebenjob	12	8.7
Auslandsaufenthalt	5	3.6
Freiwilligendienst	17	12.3
Weiterbildung	1	0.7
Arbeitssuchend	0	0.0
Erziehungsaufgaben	1	0.7
anderes Studium	14	10.1
Sonstiges	0	0.0

Wellen: F

Prompt in FB: Das vorherige Studium habe ich...

Skalierung: 1 = an der CAU abgeschlossen,  
2 = an einer anderen Hochschule abgeschlossen,  
3 = an der CAU abgebrochen,  
4 = an einer anderen Hochschule abgebrochen

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen und vor ihrem jetzigen Studium ein anderes Studium verfolgt zu haben ( $N = 14$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Vorheriges Studium

F\_BVS Das vorherige Studium habe ich...

### Häufigkeiten: Vorheriges Studium [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
...an der CAU abgeschlossen.	1	7.1
...an einer anderen Hochschule abgeschlossen.	2	14.3
...an der CAU abgebrochen.	7	50.0
...an einer anderen Hochschule abgebrochen.	4	28.6

Wellen: F

Prompt in FB: Aus welchen Gründen haben Sie die Hochschule gewechselt?

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,  
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen und vor ihrem jetzigen Studium ein anderes Studium an einer anderen Hochschule verfolgt zu haben. Die prozentualen Angaben (*h* in %) beziehen sich jeweils auf die Studierenden, denen diese Fragen vorgelegt wurden ( $N = 6$ ). Mehrfachnennungen waren möglich.

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Gründe für den Hochschulwechsel

- F\_O\_BHW01 An der früheren Hochschule wurde der Bachelorstudiengang nicht angeboten.
- F\_O\_BHW02 Der inhaltliche Schwerpunkt meines Faches an der CAU gefällt mir.
- F\_O\_BHW03 Die CAU hat einen guten Ruf.
- F\_O\_BHW04 Die Lehrenden der CAU haben einen guten Ruf.
- F\_O\_BHW05 Die angebotenen Studiengänge / Fächerkombinationen gefallen mir.
- F\_O\_BHW06 Die CAU hat gute Ergebnisse in Rankings erzielt.
- F\_O\_BHW07 Der Standort der CAU (Stadt / Region) ist attraktiv.
- F\_O\_BHW08 Der Standort der CAU liegt nah bei Partner/Partnerin und/oder Familie.
- F\_O\_BHW09 Ich habe Freunde, die an der CAU studieren.
- F\_O\_BHW10 An der CAU gibt es günstige Bewerbungsfristen.
- F\_O\_BHW11 Ich habe keine Zulassung für ein Studium an einer anderen Hochschule bekommen.
- F\_O\_BHW12 Ein Hochschulwechsel ist generell sinnvoll.

### Häufigkeiten: Gründe für den Hochschulwechsel [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
F_O_BHW01	2	33.3
F_O_BHW02	0	0.0
F_O_BHW03	0	0.0
F_O_BHW04	0	0.0
F_O_BHW05	3	50.0
F_O_BHW06	0	0.0
F_O_BHW07	3	50.0
F_O_BHW08	2	33.3
F_O_BHW09	0	0.0
F_O_BHW10	0	0.0
F_O_BHW11	0	0.0
F_O_BHW12	1	16.7

Wellen: F

Prompt in FB: Bitte nennen Sie hier ggf. weitere Gründe für den Hochschulwechsel.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen und vor ihrem jetzigen Studium ein anderes Studium an einer anderen Hochschule verfolgt zu haben ( $N = 6$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Weitere Gründe für den Hochschulwechsel

F\_O\_BHW\_ANM Bitte nennen Sie hier ggf. weitere Gründe für den Hochschulwechsel.

### Häufigkeiten: Weitere Gründe für den Hochschulwechsel [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Studium abgeschlossen an der anderen Hochschule	1	100.0

Wellen: F

Prompt in FB: Inwieweit stand Ihr vorheriges Studium in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem jetzigen Studium?

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = gar nicht, [...], 5 = in sehr hohem Maße

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen und vor ihrem jetzigen Studium ein anderes Studium verfolgt zu haben ( $N = 14$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Fachlicher Zusammenhang vorheriges Studium

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
F_O_VS_FZ	3.08	1.32	13

### Häufigkeiten: Fachlicher Zusammenhang vorheriges Studium [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1 gar nicht	2	15.4
2	2	15.4
3	4	30.8
4	3	23.1
5 in sehr hohem Maße	2	15.4

Wellen: F

Prompt in FB: Die Berufsausbildung habe ich...

Skalierung: 1 = ...abgeschlossen,  
2 = ...abgebrochen

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen und vor ihrem jetzigen Studium eine Berufsausbildung verfolgt zu haben (*N* = 17).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Berufsausbildung

F\_O\_AB Die Berufsausbildung habe ich...

### Häufigkeiten: Berufsausbildung [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
...abgeschlossen	16	94.1
...abgebrochen	1	5.9

Wellen: F

Prompt in FB: Inwieweit stand Ihre Berufsausbildung in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem jetzigen Studium?

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = gar nicht, [...], 5 = in sehr hohem Maße

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen und vor ihrem jetzigen Studium eine Berufsausbildung verfolgt zu haben ( $N = 17$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Fachlicher Zusammenhang Berufsausbildung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
F_O_AB_FZ	3.41	1.33	17

### Häufigkeiten: Fachlicher Zusammenhang Berufsausbildung [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1 gar nicht	3	17.6
2	0	0.0
3	4	23.5
4	7	41.2
5 in sehr hohem Maße	3	17.6

Wellen: F

Prompt in FB: Inwieweit stand Ihre Berufstätigkeit in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem jetzigen Studium?

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = gar nicht, [...], 5 = in sehr hohem Maße

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen und vor ihrem jetzigen Studium eine Berufstätigkeit verfolgt zu haben ( $N = 12$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Fachlicher Zusammenhang Berufstätigkeit**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
F_O_BT_FZ	2.50	1.57	12

**Häufigkeiten: Fachlicher Zusammenhang Berufstätigkeit  
[Gesamtstichprobe]**

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1 gar nicht	5	41.7
2	1	8.3
3	3	25.0
4	1	8.3
5 in sehr hohem Maße	2	16.7

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Wie sicher waren Sie vor Studienbeginn, dass Sie ein Studium aufnehmen möchten?

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = gar nicht sicher, [...], 5 = sehr sicher

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben (*N* = 138).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

**Items: Sicherheit über Studienentscheidung vor Beginn**

F\_BSH Wie sicher waren Sie vor Studienbeginn, dass Sie ein Studium aufnehmen möchten?

**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe:  
Sicherheit über Studienentscheidung vor Beginn**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
F_BSH	4.53	0.82	138

### Häufigkeiten: Sicherheit über Studienentscheidung vor Beginn [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1 gar nicht sicher	1	0.7
2	5	3.6
3	8	5.8
4	30	21.7
5 sehr sicher	94	68.1

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Welche Art von Tätigkeit haben Sie unmittelbar vor Beginn Ihres Masterstudiums überwiegend ausgeübt?

Skalierung: 1 = Ich habe studiert,  
2 = Ich war berufstätig oder habe eine andere Tätigkeit ausgeführt

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Masterstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben (*N* = 74).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Tätigkeit vor dem Masterstudium

F\_MT Welche Tätigkeit haben Sie unmittelbar vor Beginn Ihres Masterstudiums überwiegend ausgeübt?

### Häufigkeiten: Tätigkeit vor dem Master-Studium [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ich habe studiert.	68	91.9
Ich war berufstätig oder habe eine andere Tätigkeit ausgeführt.	6	8.1

Wellen: F

Prompt in FB: Welche Aussage trifft auf Sie zu?

Skalierung: 1 = Ich habe einen Bachelorabschluss an der CAU erworben  
 2 = Ich habe einen Bachelorabschluss an einer anderen Universität in Deutschland erworben  
 3 = Ich habe einen Bachelorabschluss an einer Fachhochschule in Deutschland erworben  
 4 = Ich habe einen Studienabschluss im Ausland erworben  
 5 = Sonstiges

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Masterstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben ( $N = 74$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Bachelorabschluss

F\_MBA Welche Aussage trifft auf Sie zu?

### Häufigkeiten: Bachelorabschluss [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ich habe einen Bachelorabschluss an der CAU erworben.	68	93.2
Ich habe einen Bachelorabschluss an einer anderen Universität in Deutschland erworben.	3	4.1
Ich habe einen Bachelorabschluss an einer Fachhochschule in Deutschland erworben.	0	0.0
Ich habe einen Studienabschluss im Ausland erworben.	0	0.0
Sonstiges.	2	2.7

Wellen: F

Prompt in FB: An welcher Hochschule haben Sie Ihren vorherigen Studienabschluss erworben?

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Masterstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben und ihren Bachelorabschluss an einer anderen Hochschule als der CAU erworben zu haben ( $N = 3$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

**Items: Hochschule Bachelorabschluss**

F\_MBA\_H An welcher Hochschule haben Sie Ihren vorherigen Studienabschluss erworben?

**Häufigkeiten: Hochschule Bachelorabschluss**

Variablenausprägung	N	h in %
Freie Universität Berlin	1	33.3
Universität Flensburg	1	33.3
Universität Leipzig	1	33.3

Wellen: F

Prompt in FB: Aus welchen Gründen haben Sie die Hochschule gewechselt?

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,  
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Masterstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen und ihren Bachelorabschluss an einer anderen Hochschule als der CAU erworben zu haben (N = 3). Mehrfachnennungen waren möglich.

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

**Items: Gründe für den Hochschulwechsel**

- F\_O\_MHW01 An der früheren Hochschule wurde der Masterstudiengang nicht angeboten.
- F\_O\_MHW02 Der inhaltliche Schwerpunkt meines Faches an der CAU gefällt mir.
- F\_O\_MHW03 Die CAU hat einen guten Ruf.
- F\_O\_MHW04 Die Lehrenden der CAU haben einen guten Ruf.
- F\_O\_MHW05 Die angebotenen Studiengänge / Fächerkombinationen gefallen mir.
- F\_O\_MHW06 Die CAU hat gute Ergebnisse in Rankings erzielt.
- F\_O\_MHW07 Der Standort der CAU (Stadt / Region) ist attraktiv.
- F\_O\_MHW08 Der Standort der CAU liegt nah bei Partner/Partnerin und/oder Familie.
- F\_O\_MHW09 Ich habe Freunde, die an der CAU studieren.
- F\_O\_MHW10 An der CAU gibt es günstige Bewerbungsfristen.
- F\_O\_MHW11 Ich habe keine Zulassung für ein Studium an einer anderen Hochschule bekommen.
- F\_O\_MHW12 Ein Hochschulwechsel ist generell sinnvoll.

### Häufigkeiten: Gründe für den Hochschulwechsel [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
F_O_MHW01	1	33.3
F_O_MHW02	0	0.0
F_O_MHW03	0	0.0
F_O_MHW04	0	0.0
F_O_MHW05	0	0.0
F_O_MHW06	0	0.0
F_O_MHW07	0	0.0
F_O_MHW08	3	100.0
F_O_MHW09	0	0.0
F_O_MHW10	0	0.0
F_O_MHW11	0	0.0
F_O_MHW12	0	0.0

Wellen: F

Prompt in FB: Bitte benennen Sie hier ggf. weitere Gründe für den Hochschulwechsel.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Masterstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen und ihren Bachelorabschluss an einer anderen Hochschule als der CAU erworben zu haben ( $N = 3$ ).

Es liegen keine Antworten auf diese Frage vor.

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Weitere Gründe für den Hochschulwechsel

F\_O\_MHW\_ANM Bitte benennen Sie hier ggf. weitere Gründe für den Hochschulwechsel.

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Gab es Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- in das Masterstudium?

Skalierung: 1 = ja,  
2 = nein

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Masterstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben ( $N = 74$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

### Items: Schwierigkeiten beim Übergang

F\_MSK Gab es Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- in das Masterstudium?

### Häufigkeiten: Schwierigkeiten beim Übergang [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	8	11.0
Nein	65	89.0

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Welche Schwierigkeiten gab es beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium?

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,  
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Frage wurde nur den Studierenden vorgelegt, die die Frage nach Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium (F\_MSK) bejahten ( $N = 8$ ).

Mehrfachnennungen waren möglich.

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

**Items: Art der Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium**

- F\_SU\_LA Leistungen wurden nicht anerkannt.
- F\_SU\_LW Lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus).
- F\_SU\_KF Keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG).
- F\_SU\_UPN Die Unterlagen / Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor.
- F\_SU\_ZUS Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden.
- F\_SU\_AF Aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes Fach ausweichen.

**Häufigkeiten: Art der Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium  
[Gesamtstichprobe]**

<b>Variablenausprägung</b>	<b>N</b>	<b>h in %</b>
F_SU_LA	4	50.0
F_SU_LW	1	12.5
F_SU_KF	0	0.0
F_SU_UPN	4	50.0
F_SU_ZUS	1	12.5
F_SU_AF	0	0.0

---

Wellen: F

Prompt in FB: Bitte geben Sie hier sonstige Schwierigkeiten an.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Filter: Diese Frage wurde nur den Studierenden vorgelegt, die die Frage nach Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium (F\_MSK) bejahten ( $N = 8$ ).

Es wurden  $N = 4$  Antworten angegeben, die im Folgenden sinngemäß zusammengefasst wurden.

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

---

### Items: Sonstige Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

F\_SU\_ANM Bitte geben Sie hier sonstige Schwierigkeiten an.

---

### Häufigkeiten: Sonstige Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Große Verzögerung der Ausstellung des Bachelorzeugnisses	1	25.0
Kommunikationsmängel zwischen dem Prüfungsamt und dem Studierendenservice	1	25.0
Kommunikationsmängel seitens der Gutachtenden und des Studierendenservice	1	25.0
Inkompatibilität der Prüfungsordnungen des Bachelor- und Masterstudiums	1	25.0

---

### 3 Pandemiebedingte Auswirkungen auf das Studium an der CAU

#### 3.1 Studieren unter Corona-Bedingungen

Wellen: E, F

Prompt in FB: Abschließend folgen nun noch einige Aussagen zum Studieren in der aktuellen Corona-Situation.

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Skalierung: Skala 1-5;

1 = trifft gar nicht zu, [...], 5 = trifft voll und ganz zu

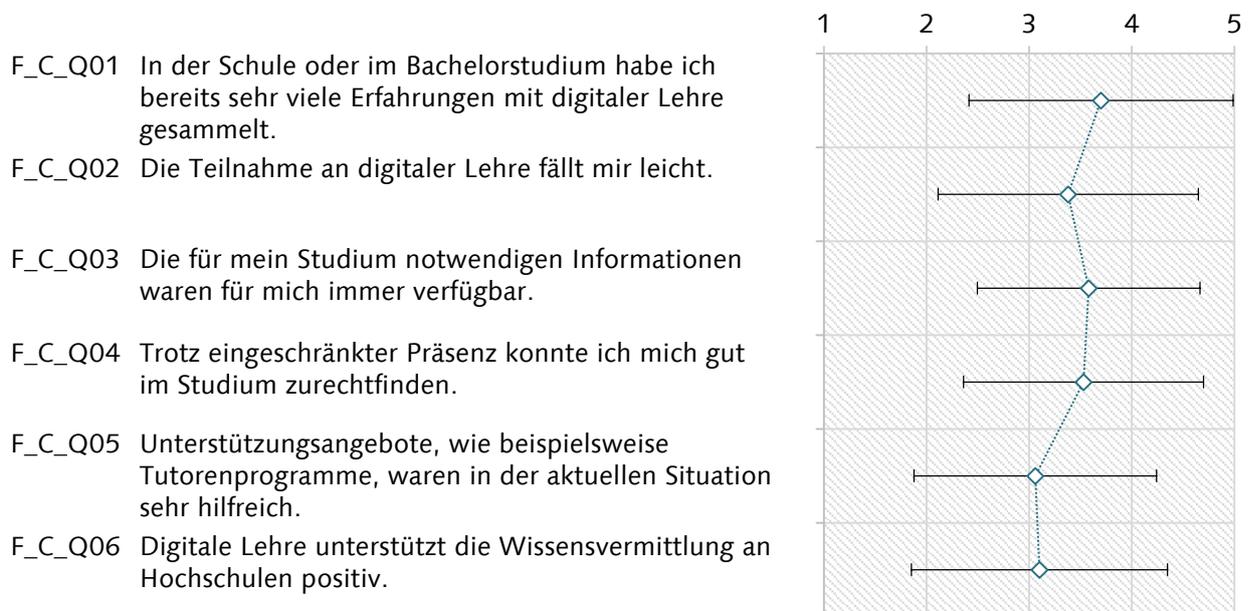
Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

#### Items: Studieren unter Corona Bedingungen



#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Studieren unter Corona Bedingungen

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_C_Q01	3.70	1.29	1	5	.09
F_C_Q02	3.38	1.27	1	5	.57
F_C_Q03	3.58	1.08	1	5	.49
F_C_Q04	3.53	1.17	1	5	.62
F_C_Q05	3.06	1.18	1	5	.28
F_C_Q06	3.10	1.25	1	5	.50
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>α</i>
701	3.40	.75	1	5	.68

### 3.2 Lernzuwachs bei synchronen vs. asynchronen Veranstaltungen

Wellen: E, F

Prompt in FB: Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie tendenziell eher etwas aus asynchronen Veranstaltungen (z. B. Aufzeichnungen der Lehrenden) oder aus synchronen Veranstaltungen (z. B. via Zoom oder BigBlueButton) mitnehmen.

Skalierung: Skala 1-7;  
1 = asynchrone Veranstaltungen, [...],  
7 = synchrone Veranstaltungen

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

Häufigkeiten: Lernzuwachs [Gesamtstichprobe]		
Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
(1) Asynchrone Veranstaltungen	100	14.3
(2)	94	13.4
(3)	75	10.7
(4)	98	14.0
(5)	91	13.0
(6)	107	15.3
(7) Synchrone Veranstaltungen	135	19.3

Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Lernzuwachs					
Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
F_C_L	700	4.21	2.09	1	7

### 3.3 Digitale Lehre als Bedrohung oder als Chance

Wellen: E, F

Prompt in FB: Insgesamt empfinde ich digitale Lehre...

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = als Bedrohung, [...], 5 = als Chance

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

#### Häufigkeiten: Digitale Lehre als Bedrohung oder als Chance [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
(1) als Bedrohung	33	4.7
(2)	119	17.0
(3)	172	24.5
(4)	187	26.7
(5) als Chance	190	27.1

#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Digitale Lehre als Bedrohung oder als Chance

Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
F_C_D	701	3.54	1.19	1	5

### 3.4 Anmerkungen zu der aktuellen Situation unter Corona-Bedingungen

Wellen: E, F

Prompt in FB: Bitte geben Sie an, welche Informationen oder zusätzlichen Angebote in der aktuellen Situation für Sie hilfreich waren oder gewesen wären.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation (Qualitätsmanagement der CAU Kiel)

**Items: Anmerkungen zu der aktuellen Situation**

- F\_C\_ANM Bitte geben Sie an, welche Informationen oder zusätzlichen Angebote in der aktuellen Situation für Sie hilfreich waren oder gewesen wären.
- F\_C\_ANMK Kategorisierte Anmerkungen zu der aktuellen Situation.

**Häufigkeiten: Anmerkungen zu der aktuellen Situation  
[Gesamtstichprobe]**

<b>Variablenausprägung</b>	<b>N</b>	<b>h in %</b>
Qualität und Quantität der asynchronen Lehrveranstaltungen	36	17.9
Qualität der Hybrid-Lehre (Zusammensetzung aus Asynchronen-, Synchronen- und Präsenzveranstaltungen)	27	13.4
Übersichtlichkeit und Transparenz der Termine / Abläufe; Kommunikation von Informationen	26	12.9
(Unterstützungs-)Angebote; Tutorien; Übungsvideos	22	10.9
Kontakt zu Mitstudierenden; Fachschaft; Gruppenarbeiten	19	9.5
Organisation / Struktur der Online-Lehrveranstaltungen / Organisation und Fairness der Prüfungsleistungen	19	9.5
Unterstützung; Kontakt / Kommunikation zu den Dozierenden	15	7.5
Unterstützung von Seiten der Uni bezüglich Wohlbefinden / Überlastung / individuellen Problemen	12	6.0
Qualität und Quantität der Präsenzveranstaltungen	10	5.0
Digitalisierung / Ausstattung / Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek; Arbeits- und Lernorte in der Universität	8	4.0
Qualität und Quantität der synchronen Lehrveranstaltungen	6	3.0
Diskussionmöglichkeiten; Anwendungsübungen; Praxisbezug	1	0.5

## 4 Handlungsfeld A – Vernetzung von Professionswissen

### 4.1 Beurteilung des Lehrangebots nach Studienfach

#### 4.1.1 Empfundene Wertschätzung Lehramt und Handelslehramt

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: In den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in meinem Hauptfach \_\_\_\_\_ ...

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

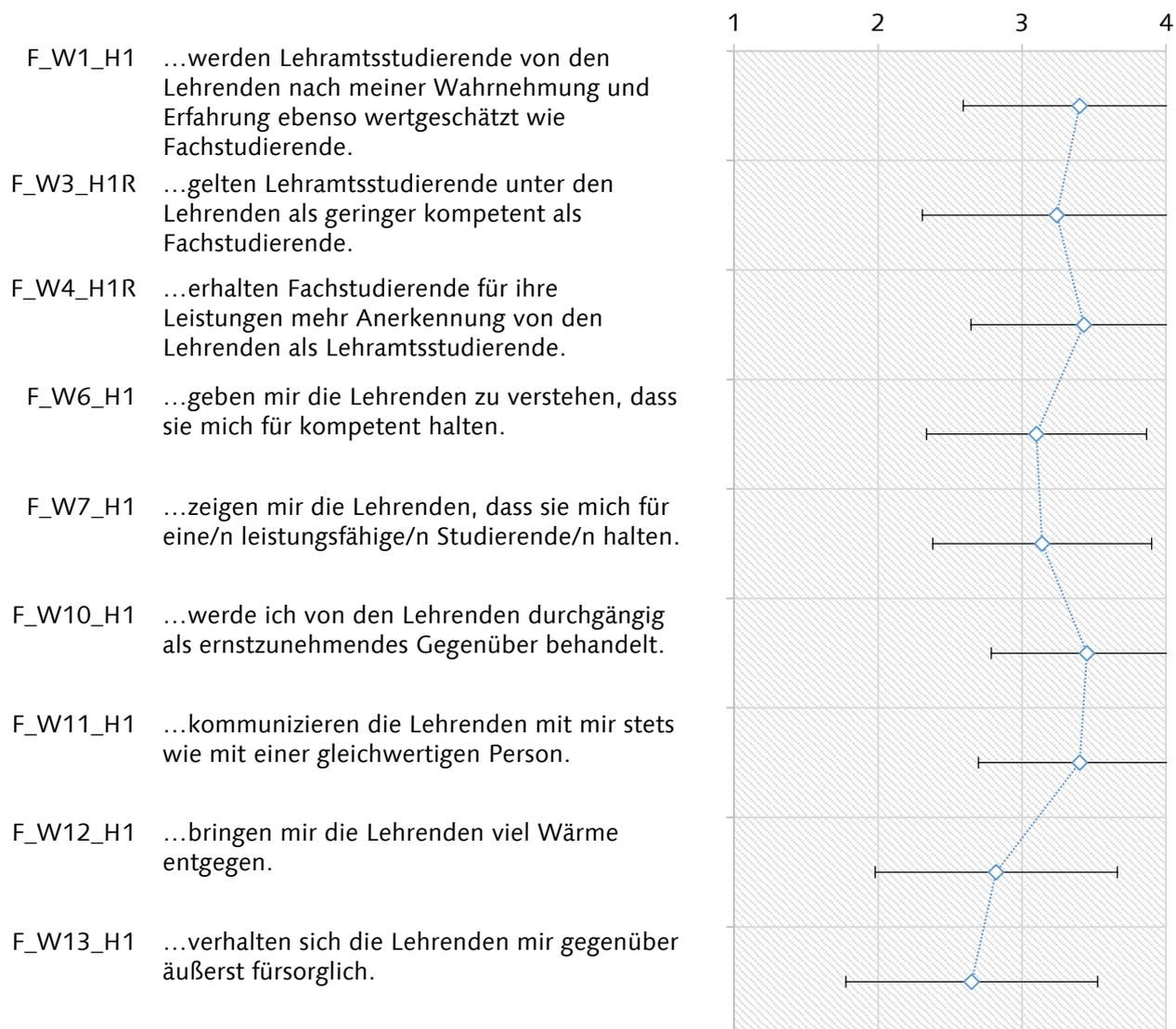
Umgepolte Items: F\_W3\_H1R, F\_W4\_H1R, F\_W3\_H2R, FW4\_H2R, F\_H\_W3\_H1R, F\_H\_W4\_H1R, F\_H\_W3\_H2R, F\_H\_W4\_H2R

Quelle: Eigenkonstruktion,  
Items zum Teil angelehnt an Renger et al. (2017)

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

#### Items: Wertschätzung | Lehramt – Hauptfach 1



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Wertschätzung – Hauptfach 1**

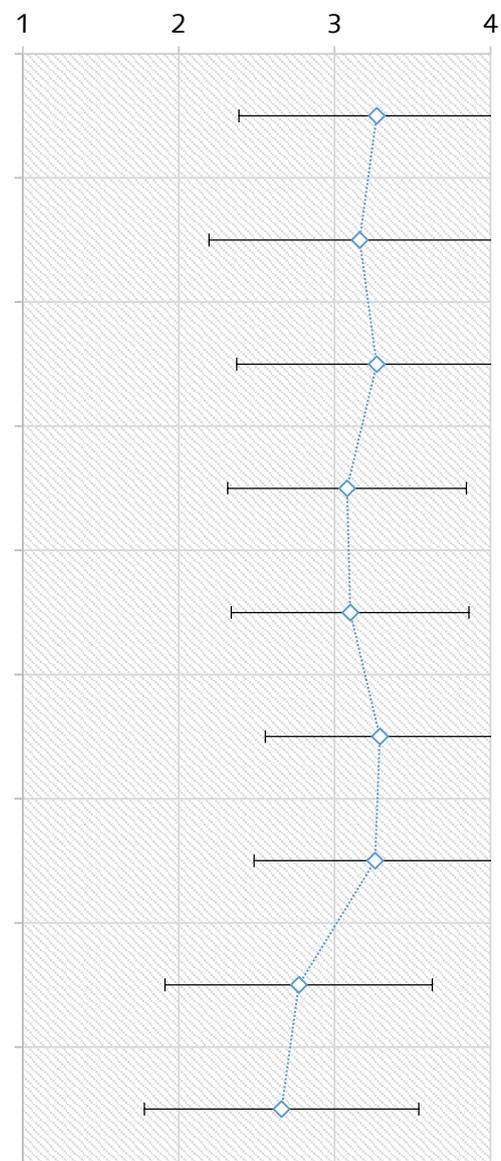
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_W1_H1	3.40	0.81	1	4	.71
F_W3_H1R	3.24	0.93	1	4	.58
F_W4_H1R	3.43	0.78	1	4	.58
F_W6_H1	3.10	0.76	1	4	.69
F_W7_H1	3.14	0.76	1	4	.69
F_W10_H1	3.45	0.66	1	4	.70
F_W11_H1	3.40	0.70	1	4	.69
F_W12_H1	2.82	0.84	1	4	.68
F_W13_H1	2.65	0.87	1	4	.61

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
689	3.18	0.58	1	4	.89

**Items: Wertschätzung | Lehramt – Hauptfach 2**

- F\_W1\_H2 ...werden Lehramtsstudierende von den Lehrenden nach meiner Wahrnehmung und Erfahrung ebenso wertgeschätzt wie Fachstudierende.
- F\_W3\_H2R ...gelten Lehramtsstudierende unter den Lehrenden als geringer kompetent als Fachstudierende.
- F\_W4\_H2R ...erhalten Fachstudierende für ihre Leistungen mehr Anerkennung von den Lehrenden als Lehramtsstudierende.
- F\_W6\_H2 ...geben mir die Lehrenden zu verstehen, dass sie mich für kompetent halten.
- F\_W7\_H2 ...zeigen mir die Lehrenden, dass sie mich für eine/n leistungsfähige/n Studierende/n halten.
- F\_W10\_H2 ...werde ich von den Lehrenden durchgängig als ernstzunehmendes Gegenüber behandelt.
- F\_W11\_H2 ...kommunizieren die Lehrenden mit mir stets wie mit einer gleichwertigen Person.
- F\_W12\_H2 ...bringen mir die Lehrenden viel Wärme entgegen.
- F\_W13\_H2 ...verhalten sich die Lehrenden mir gegenüber äußerst fürsorglich.



## Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Wertschätzung – Hauptfach 2

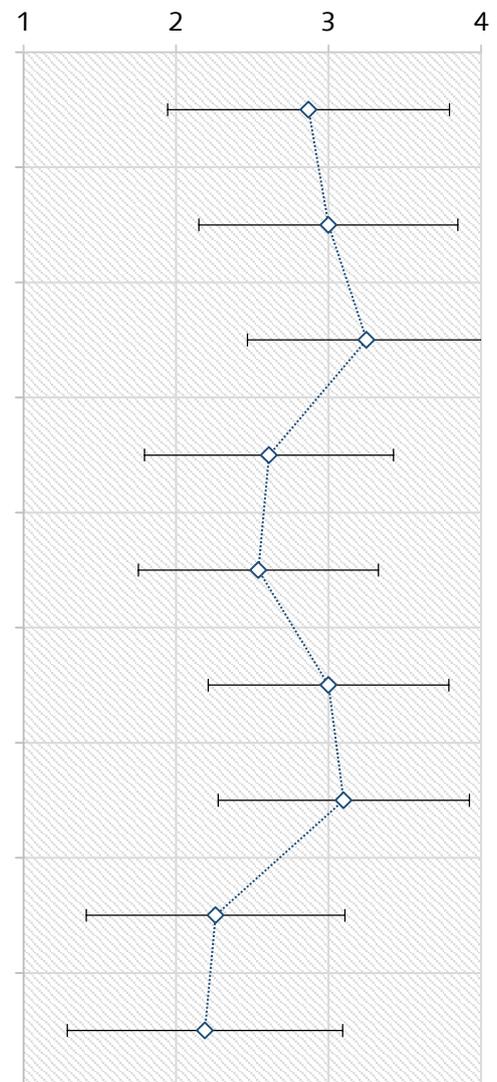
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_W1_H2	3.27	0.88	1	4	.67
F_W3_H2R	3.16	0.97	1	4	.52
F_W4_H2R	3.27	0.90	1	4	.50
F_W6_H2	3.08	0.76	1	4	.73
F_W7_H2	3.10	0.76	1	4	.76
F_W10_H2	3.29	0.73	1	4	.75
F_W11_H2	3.26	0.78	1	4	.73
F_W12_H2	2.77	0.86	1	4	.71
F_W13_H2	2.66	0.88	1	4	.62

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
681	3.10	0.62	1	4	.90

## Items: Wertschätzung | Handelslehramt – Wirtschaftswissenschaft

- F\_H\_W1\_H1 ...werden Handelslehramtsstudierende von den Lehrenden nach meiner Wahrnehmung und Erfahrung ebenso wertgeschätzt wie Fachstudierende.
- F\_H\_W3\_H1R ...gelten Handelslehramtsstudierende unter den Lehrenden als geringer kompetent als Fachstudierende.
- F\_H\_W4\_H1R ...erhalten Fachstudierende für ihre Leistungen mehr Anerkennung von den Lehrenden als Handelslehramtsstudierende.
- F\_H\_W6\_H1 ...geben mir die Lehrenden zu verstehen, dass sie mich für kompetent halten.
- F\_H\_W7\_H1 ...zeigen mir die Lehrenden, dass sie mich für eine/n leistungsfähige/n Studierende/n halten.
- F\_H\_W10\_H1 ...werde ich von den Lehrenden durchgängig als ernstzunehmendes Gegenüber behandelt.
- F\_H\_W11\_H1 ...kommunizieren die Lehrenden mit mir stets wie mit einer gleichwertigen Person.
- F\_H\_W12\_H1 ...bringen mir die Lehrenden viel Wärme entgegen.
- F\_H\_W13\_H1 ...verhalten sich die Lehrenden mir gegenüber äußerst fürsorglich.



**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Wertschätzung – Wirtschaftswissenschaft**

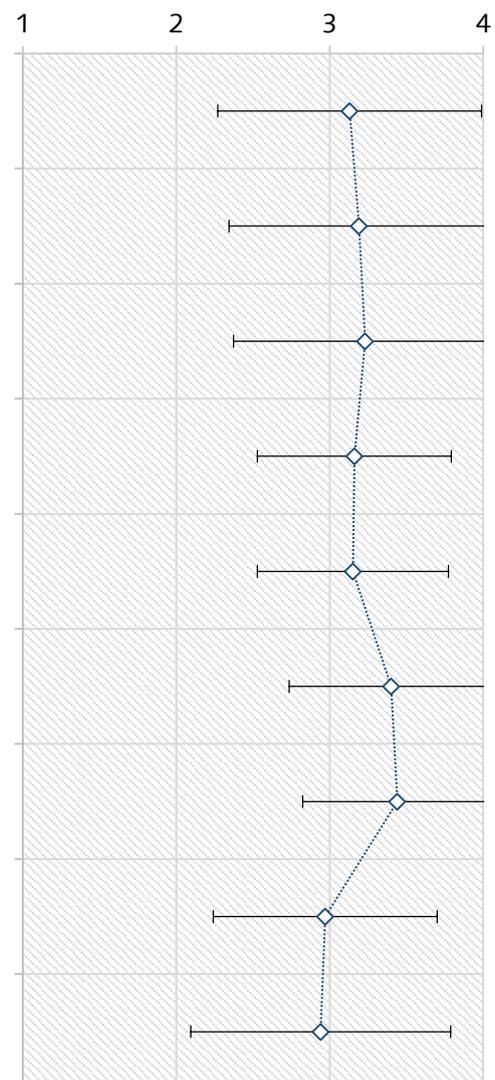
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_W1_H1	2.87	0.92	1	4	.59
F_H_W3_H1R	3.00	0.85	1	4	.43
F_H_W4_H1R	3.25	0.78	2	4	.43
F_H_W6_H1	2.61	0.82	1	4	.65
F_H_W7_H1	2.54	0.79	1	4	.64
F_H_W10_H1	3.00	0.79	1	4	.66
F_H_W11_H1	3.10	0.82	1	4	.67
F_H_W12_H1	2.26	0.85	1	4	.65
F_H_W13_H1	2.19	0.90	1	4	.56

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
62	2.76	0.58	2	4	.86

**Items: Wertschätzung | Handelslehramt – Hauptfach 2**

- F\_H\_W1\_H2 ...werden Handelslehramtsstudierende von den Lehrenden nach meiner Wahrnehmung und Erfahrung ebenso wertgeschätzt wie Fachstudierende.
- F\_H\_W3\_H2R ...gelten Handelslehramtsstudierende unter den Lehrenden als geringer kompetent als Fachstudierende.
- F\_H\_W4\_H2R ...erhalten Fachstudierende für ihre Leistungen mehr Anerkennung von den Lehrenden als Handelslehramtsstudierende.
- F\_H\_W6\_H2 ...geben mir die Lehrenden zu verstehen, dass sie mich für kompetent halten.
- F\_H\_W7\_H2 ...zeigen mir die Lehrenden, dass sie mich für eine/n leistungsfähige/n Studierende/n halten.
- F\_H\_W10\_H2 ...werde ich von den Lehrenden durchgängig als ernstzunehmendes Gegenüber behandelt.
- F\_H\_W11\_H2 ...kommunizieren die Lehrenden mit mir stets wie mit einer gleichwertigen Person.
- F\_H\_W12\_H2 ...bringen mir die Lehrenden viel Wärme entgegen.
- F\_H\_W13\_H2 ...verhalten sich die Lehrenden mir gegenüber äußerst fürsorglich.



Deskriptive Kennwerte   Handelslehramt: Wertschätzung – Hauptfach 2						
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>	
F_H_W1_H2	3.13	0.86	1	4	.63	
F_H_W3_H2R	3.19	0.85	1	4	.51	
F_H_W4_H2R	3.23	0.86	1	4	.33	
F_H_W6_H2	3.16	0.63	1	4	.62	
F_H_W7_H2	3.15	0.62	1	4	.66	
F_H_W10_H2	3.40	0.66	1	4	.64	
F_H_W11_H2	3.44	0.62	2	4	.63	
F_H_W12_H2	2.97	0.73	1	4	.67	
F_H_W13_H2	2.94	0.85	1	4	.67	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	62	3.18	0.51	2	4	.86

#### 4.1.2 Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt und Handelslehramt

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: In meinem Hauptfach\_\_\_\_\_ ...

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu,  
2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu,  
4 = trifft völlig zu

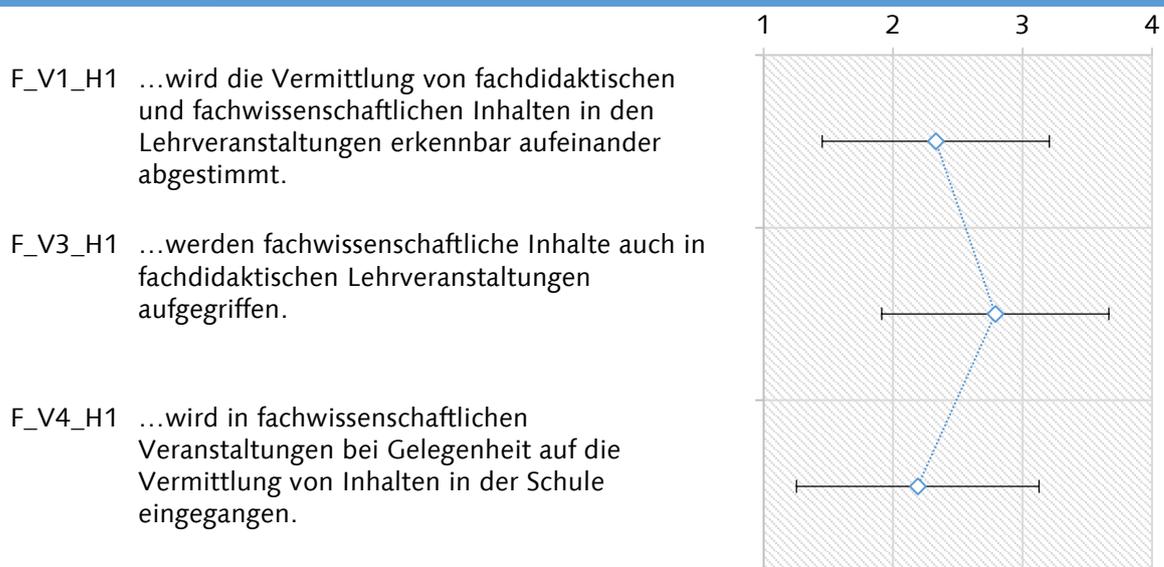
Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

##### Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | Lehramt – Hauptfach 1



##### Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Vernetzung – Hauptfach 1

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_V1_H1	2.33	0.88	1	4	.67
F_V3_H1	2.79	0.88	1	4	.51
F_V4_H1	2.19	0.94	1	4	.54

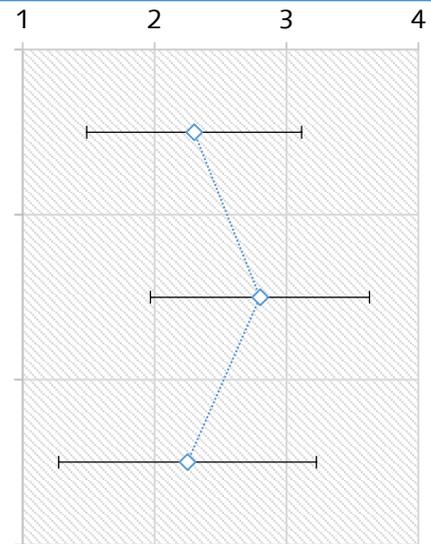
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	528	2.44	0.73	1	4	.74

Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | Lehramt – Hauptfach 2

F\_V1\_H2 ...wird die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.

F\_V3\_H2 ...werden fachwissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.

F\_V4\_H2 ...wird in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bei Gelegenheit auf die Vermittlung von Inhalten in der Schule eingegangen.



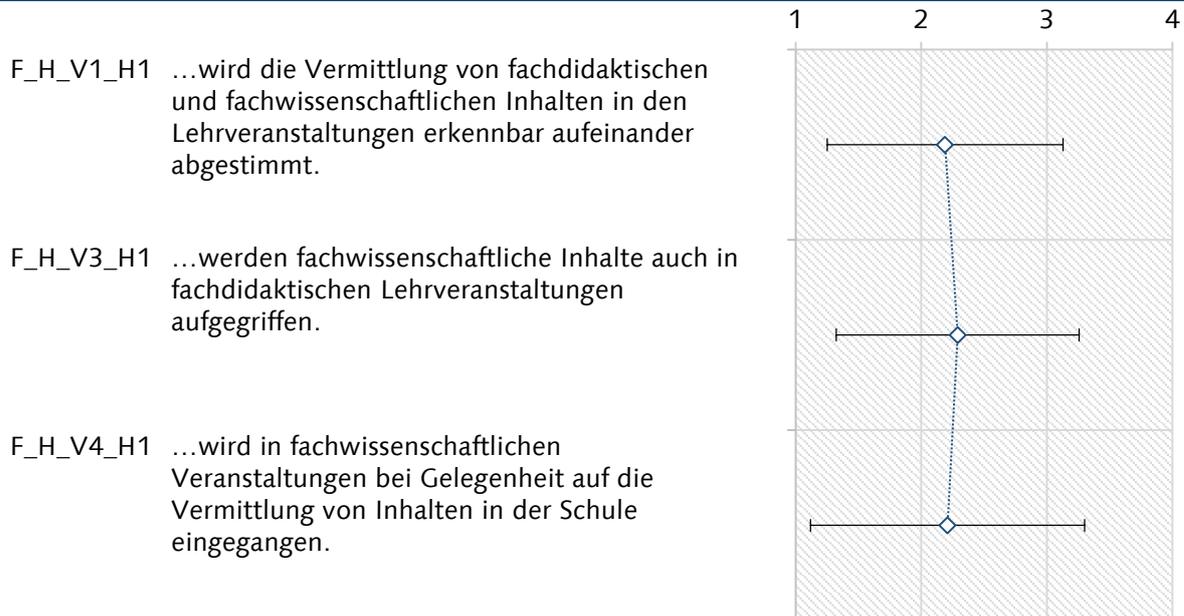
Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Vernetzung – Hauptfach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_V1_H2	2.30	0.82	1	4	.68
F_V3_H2	2.80	0.83	1	4	.45
F_V4_H2	2.25	0.98	1	4	.51

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
512	2.45	0.70	1	4	.72

**Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | Handelslehramt – Wirtschaftswissenschaft**



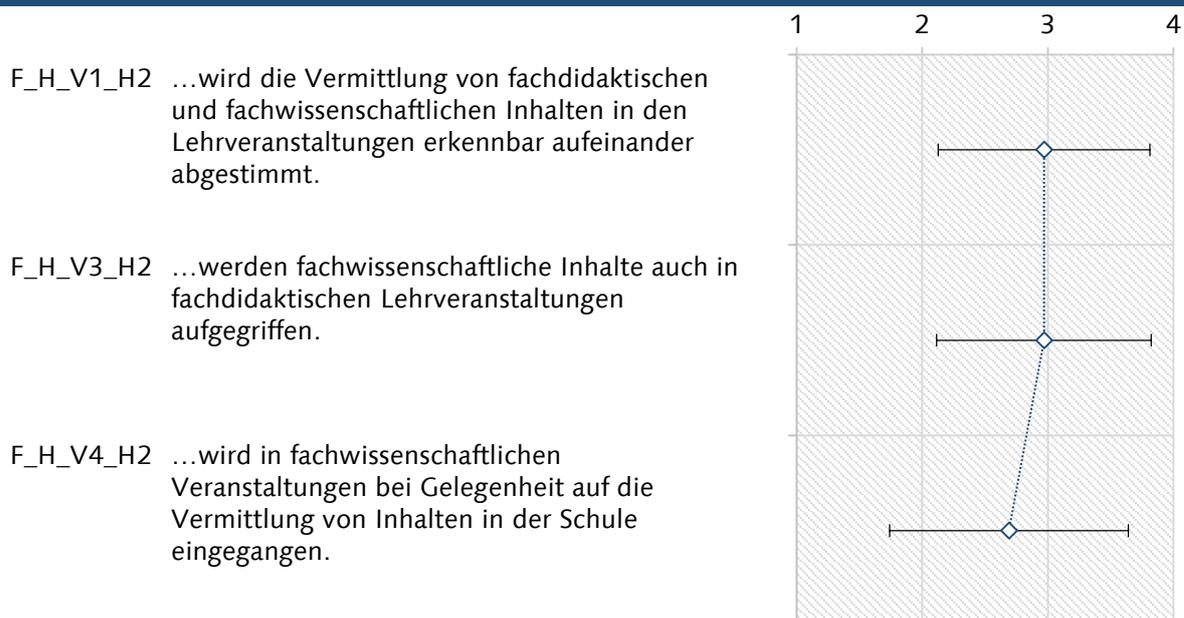
**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Vernetzung – Wirtschaftswissenschaft**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_V1_H1	2.19	0.94	1	4	.87
F_H_V3_H1	2.29	0.97	1	4	.73
F_H_V4_H1	2.21	1.09	1	4	.66

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
48	2.23	0.89	1	4	.87

**Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | Handelslehramt – Hauptfach 2**



Deskriptive Kennwerte   Handelslehramt: Vernetzung – Hauptfach 2					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_V1_H2	2.97	0.84	1	4	.76
F_H_V3_H2	2.97	0.85	1	4	.70
F_H_V4_H2	2.69	0.95	1	4	.59
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
39	2.88	0.76	1	4	.82

#### 4.1.3 Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: In meinem Hauptfach\_\_\_\_\_ ...

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu,  
2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu,  
4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: F\_V8\_H1R, F\_V8\_H2R

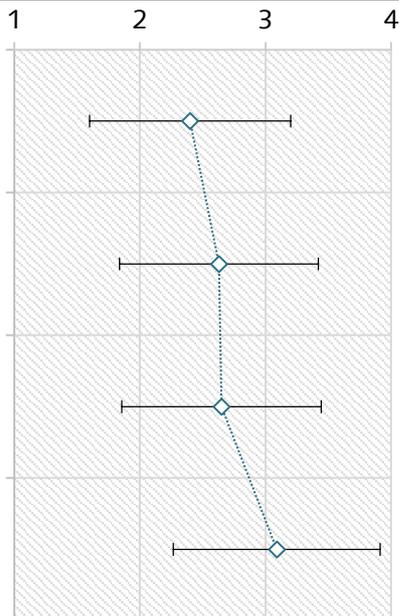
Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

#### Items: Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften | Lehramt – Hauptfach 1

	1	2	3	4
F_V5_H1 ...wird die Vermittlung von fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.				
F_V6_H1 ...werden bildungswissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.				
F_V7_H1 ...konnte ich in den fachdidaktischen Veranstaltungen auch mein in den Bildungswissenschaften erworbenes Wissen anwenden.				
F_V8_H1R ...habe ich schon erlebt, dass sich die Inhalte zwischen fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen widersprochen haben.				



## Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Vernetzung – Hauptfach 1

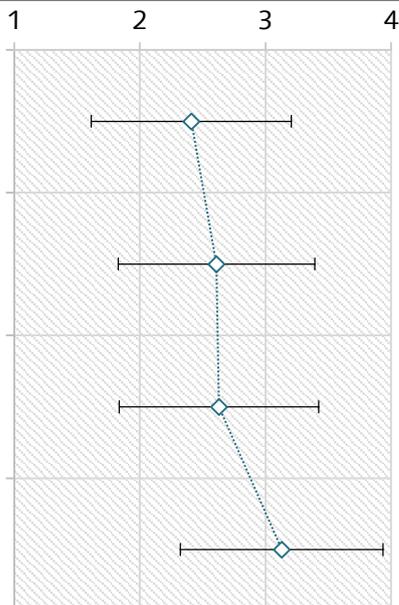
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_V5_H1	2.40	0.80	1	4	.60
F_V6_H1	2.63	0.79	1	4	.62
F_V7_H1	2.65	0.79	1	4	.60
F_V8_H1R	3.09	0.82	1	4	.07

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
513	2.69	0.57	1	4	.67

## Items: Vernetzung von Fachdidaktik &amp; Bildungswissenschaften | Lehramt – Hauptfach 2

	1	2	3	4
F_V5_H2 ...wird die Vermittlung von fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.				
F_V6_H2 ...werden bildungswissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.				
F_V7_H2 ...konnte ich in den fachdidaktischen Veranstaltungen auch mein in den Bildungswissenschaften erworbenes Wissen anwenden.				
F_V8_H2R ...habe ich schon erlebt, dass sich die Inhalte zwischen fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen widersprochen haben.				



## Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Vernetzung – Hauptfach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_V5_H2	2.41	0.80	1	4	.54
F_V6_H2	2.61	0.78	1	4	.63
F_V7_H2	2.63	0.79	1	4	.59
F_V8_H2R	3.13	0.81	1	4	.01

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
499	2.69	0.55	1	4	.63

#### 4.1.4 Zufriedenheit mit fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen: Lehramt und Handelslehramt

Wellen: (A), (B), C, D, E, F

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach: \_\_\_\_\_?

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf Ihr Fach Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftspädagogik?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu,  
2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu,  
4 = trifft völlig zu

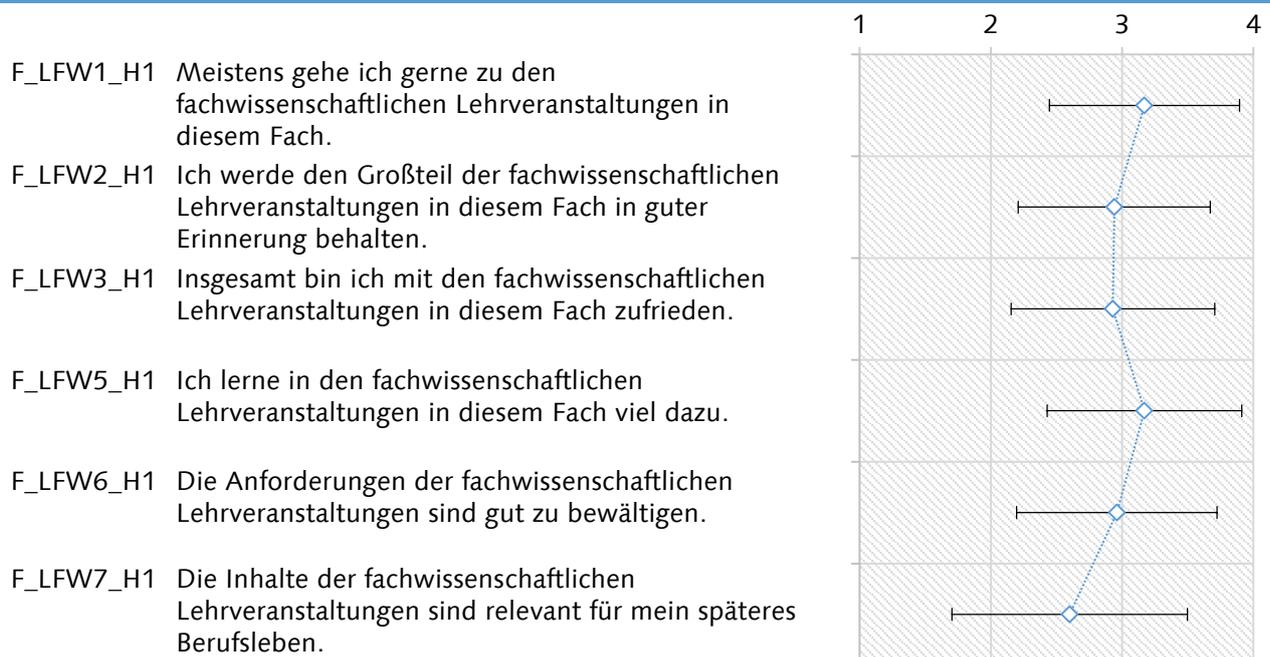
Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Westermann, Heise, Spies und Trautwein (1996)

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

#### Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | Lehramt - Hauptfach 1



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Hauptfach 1**

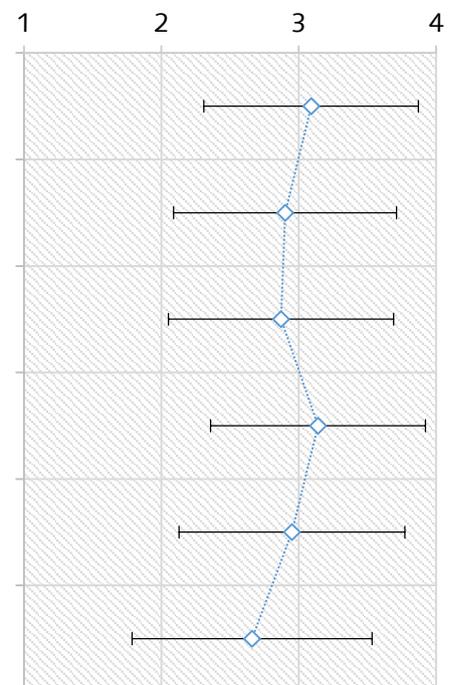
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_LFW1_H1	3.17	0.72	1	4	.67
F_LFW2_H1	2.94	0.73	1	4	.74
F_LFW3_H1	2.93	0.78	1	4	.77
F_LFW5_H1	3.17	0.74	1	4	.56
F_LFW6_H1	2.96	0.76	1	4	.52
F_LFW7_H1	2.60	0.90	1	4	.54

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
722	2.96	0.58	1	4	.85

**Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | Lehramt - Hauptfach 2**

- F\_LFW1\_H2 Meistens gehe ich gerne zu den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
- F\_LFW2\_H2 Ich werde den Großteil der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
- F\_LFW3\_H2 Insgesamt bin ich mit den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.
- F\_LFW5\_H2 Ich lerne in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach viel dazu.
- F\_LFW6\_H2 Die Anforderungen der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sind gut zu bewältigen.
- F\_LFW7\_H2 Die Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sind relevant für mein späteres Berufsleben.



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Hauptfach 2**

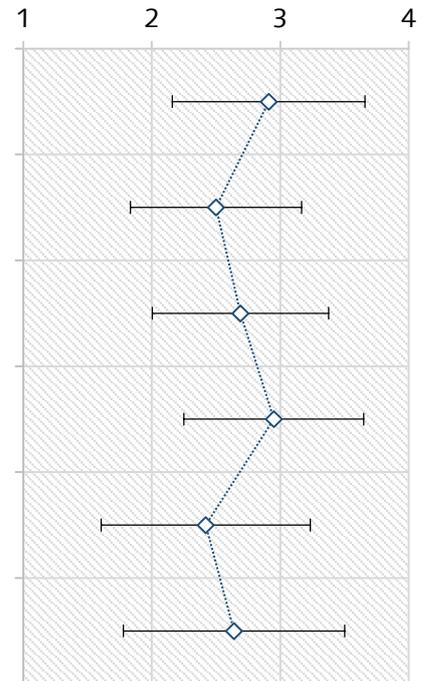
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_LFW1_H2	3.09	0.78	1	4	.73
F_LFW2_H2	2.90	0.81	1	4	.77
F_LFW3_H2	2.87	0.82	1	4	.81
F_LFW5_H2	3.14	0.78	1	4	.63
F_LFW6_H2	2.95	0.82	1	4	.49
F_LFW7_H2	2.66	0.87	1	4	.59

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
710	2.94	0.63	1	4	.87

### Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | Handelslehramt - Wirtschaftswissenschaft

- F\_H\_LWW1 Meistens gehe ich gerne zu den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
- F\_H\_LWW2 Ich werde den Großteil der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
- F\_H\_LWW3 Insgesamt bin ich mit den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.
- F\_H\_LWW5 Ich lerne in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach viel dazu.
- F\_H\_LWW6 Die Anforderungen der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sind gut zu bewältigen.
- F\_H\_LWW7 Die Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sind relevant für mein späteres Berufsleben.



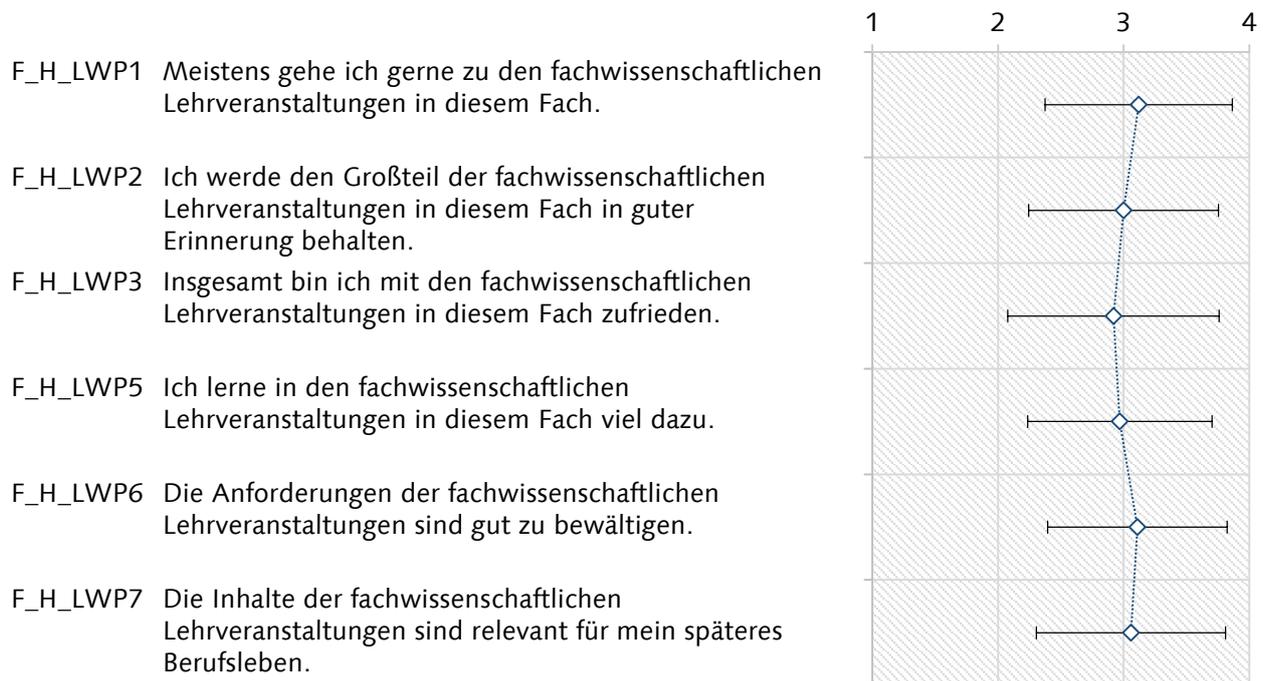
### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Wirtschaftswissenschaft

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_LWW1	2.91	0.75	1	4	.44
F_H_LWW2	2.50	0.67	1	4	.70
F_H_LWW3	2.69	0.69	1	4	.68
F_H_LWW5	2.95	0.70	1	4	.52
F_H_LWW6	2.42	0.81	1	4	.51
F_H_LWW7	2.64	0.86	1	4	.50

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
64	2.68	0.53	1	4	.80

### Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | Handelslehramt - Wirtschaftspädagogik

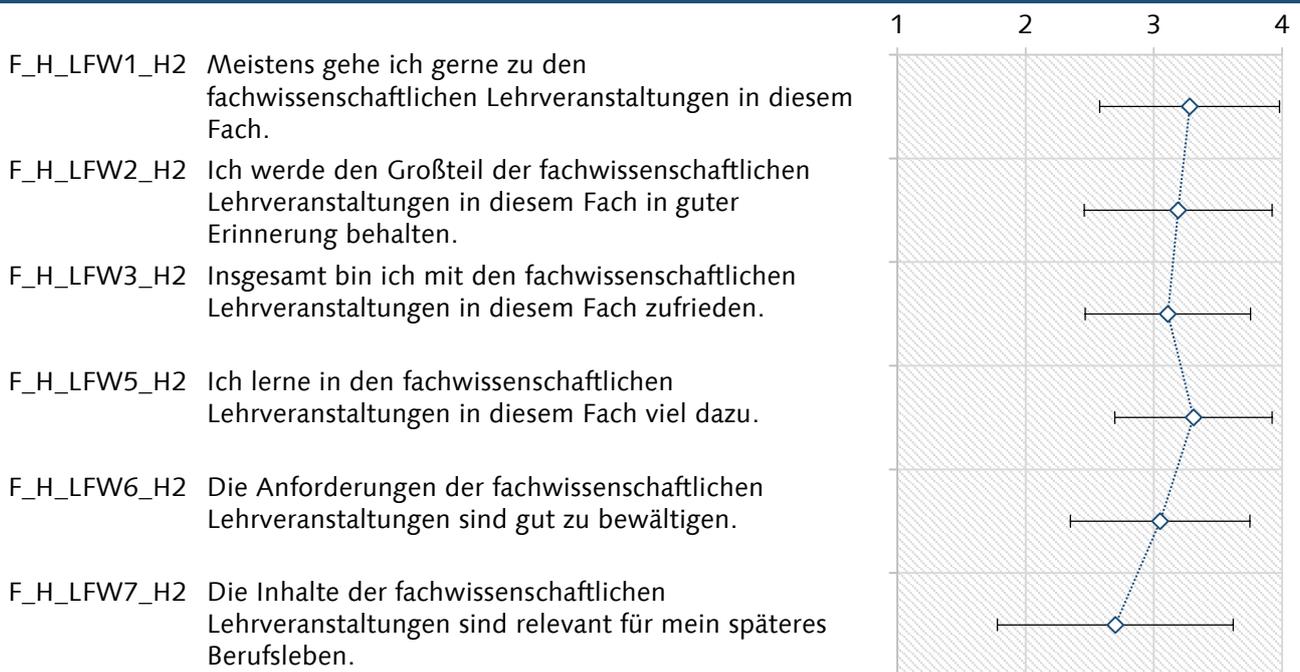


### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Wirtschaftspädagogik

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_LWP1	3.12	0.75	1	4	.79
F_H_LWP2	3.00	0.76	1	4	.79
F_H_LWP3	2.92	0.84	1	4	.84
F_H_LWP5	2.97	0.73	2	4	.63
F_H_LWP6	3.11	0.72	1	4	.54
F_H_LWP7	3.06	0.75	1	4	.61

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
64	3.03	0.60	2	4	.89

**Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | Handelslehramt – Hauptfach 2****Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Hauptfach 2**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_LFW1_H2	3.28	0.70	1	4	.72
F_H_LFW2_H2	3.19	0.73	1	4	.74
F_H_LFW3_H2	3.11	0.65	2	4	.74
F_H_LFW5_H2	3.31	0.61	2	4	.48
F_H_LFW6_H2	3.05	0.70	1	4	.63
F_H_LFW7_H2	2.70	0.92	1	4	.44

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
64	3.11	0.54	2	4	.84

**4.1.5 Zufriedenheit mit fachdidaktischen Lehrveranstaltungen: Lehramt und Handelslehramt**

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Haben Sie im Rahmen Ihres (Handels-)Lehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach \_\_\_\_\_ besucht?

Skalierung: 1 = Ja, 2 = Nein

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

**Items: Besuch fachdidaktischer Lehrveranstaltungen**

F_LFD_BES_H1	Haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach ____ a besucht?
F_LFD_BES_H2	Haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach ____ a besucht?
F_H_LFD_B_WW	Haben Sie im Rahmen Ihres Handelslehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen zur Wirtschaftswissenschaft bzw. Wirtschaftspädagogik besucht?
F_H_LFD_B_H2	Haben Sie im Rahmen Ihres Handelslehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach ____ b besucht?

**Häufigkeiten: Besuch fachdidaktischer Lehrveranstaltungen  
[Lehramt]**

Variablenausprägung	Hauptfach 1		Hauptfach 2	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	530	73.2	514	71.0
Nein	194	26.8	210	29.0

**Häufigkeiten: Besuch fachdidaktischer Lehrveranstaltungen  
[Handelslehramt]**

Variablenausprägung	Wirtschaftspädagogik		Hauptfach 2	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	48	75.0	39	60.9
Nein	16	25.0	25	39.1

Wellen: (A), (B), C, D, E, F

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach: \_\_\_\_?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

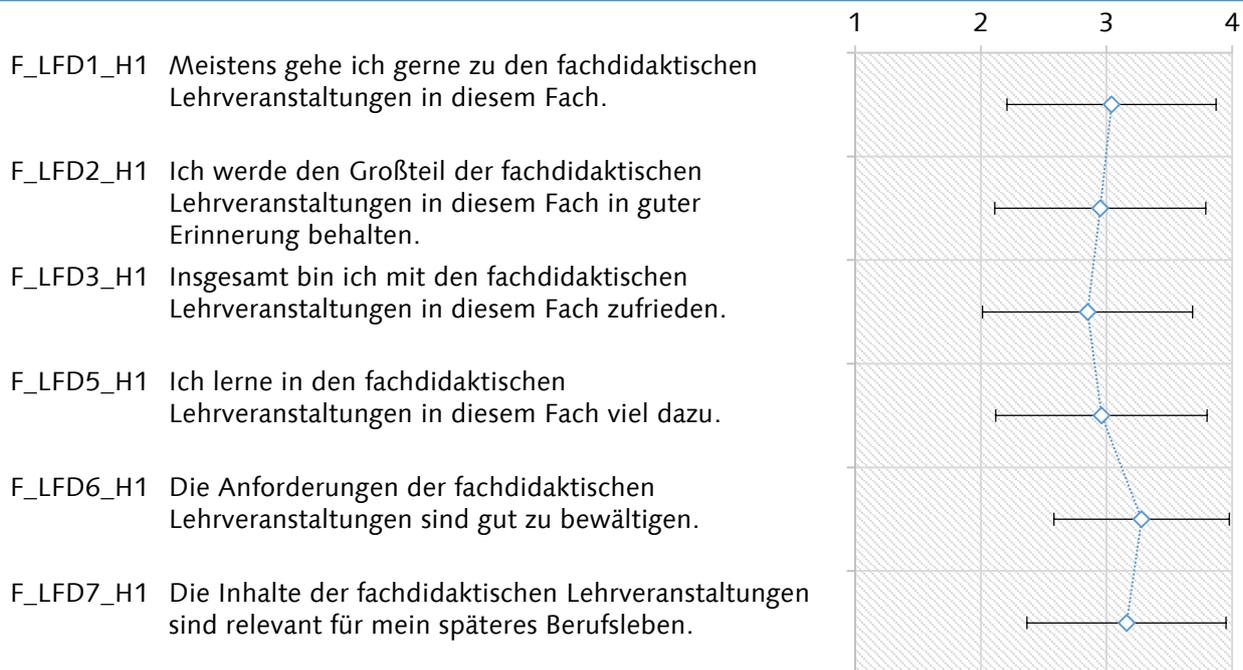
Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur Studierenden vorgelegt, die angaben bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem 1. Hauptfach ( $N_{LA} = 530$ ) oder 2. Hauptfach ( $N_{LA} = 514$ ;  $N_{HLA} = 39$ ) besucht zu haben (siehe F\_LFD\_BES\_H1/H2, F\_H\_LFD\_B\_H2).

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

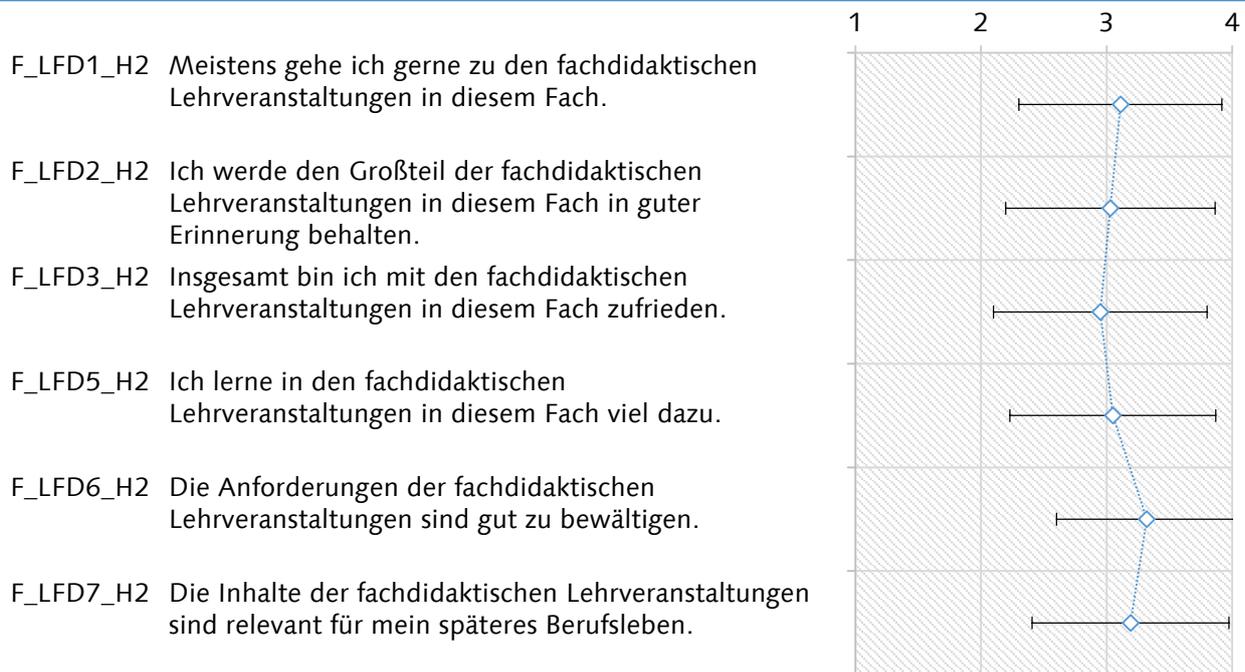
## Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) | Lehramt – Hauptfach 1



## Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) – Hauptfach 1

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_LFD1_H1	3.04	0.83	1	4	.77
F_LFD2_H1	2.95	0.84	1	4	.83
F_LFD3_H1	2.85	0.84	1	4	.80
F_LFD5_H1	2.96	0.84	1	4	.74
F_LFD6_H1	3.28	0.70	1	4	.47
F_LFD7_H1	3.16	0.79	1	4	.68
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
528	3.04	0.65	1	4	.90

**Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) | Lehramt – Hauptfach 2**



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) – Hauptfach 2**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_LFD1_H2	3.11	0.81	1	4	.81
F_LFD2_H2	3.03	0.83	1	4	.85
F_LFD3_H2	2.95	0.85	1	4	.83
F_LFD5_H2	3.05	0.82	1	4	.76
F_LFD6_H2	3.32	0.72	1	4	.46
F_LFD7_H2	3.19	0.78	1	4	.73

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
512	3.11	0.66	1	4	.91

**Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) | Handelslehramt – Hauptfach 2**

	1	2	3	4
F_H_LFD1_H2 Meistens gehe ich gerne zu den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.			◆	
F_H_LFD2_H2 Ich werde den Großteil der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.			◆	
F_H_LFD3_H2 Insgesamt bin ich mit den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.			◆	
F_H_LFD5_H2 Ich lerne in den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach viel dazu.			◆	
F_H_LFD6_H2 Die Anforderungen der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen sind gut zu bewältigen.			◆	
F_H_LFD7_H2 Die Inhalte der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen sind relevant für mein späteres Berufsleben.			◆	

**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) – Hauptfach 2**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_LFD1_H2	3.08	0.73	2	4	.77
F_H_LFD2_H2	2.95	0.74	1	4	.82
F_H_LFD3_H2	2.92	0.76	1	4	.86
F_H_LFD5_H2	2.95	0.74	1	4	.79
F_H_LFD6_H2	3.08	0.80	1	4	.55
F_H_LFD7_H2	3.11	0.84	1	4	.58

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	37	3.01	0.63	2	4	.90

**4.1.6 Zufriedenheit mit bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen: Lehramt**

Wellen: (A), (B), C, D, E, F

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (Pädagogik, Psychologie)?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

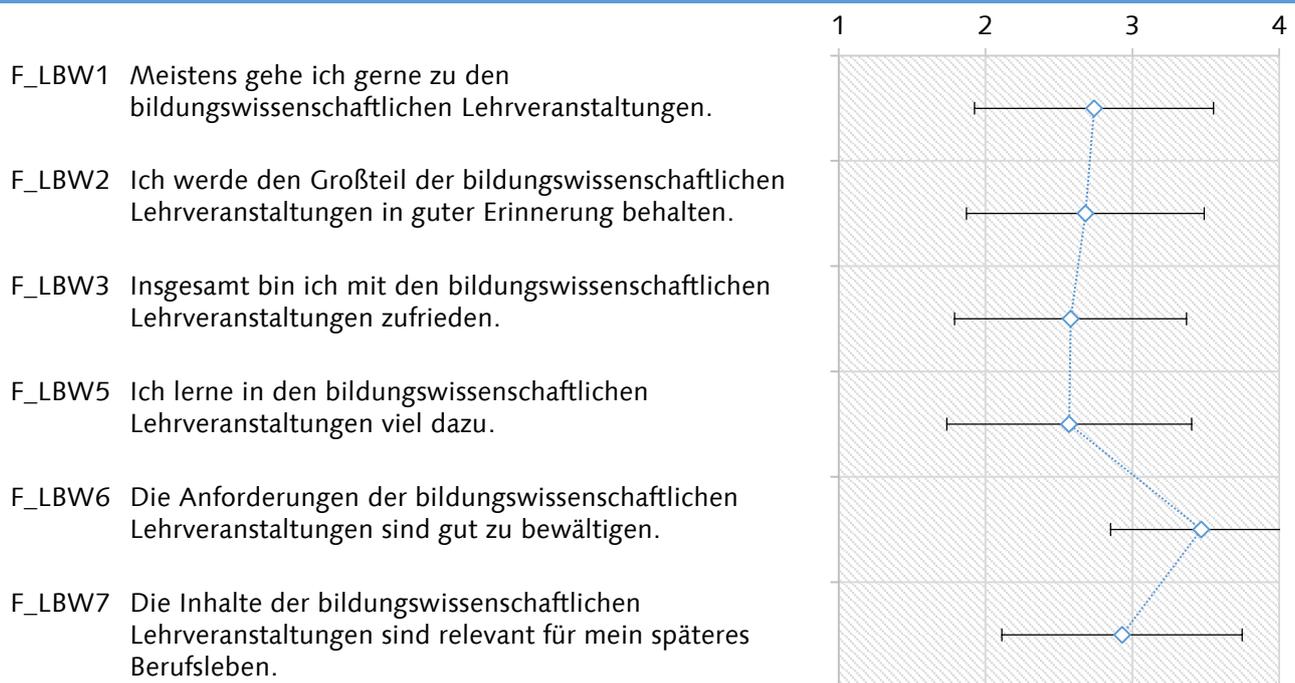
Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

**Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Bildungswissenschaften) | Lehramt**



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Bildungswissenschaften)**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_LBW1	2.74	0.81	1	4	.73
F_LBW2	2.68	0.81	1	4	.81
F_LBW3	2.58	0.79	1	4	.77
F_LBW5	2.57	0.83	1	4	.69
F_LBW6	3.47	0.62	1	4	.29
F_LBW7	2.93	0.82	1	4	.69

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
720	2.83	0.61	1	4	.87

**4.1.7 Fachenthusiasmus: Lehramt und Handelslehramt**

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf Ihr Hauptfach: \_\_\_\_?

Skalierung: Skala 1-4;

1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

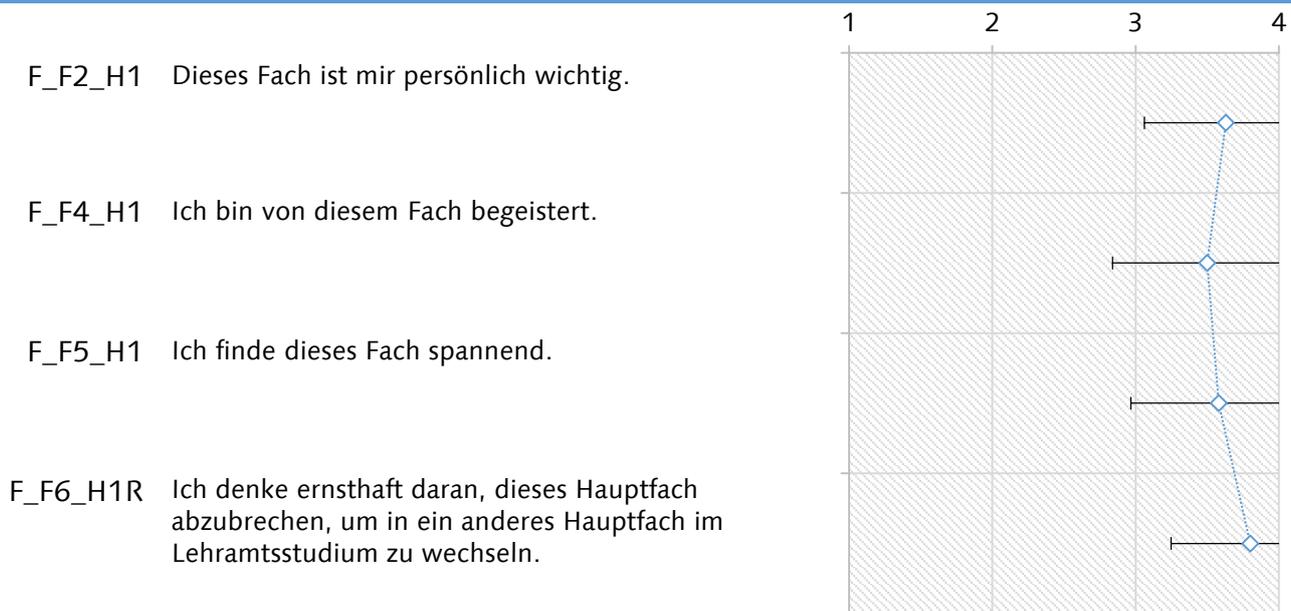
Umgepolte Items: F\_F6\_H1R, F\_F6\_H2R, F\_H\_F6\_H2R

Quelle: Adaptiert nach Kunter et al. (2011)

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

Items: Fachenthusiasmus | Lehramt – Hauptfach 1



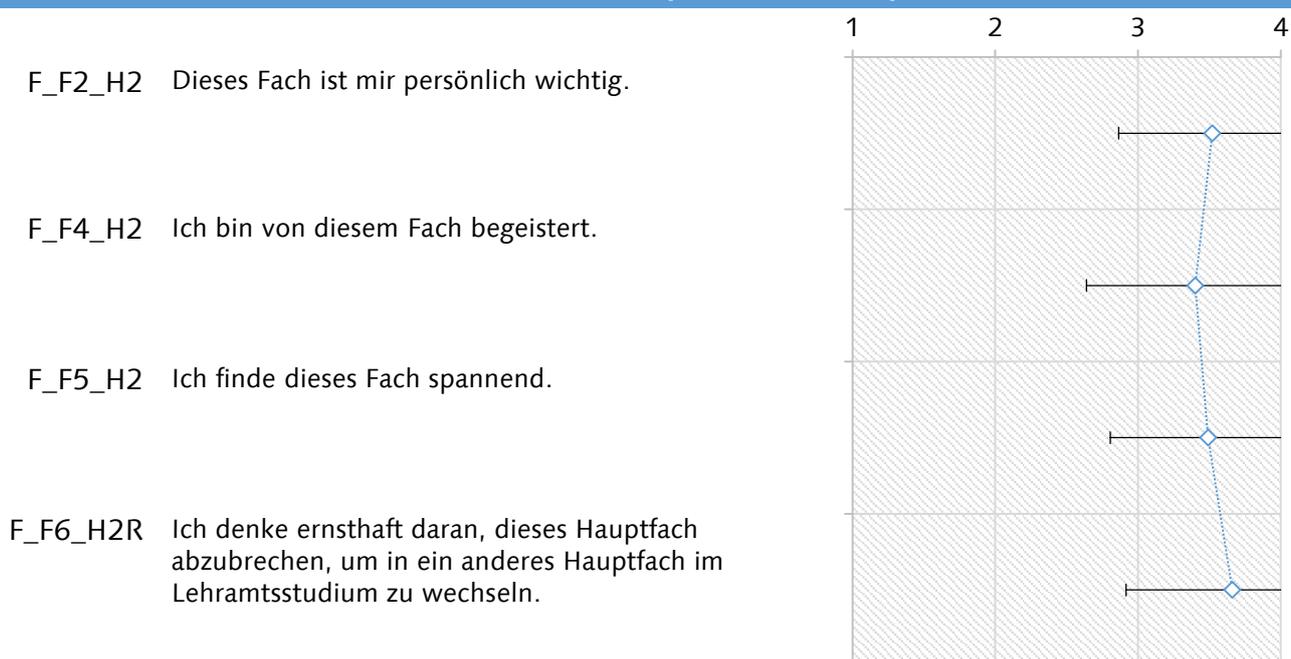
Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Fachenthusiasmus – Hauptfach 1

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_F2_H1	3.63	0.57	1	4	.68
F_F4_H1	3.50	0.66	1	4	.74
F_F5_H1	3.58	0.61	1	4	.71
F_F6_H1R	3.80	0.55	1	4	.35

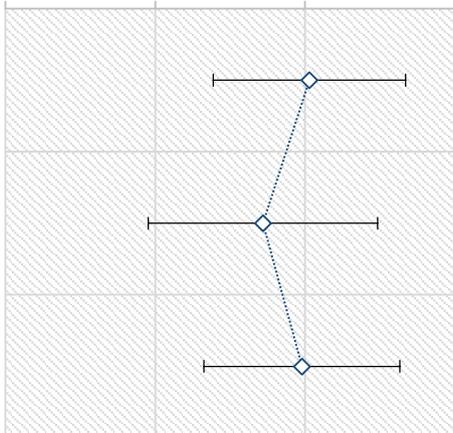
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
707	3.63	0.47	2	4	.80

Items: Fachenthusiasmus | Lehramt – Hauptfach 2



Deskriptive Kennwerte   Lehramt: Fachenthusiasmus – Hauptfach 2					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_F2_H2	3.52	0.66	1	4	.75
F_F4_H2	3.40	0.76	1	4	.79
F_F5_H2	3.49	0.68	1	4	.74
F_F6_H2R	3.66	0.74	1	4	.51
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
706	3.52	0.59	1	4	.85

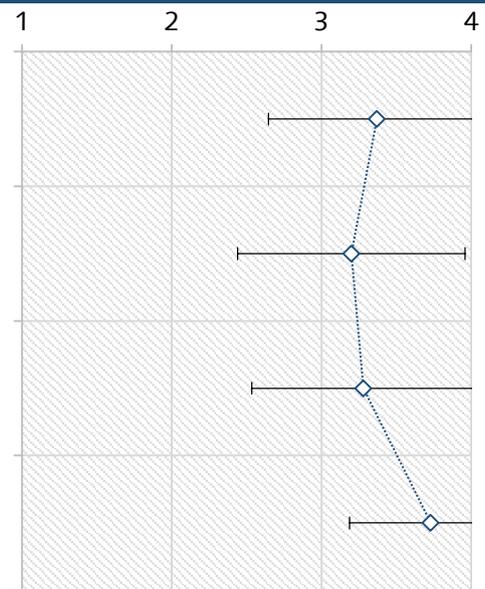
Items: Fachenthusiasmus   Handelslehramt – Wirtschaftswissenschaft		1	2	3	4
F_H_F1_H1	Dieses Fach ist mir persönlich wichtig.				
F_H_F2_H1	Ich bin von diesem Fach begeistert.				
F_H_F3_H1	Ich finde dieses Fach spannend.				



Deskriptive Kennwerte   Handelslehramt: Fachenthusiasmus – Wirtschaftswissenschaft					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_F1_H1	3.03	0.64	1	4	.71
F_H_F2_H1	2.72	0.77	1	4	.72
F_H_F3_H1	2.98	0.65	1	4	.67
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
64	2.91	0.60	1	4	.83

## Items: Fachenthusiasmus | Handelslehramt – Hauptfach 2

- F\_H\_F1\_H2 Dieses Fach ist mir persönlich wichtig.
- F\_H\_F2\_H2 Ich bin von diesem Fach begeistert.
- F\_H\_F3\_H2 Ich finde dieses Fach spannend.
- F\_H\_F6\_H2R Ich denke ernsthaft daran, dieses Hauptfach abzugeben, um in ein anderes Hauptfach im Lehramtsstudium zu wechseln.



## Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Fachenthusiasmus – Hauptfach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_H_F1_H2	3.37	0.72	1	4	.70
F_H_F2_H2	3.20	0.76	1	4	.77
F_H_F3_H2	3.28	0.74	1	4	.70
F_H_F6_H2R	3.73	0.54	2	4	.19

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
64	3.40	0.54	2	4	.78

## 4.2 Motive der Studienwahl

### 4.2.1 Sicherheit der Studienentscheidung

Wellen: A, B, C, D, F

Prompt in FB: Es folgen nun allgemeine Fragen zu Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium und zu Ihrer Person. Wählen Sie bitte jeweils spontan die Antwort aus, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

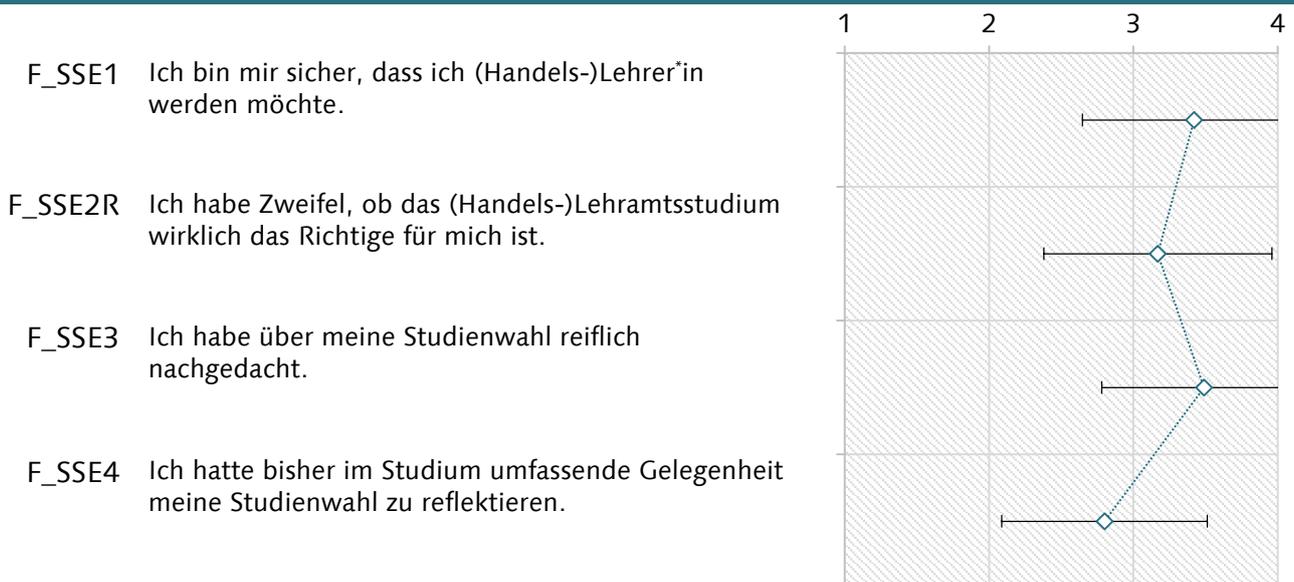
Umgepolte Items: F\_SSE2R

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben ( $N = 138$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

#### Items: Sicherheit der Studienentscheidung



#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Sicherheit der Studienentscheidung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_SSE1	3.42	0.77	1	4	.46
F_SSE2R	3.17	0.79	1	4	.42
F_SSE3	3.49	0.71	1	4	.41
F_SSE4	2.80	0.71	1	4	.20

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	138	3.22	0.51	2	4	.59

#### 4.2.2 Einschätzung der eigenen Eignung zum Lehrberuf

Wellen: A, B, C, D, F

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

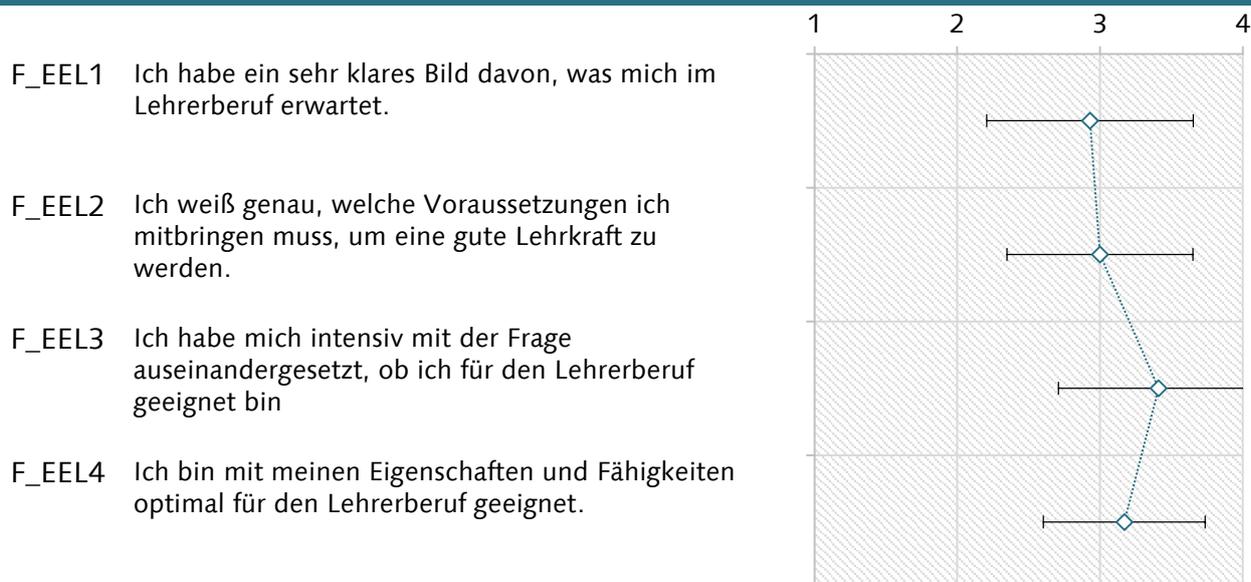
Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben ( $N = 138$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

#### Items: Eignung zum Lehrberuf



#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Eignung zum Lehrberuf

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_EEL1	2.93	0.72	1	4	.53
F_EEL2	3.00	0.65	1	4	.47
F_EEL3	3.41	0.70	1	4	.48
F_EEL4	3.17	0.57	2	4	.48

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
138	3.13	0.48	1	4	.70

### 4.3 Abbruchsintentionen im Studium

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

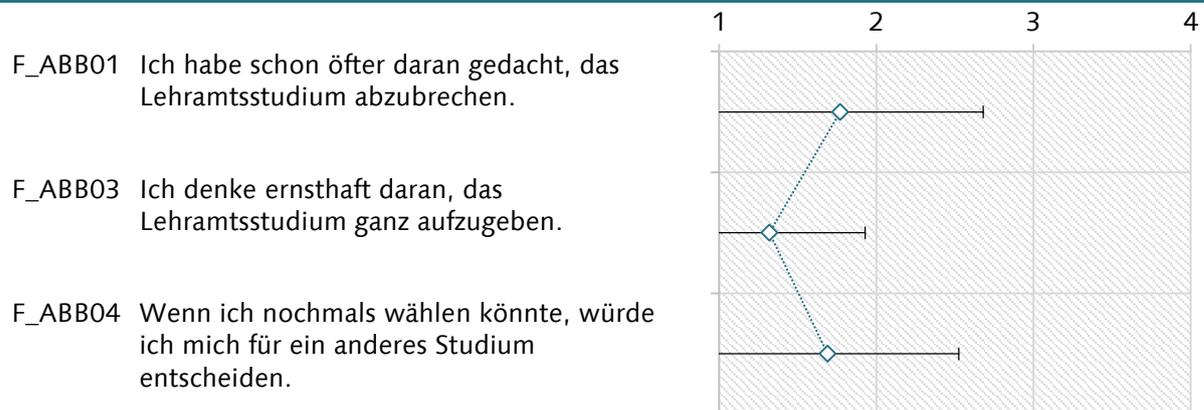
Umgepolte Items: –

Quelle: Nagy (2006)

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

#### Items: Abbruchsintentionen im Studium



#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Abbruchsintentionen im Studium

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_ABB01	1.77	0.91	1	4	.72
F_ABB02	1.32	0.61	1	4	.71
F_ABB04	1.69	0.83	1	4	.66

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
710	1.59	0.68	1	4	.82

#### 4.4 Verbesserungsmöglichkeiten der (Handels-)Lehramtsausbildung

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der (Handels-)Lehramtsausbildung an der CAU verbessern würden.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Kategorisierung: Die offenen Angaben der Studierenden wurden in 18 Kategorien eingeordnet; eine Übersicht findet sich in der anschließenden Tabelle.

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

Nr.	Kategorie	Beschreibung
1	Lehre – Bewertung	(Faire) Rückmeldungen / Bewertungen für Studierende (nach Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, etc.); Qualität und Fairness bei Prüfungsleistungen; klare und faire Leistungsanforderungen; Klausurtermine; Workload
2	Lehre – Qualität der Dozierenden	Klarheit und Verständlichkeit; Interesse am Kurs und dessen Gegenstand; Enthusiasmus für das Thema / das Lehren; Sprechfertigkeiten; Qualität des Vortrags / der Folien; praktische Erfahrung (als ehemalige oder abgeordnete Lehrkraft)
3	Lehre – Organisation und Inhalte der Lehrveranstaltungen	Organisatorische Aspekte der Veranstaltungswahl; Vorbereitung und Organisation des Kurses; Klarheit der Kursziele und Erwartungen; Absprachen und Koordination zwischen den Dozierenden / Seminaren; Vorbereitung auf die Klausuren
4	Lehre – Soziale Aspekte	Erreichbarkeit, Hilfsbereitschaft, Unterstützung, Respekt, Freundlichkeit und Wertschätzung der Dozierenden
5	Lehre – Spezifische Inhalte (z.B. digitale Medien / Inklusion); spezifische Lehrveranstaltungen	Lernen, digitale Medien im Unterricht zu verwenden / das Thema Inklusion und Heterogenität zu behandeln; Wünsche nach spezifischen Inhalten (z.B. Umgang mit schwierigen Schüler*innen); Rückmeldung zu spezifischen Lehrveranstaltungen
6	Soziale Aspekte – Atmosphäre der Studierenden; Umfeld; Freiraum	Umgang mit Kommiliton*innen, soziales Miteinander, Hilfsbereitschaft der Studierenden; Kiel als Studienort; Campus; Freiheiten als Studierende*r; Sport- und Freizeitangebote; Fachschaft

---

7	Inhalte / Aufbau des Studiums – Fachwissenschaftliche Veranstaltungen	Qualität und Quantität: Fachwissenschaftliche Veranstaltungen
8	Inhalte / Aufbau des Studiums – Fachdidaktische Veranstaltungen	Qualität und Quantität: Fachdidaktische Veranstaltungen
9	Inhalte / Aufbau des Studiums – Bildungswissenschaften, Psychologie	Qualität und Quantität: Bildungswissenschaften, Psychologie
10	Inhalte / Aufbau des Studiums – Praktische Bestandteile	Qualität und Quantität der praktischen Bestandteile des Studiums (Praktika, praktische Übungen, etc.)
11	Inhalte / Aufbau des Studiums – Unterstützung, Organisation und Vorbereitung auf die Praktika	Qualität der Unterstützung während und vor den Praktika; Qualität der Organisation der Praktika; Qualität und Quantität der vorbereitenden Lehrveranstaltungen
12	Inhalte / Aufbau des Studiums – Praxisnähe in den Lehrveranstaltungen; Abgrenzung von Fachstudierenden	Qualität und Quantität des Praxisbezugs in den Lehrveranstaltungen; Berücksichtigung von (Handels-)Lehramtsstudierenden in den Lehrveranstaltungen
13	Inhalte / Aufbau des Studiums – Vernetztes Professionswissen	Qualität und Quantität der Vernetzung von Fachwissen mit fachdidaktischen und/oder pädagogischen Inhalten
14	Das Lehramtsstudium generell – Die eigenen Fächer; Wahlmöglichkeiten; Interessante Inhalte und Vielseitigkeit	Freude an den eigenen Fächern; Angebot der Wahlfächer; spannende Inhalte und Vielfältigkeit des Studiums
15	Das Lehramtsstudium generell – Zukunftsperspektiven / Berufsaussichten	Informationen zum Referendariat; Perspektiven als zukünftige Lehrkraft; Freude auf den späteren Beruf
16	Strukturelle Aspekte – Zusätzliche (Unterstützungs-)Angebote; Ausstattung; Technologie	Tutorien; DAZ, ZfL, Kurse für den Erwerb weiterer Kompetenzen; Ausstattung; Qualität der Technologie an der CAU, Umgang mit der Technologie; CAU-Website
17	Strukturelle Aspekte – Organisation	Organisatorische Aspekte
18	Strukturelle Aspekte – Umgang mit den Corona-bedingten Auswirkungen	Qualität und Organisation der Online-Lehre, Unterstützung der Studierenden

---

**Items: Verbesserungsvorschläge**

- F\_OVV01 Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der (Handels-)Lehramtsausbildung an der CAU verbessern würden. Offene Antworten: 1. Vorschlag.
- F\_OVV02 Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der (Handels-)Lehramtsausbildung an der CAU verbessern würden. Offene Antworten: 2. Vorschlag.
- F\_OVV03 Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der (Handels-)Lehramtsausbildung an der CAU verbessern würden. Offene Antworten: 3. Vorschlag.
- F\_OVV01K Kategorisierter Verbesserungsvorschlag 1
- F\_OVV02K Kategorisierter Verbesserungsvorschlag 2
- F\_OVV03K Kategorisierter Verbesserungsvorschlag 3

**Häufigkeiten: Verbesserungsvorschläge  
[Lehramt | Handelslehramt]**

Variablenausprägung	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
1	63	4.3	9	7.9
2	46	3.1	3	2.6
3	121	8.3	9	7.9
4	38	2.6	6	5.3
5	112	7.7	4	3.5
6	17	1.2	3	2.6
7	41	2.8	4	3.5
8	107	7.3	5	4.4
9	120	8.2	5	4.4
10	234	16.0	4	3.5
11	45	3.1	7	6.1
12	301	20.6	34	29.8
13	64	4.4	3	2.6
14	20	1.4	5	4.4
15	14	1.0	0	0.0
16	30	2.1	5	4.4
17	53	3.6	7	6.1
18	37	2.5	1	0.9

#### 4.5 Positive Aspekte der (Handels-)Lehramtsausbildung

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium besonders gut gefallen.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Kategorisierung: Die offenen Angaben der Studierenden wurden in 18 Kategorien eingeordnet; eine Übersicht findet sich in der anschließenden Tabelle.

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: A, Evaluation

Nr.	Kategorie	Beschreibung
1	Lehre – Bewertung	(Faire) Rückmeldungen / Bewertungen für Studierende (nach Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, etc.); Qualität und Fairness bei Prüfungsleistungen; klare und faire Leistungsanforderungen; Klausurtermine; Workload
2	Lehre – Qualität der Dozierenden	Klarheit und Verständlichkeit; Interesse am Kurs und dessen Gegenstand; Enthusiasmus für das Thema / das Lehren; Sprechfertigkeiten; Qualität des Vortrags / der Folien; praktische Erfahrung (als ehemalige oder abgeordnete Lehrkraft)
3	Lehre – Organisation und Inhalte der Lehrveranstaltungen	Organisatorische Aspekte der Veranstaltungswahl; Vorbereitung und Organisation des Kurses; Klarheit der Kursziele und Erwartungen; Absprachen und Koordination zwischen den Dozierenden / Seminaren; Vorbereitung auf die Klausuren
4	Lehre – Soziale Aspekte	Erreichbarkeit, Hilfsbereitschaft, Unterstützung, Respekt, Freundlichkeit und Wertschätzung der Dozierenden
5	Lehre – Spezifische Inhalte (z. B. digitale Medien/Inklusion); spezifische Lehrveranstaltungen	Lernen, digitale Medien im Unterricht zu verwenden / das Thema Inklusion und Heterogenität zu behandeln; Wünsche nach spezifischen Inhalten (z.B. Umgang mit schwierigen Schüler*innen); Rückmeldung zu spezifischen Lehrveranstaltungen
6	Soziale Aspekte – Atmosphäre der Studierenden; Umfeld; Freiraum	Umgang mit Kommiliton*innen, soziales Miteinander, Hilfsbereitschaft der Studierenden; Kiel als Studienort; Campus; Freiheiten als Studierende*r; Sport- und Freizeitangebote; Fachschaft

---

7 Inhalte / Aufbau des Studiums – Fachwissenschaftliche Veranstaltungen	Qualität und Quantität: Fachwissenschaftliche Veranstaltungen
8 Inhalte / Aufbau des Studiums – Fachdidaktische Veranstaltungen	Qualität und Quantität: Fachdidaktische Veranstaltungen
9 Inhalte / Aufbau des Studiums – Bildungswissenschaften, Psychologie	Qualität und Quantität: Bildungswissenschaften, Psychologie
10 Inhalte / Aufbau des Studiums – Praktische Bestandteile	Qualität und Quantität der praktischen Bestandteile des Studiums (Praktika, praktische Übungen, etc.)
11 Inhalte / Aufbau des Studiums – Unterstützung, Organisation und Vorbereitung auf die Praktika	Qualität der Unterstützung während und vor den Praktika; Qualität der Organisation der Praktika; Qualität und Quantität der vorbereitenden Lehrveranstaltungen
12 Inhalte / Aufbau des Studiums – Praxisnähe in den Lehrveranstaltungen; Abgrenzung von Fachstudierenden	Qualität und Quantität des Praxisbezugs in den Lehrveranstaltungen; Berücksichtigung von (Handels-)Lehramtsstudierenden in den Lehrveranstaltungen
13 Inhalte / Aufbau des Studiums – Vernetztes Professionswissen	Qualität und Quantität der Vernetzung von Fachwissen mit fachdidaktischen und/oder pädagogischen Inhalten
14 Das Lehramtsstudium generell – Die eigenen Fächer; Wahlmöglichkeiten; Interessante Inhalte und Vielseitigkeit	Freude an den eigenen Fächern; Angebot der Wahlfächer; spannende Inhalte und Vielfältigkeit des Studiums
15 Das Lehramtsstudium generell – Zukunftsperspektiven / Berufsaussichten	Informationen zum Referendariat; Perspektiven als zukünftige Lehrkraft; Freude auf den späteren Beruf
16 Strukturelle Aspekte – Zusätzliche (Unterstützungs-)Angebote; Ausstattung; Technologie	Tutorien; DAZ, ZfL, Kurse für den Erwerb weiterer Kompetenzen; Ausstattung; Qualität der Technologie an der CAU, Umgang mit der Technologie; CAU-Website
17 Strukturelle Aspekte – Organisation	Organisatorische Aspekte
18 Strukturelle Aspekte – Umgang mit den Corona-bedingten Auswirkungen	Qualität und Organisation der Online-Lehre, Unterstützung der Studierenden

---

**Items: Positive Aspekte**

- F\_OG01 Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium besonders gut gefallen. Offene Antworten: 1. Aussage.
- F\_OG02 Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium besonders gut gefallen. Offene Antworten: 2. Aussage.
- F\_OG03 Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium besonders gut gefallen. Offene Antworten: 3. Aussage.
- F\_OG01K Kategorisierte „gefällt mir“ Aussage 1
- F\_OG02K Kategorisierte „gefällt mir“ Aussage 2
- F\_OG03K Kategorisierte „gefällt mir“ Aussage 3

**Häufigkeiten: Positive Aspekte  
[Lehramt | Handelslehramt]**

Variablenausprägung	$N_{LA}$	$h_{LA}$ in %	$N_{HLA}$	$h_{HLA}$ in %
1	28	2.3	0	0.0
2	90	7.4	20	19.4
3	59	4.9	5	4.9
4	70	5.8	8	7.8
5	73	6.0	4	3.9
6	124	10.2	10	9.7
7	67	5.5	6	5.8
8	104	8.6	0	0.0
9	47	3.9	5	4.9
10	168	13.8	8	7.8
11	21	1.7	2	1.9
12	46	3.8	3	2.9
13	14	1.2	0	0.0
14	186	15.3	19	18.4
15	20	1.6	4	3.9
16	44	3.6	5	4.9
17	32	2.6	1	1.0
18	23	1.9	3	2.9

## 5 Handlungsfeld B – Verknüpfung von Theorie und Praxis

### 5.1 Praktika im Bachelorstudium Lehramt: Pädagogisches Praktikum

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Im Rahmen der Lehramtsausbildung an der CAU durchlaufen Sie verschiedene Praxisphasen.  
Haben Sie bereits das pädagogische Grundschulpraktikum durchlaufen?

Skalierung: 1 = Ja, 2 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Durchlaufen des Pädagogischen Praktikums

F\_PP\_DUR Haben Sie bereits das pädagogische Grundschulpraktikum durchlaufen?

#### Häufigkeiten: Durchlaufen des Pädagogischen Praktikums [Lehramt]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	317	72.7
Nein	119	27.3

#### 5.1.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Pädagogischen Praktikums

Wellen: A, B, C, D, F

Prompt in FB: Denken Sie bitte an das pädagogische Praktikum im Bachelorstudium. Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu,  
2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu,  
4 = trifft völlig zu

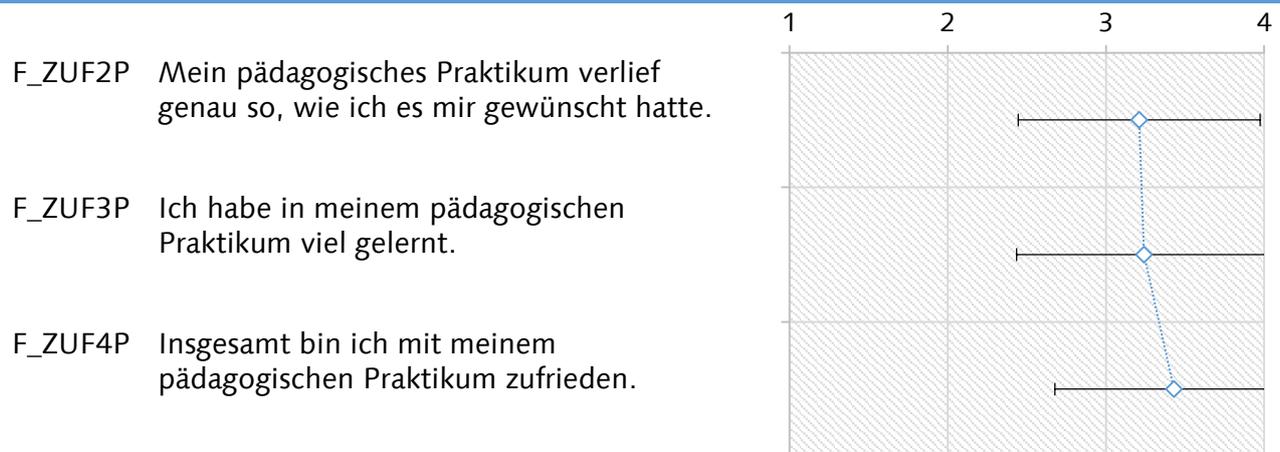
Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Gruber, Fuß, Voss und Gläser-Zikuda (2010); Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Pädagogische Praktikum bereits durchlaufen zu haben (*N* = 317).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

## Items: Zufriedenheit mit dem Pädagogischen Praktikum



## Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Zufriedenheit mit dem Pädagogischen Praktikum

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_ZUF2P	3.21	0.76	1	4	.65
F_ZUF3P	3.24	0.80	1	4	.69
F_ZUF4P	3.43	0.75	1	4	.81

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
314	3.30	0.68	1	4	.85

## 5.1.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Denken Sie bitte an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen zu Ihrem pädagogischen Praktikum.

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

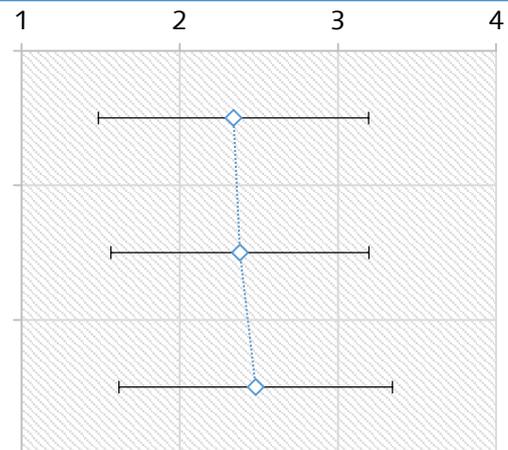
Quelle: Adaptiert nach Gröschner, Schmitt und Seidel (2013)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Pädagogische Praktikum bereits durchlaufen zu haben ( $N = 317$ ).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Vorbereitung auf das Pädagogische Praktikum**

- F\_QU1P Die in den vorbereitenden Seminaren zum pädagogischen Praktikum erworbenen Kenntnisse waren hilfreich für meine schulpraktische Arbeit.
- F\_QU2P Die Veranstaltungen waren im Ganzen gesehen auf die Erfordernisse im pädagogischen Praktikum abgestimmt.
- F\_QU3P Ich erhielt in den vorbereitenden Seminaren zum pädagogischen Praktikum Anregungen für meine schulpraktische Arbeit.



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Vorbereitung auf das Pädagogische Praktikum**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_QU1P	2.34	0.85	1	4	.77
F_QU2P	2.38	0.82	1	4	.74
F_QU3P	2.48	0.87	1	4	.67

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
314	2.40	0.74	1	4	.85

**5.2 Praktika im Bachelorstudium Lehramt und Handelslehramt: Fachdidaktisches Praktikum**

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Haben Sie auch bereits das fachdidaktische Praktikum durchlaufen?

Skalierung: 1 = Ja, 2 = Nein

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Durchlaufen des Fachdidaktischen Praktikums**

F\_FP\_DUR / Haben Sie auch bereits das fachdidaktische Praktikum durchlaufen?  
F\_H\_FP\_DUR

**Häufigkeiten: Durchlaufen des Fachdidaktischen Praktikums  
[Lehramt | Handelslehramt]**

Variablenausprägung	<i>N</i> <sub>LA</sub>	<i>h</i> <sub>LA</sub> in %	<i>N</i> <sub>HLA</sub>	<i>h</i> <sub>HLA</sub> in %
Ja	167	53.2	8	19.5
Nein	147	46.8	33	80.5

### 5.2.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Fachdidaktischen Praktikums

Wellen: A, B, C, D, F

Prompt in FB: Denken Sie bitte an das fachdidaktische Praktikum im Bachelorstudium. Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

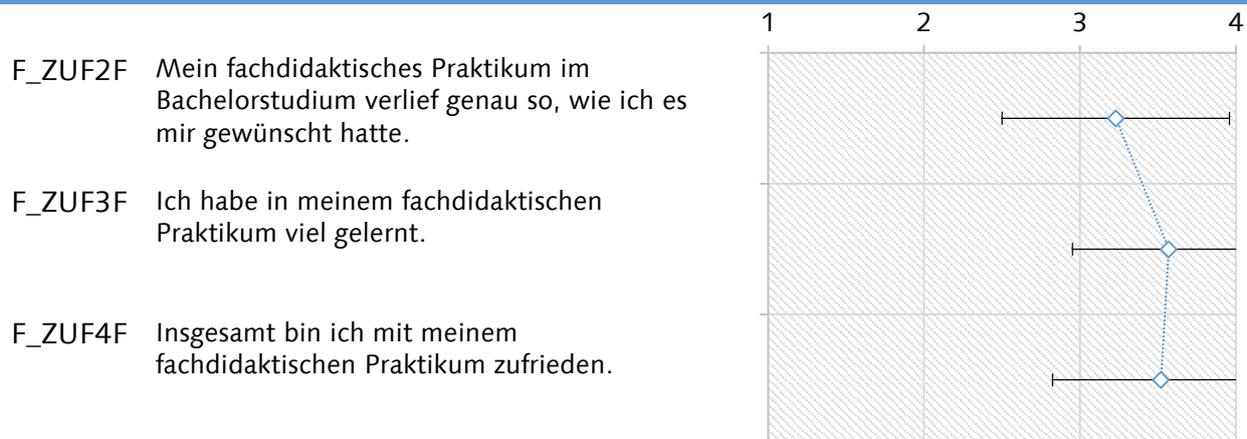
Quelle: Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das fachdidaktische Praktikum bereits durchlaufen zu haben (Lehramt:  $N = 167$ ; Handelslehramt:  $N = 8$ ).

Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind für die Gruppe der Handelslehramtsstudierenden wegen der geringen Fallzahl ( $N = 8$ ) nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum | Lehramt



#### Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum

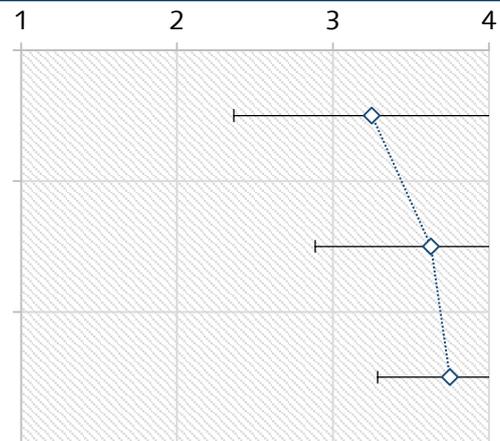
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_ZUF2F	3.23	0.73	1	4	.72
F_ZUF3F	3.57	0.62	1	4	.77
F_ZUF4F	3.52	0.69	1	4	.81

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	165	3.44	0.61	1	4	.88

**Items: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum | Handelslehramt**

- F\_H\_ZUF1F Mein fachdidaktisches Praktikum im Bachelorstudium verlief genau so, wie ich es mir gewünscht hatte.
- F\_H\_ZUF2F Ich habe in meinem fachdidaktischen Praktikum viel gelernt.
- F\_H\_ZUF3F Insgesamt bin ich mit meinem fachdidaktischen Praktikum zufrieden.

**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_ZUF1F	3.25	0.89	2	4	.80
F_H_ZUF2F	3.63	0.74	2	4	.59
F_H_ZUF3F	3.75	0.46	3	4	.79

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
8	3.54	0.62	2	4	.82

**5.2.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen**

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Denken Sie bitte an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen zu Ihrem fachdidaktischen Praktikum im Bachelorstudium. Wie sehr treffen die nachfolgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Gröschner et al. (2013)

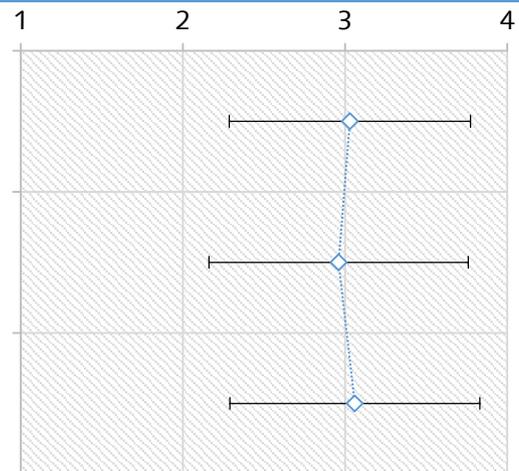
Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angeben, das fachdidaktische Praktikum bereits durchlaufen zu haben (Lehramt:  $N = 167$ ; Handelslehramt:  $N = 8$ ).

Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind für die Gruppe der Handelslehramtsstudierenden wegen der geringen Fallzahl ( $N = 8$ ) nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Vorbereitung auf das Fachdidaktische Praktikum | Lehramt**

- F\_QU1F Die in den vorbereitenden Seminaren zum fachdidaktischen Praktikum erworbenen Kenntnisse waren hilfreich für meine schulpraktische Arbeit.
- F\_QU2F Die Veranstaltungen waren im Ganzen gesehen auf die Erfordernisse im fachdidaktischen Praktikum abgestimmt.
- F\_QU3F Ich erhielt in den vorbereitenden Seminaren zum fachdidaktischen Praktikum Anregungen für meine schulpraktische Arbeit.



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt:  
Vorbereitung auf das Fachdidaktische Praktikum**

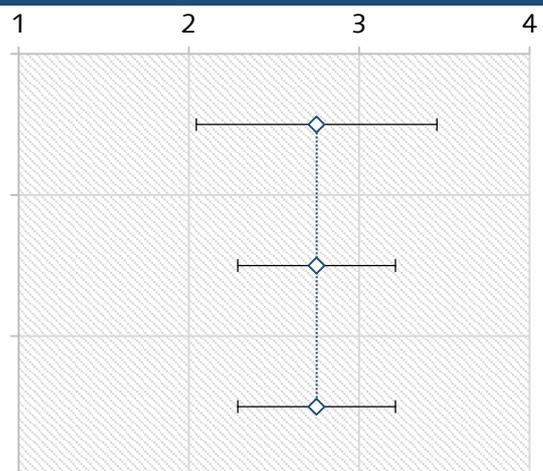
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_QU1F	3.03	0.74	1	4	.79
F_QU2F	2.96	0.80	1	4	.75
F_QU3F	3.06	0.77	1	4	.83

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
165	3.02	0.70	1	4	.89

**Items: Vorbereitung auf das Fachdidaktische Praktikum | Handelslehramt**

- F\_H\_QU1F Die in den vorbereitenden Seminaren zum fachdidaktischen Praktikum erworbenen Kenntnisse waren hilfreich für meine schulpraktische Arbeit.
- F\_H\_QU2F Die Veranstaltungen waren im Ganzen gesehen auf die Erfordernisse im fachdidaktischen Praktikum abgestimmt.
- F\_H\_QU3F Ich erhielt in den vorbereitenden Seminaren zum fachdidaktischen Praktikum Anregungen für meine schulpraktische Arbeit.



Deskriptive Kennwerte   Handelslehramt: Vorbereitung auf das Fachdidaktische Praktikum						
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>	
F_H_QU1F	2.75	0.71	1	3	.66	
F_H_QU2F	2.75	0.46	2	3	.87	
F_H_QU3F	2.75	0.46	2	3	.87	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	8	2.75	0.50	2	3	.87

### 5.3 Praktika im Masterstudium Lehramt: Praxissemester

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Ich habe bereits das Praxissemester durchlaufen.

Skalierung: 1 = Ja, und zwar im aktuellen Wintersemester (WS2021/22)  
2 = Ja, und zwar im vergangenen Wintersemester (WS2020/21)  
3 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Durchlaufen des Praxissemesters

F\_PS\_DUR Ich habe bereits das Praxissemester durchlaufen.

#### Häufigkeiten: Durchlaufen des Praxissemesters [Lehramt]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja, und zwar im aktuellen Wintersemester (WS2021/22)	117	45.9
Ja, und zwar im vergangenen Wintersemester (WS2020/21)	47	18.4
Nein	91	35.7

### 5.3.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Praxissemesters

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Bitte denken Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen an die schulische Praxisphase Ihres Praxissemesters.  
Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)

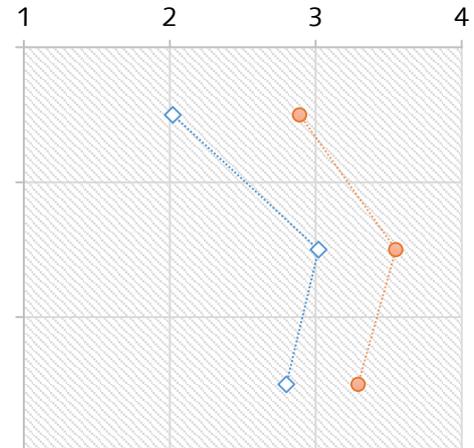
Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 164).

Aufgrund bedeutsamer Abweichungen werden die deskriptiven Kennwerte getrennt für die Studierenden aus dem aktuellen Praxissemester (WS21/22; N = 117) und dem vergangenen Praxissemester (WS20/21; N = 47) dargestellt.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Zufriedenheit mit dem Praxissemester (WS20/21 & WS21/22)

- F\_ZUF2PS Mein Praxissemester verlief genau so, wie ich es mir gewünscht hatte.
- F\_ZUF3PS Ich habe in meinem Praxissemester viel gelernt.
- F\_ZUF4PS Insgesamt bin ich mit meinem Praxissemester zufrieden.



Anmerkung. Blaue Rauten: WS20/21; orange Punkte: WS21/22. Auf die Darstellung der Standardabweichungen im Diagramm wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet.

#### Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Zufriedenheit mit dem Praxissemester [WS20/21]

Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
F_ZUF2PS	2.02	1.06	1	4	.79
F_ZUF3PS	3.02	0.88	1	4	.80
F_ZUF4PS	2.80	1.05	1	4	.85
Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
46	2.62	0.92	1	4	.90

### Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Zufriedenheit mit dem Praxissemester [WS21/22]

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_ZUF2PS	2.89	0.94	1	4	.68
F_ZUF3PS	3.55	0.66	1	4	.69
F_ZUF4PS	3.29	0.91	1	4	.77

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
117	3.24	0.74	1	4	.84

#### 5.3.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen im Praxissemester

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Denken Sie bei der Beantwortung der nachfolgenden Fragen bitte an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen zu Ihrem Praxissemester.

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

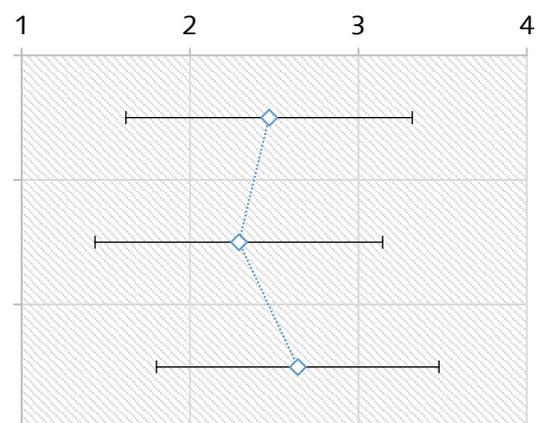
Quelle: Adaptiert nach Gröschner et al. (2013)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angeben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 164).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Vorbereitung auf das Praxissemester

- F\_QU1PS Die in den vorbereitenden Seminaren erworbenen Kenntnisse waren hilfreich für meine schulpraktische Arbeit.
- F\_QU2PS Die Veranstaltungen waren im Ganzen gesehen auf die Erfordernisse im Praktikum abgestimmt.
- F\_QU3PS Ich erhielt Anregungen für meine schulpraktische Arbeit.



Deskriptive Kennwerte   Lehramt: Vorbereitung auf das Praxissemester					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_QU1PS	2.47	0.85	1	4	.73
F_QU2PS	2.29	0.85	1	4	.79
F_QU3PS	2.64	0.84	1	4	.74
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
162	2.47	0.76	1	4	.87

### 5.3.3 Qualität der Betreuung durch Mentor\*innen an Schulen im Praxissemester

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Bitte denken Sie an die Unterstützung, die Sie von Ihrer schulischen Mentorin / Ihrem schulischen Mentor in Ihrem Praxissemester erhalten haben und geben Sie an, inwieweit die folgende Aussage für Sie zutrifft.

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Kunter et al. (2011)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 164).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Betreuung im Praxissemester

F\_QB6PS Mein/e Mentor\*in nahm sich Zeit, mit mir Aspekte der Unterrichtsplanung zu besprechen und fachliche Probleme zu diskutieren.

Deskriptive Kennwerte   Lehramt: Betreuung im Praxissemester					
Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
F_QB6PS	159	3.46	0.82	1	4

### 5.3.4 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Wie umfangreich haben Sie in Ihrem Praxissemester die folgenden Tätigkeiten ausgeübt?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = nie, 2 = eher selten, 3 = manchmal, 4 = eher häufig

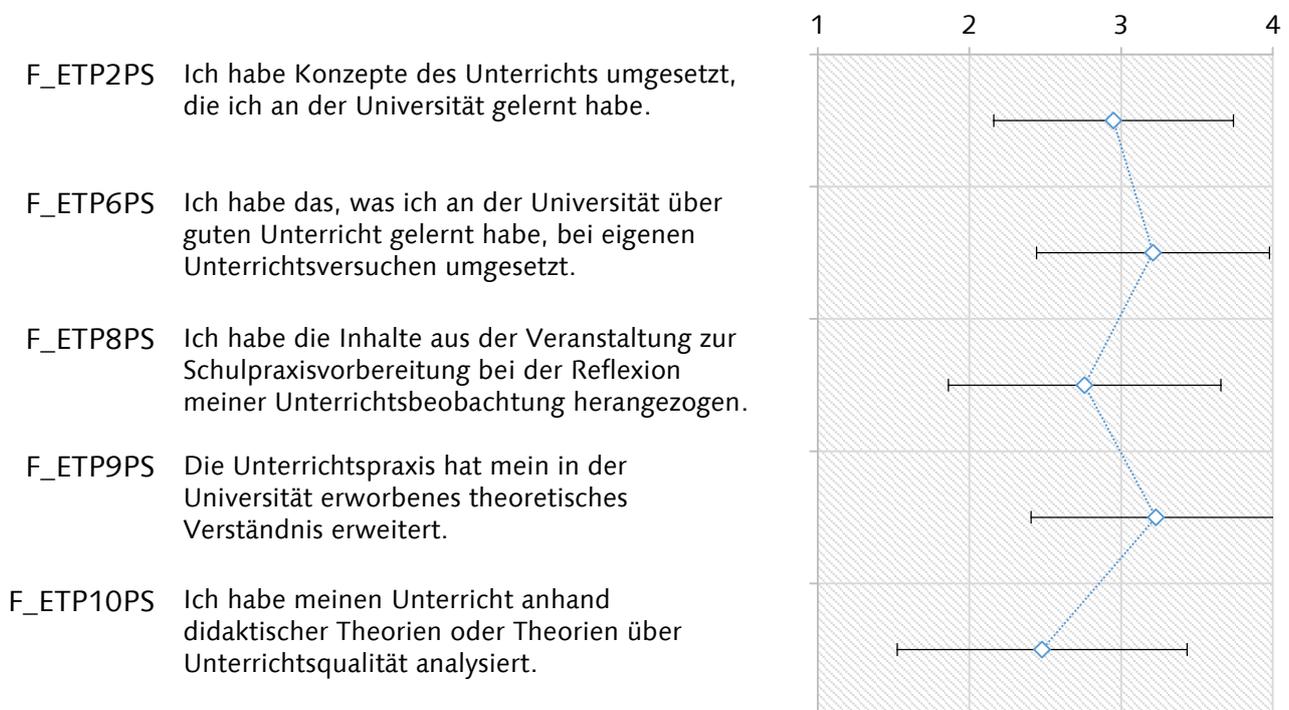
Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach König et al. (2014)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 164).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Theorie-Praxis-Bezüge im Praxissemester



#### Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Theorie-Praxis-Bezüge im Praxissemester

Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
F_ETP2PS	2.95	0.79	1	4	.41
F_ETP6PS	3.21	0.77	1	4	.46
F_ETP8PS	2.76	0.90	1	4	.39
F_ETP9PS	3.23	0.82	1	4	.28
F_ETP10PS	2.48	0.96	1	4	.47
Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
164	2.93	0.55	1	4	.64

### 5.3.5 Forschendes Lernen im Praxissemester

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Im Praxissemester haben Sie in Ihren beiden Fächern, in der Pädagogik sowie im Modul „Heterogenität und Inklusion in der Schule“ sogenannte Leitfragen im Sinne des Forschenden Lernens entwickelt und überprüft und sich auf diese Weise mit bestimmten Themenkomplexen auseinandergesetzt.  
Im Folgenden möchten wir gerne Ihre Rückmeldung zu Ihrer Auseinandersetzung mit diesen Leitfragen einholen.  
Die Entwicklung und Bearbeitung von Leitfragen hat dazu beigetragen, dass...

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = stimme gar nicht zu,  
2 = stimme eher nicht zu,  
3 = stimme eher zu,  
4 = stimme voll zu

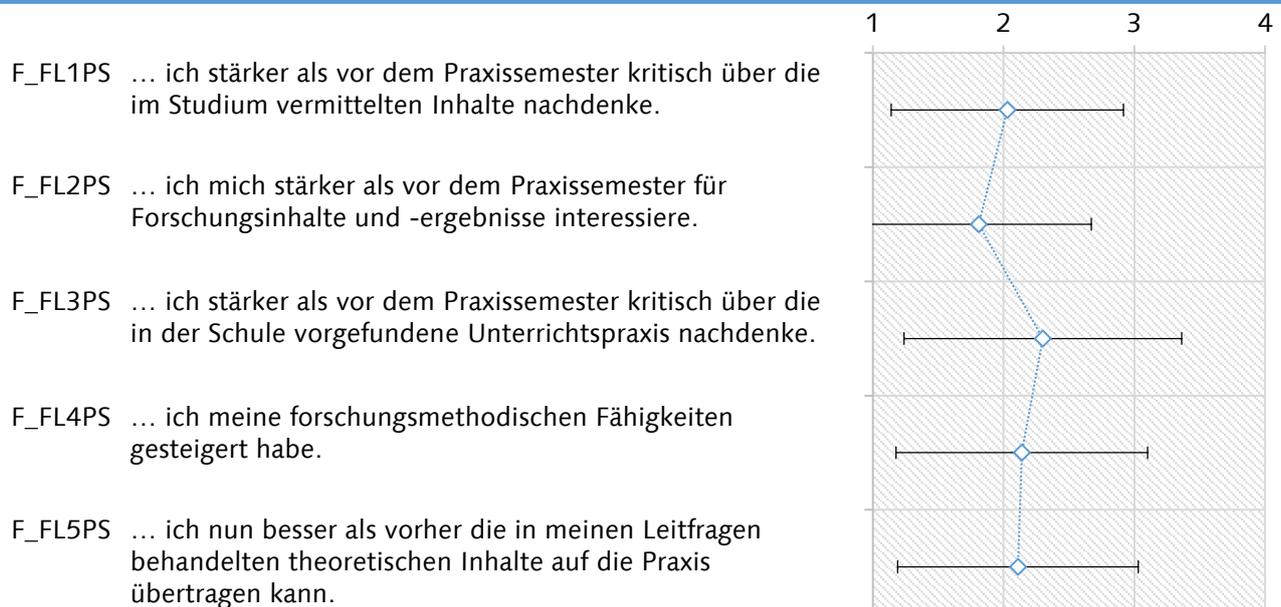
Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 164).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Forschendes Lernen im Praxissemester



Deskriptive Kennwerte   Lehramt: Forschendes Lernen im Praxissemester					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_FL1PS	2.03	0.89	1	4	.64
F_FL2PS	1.81	0.86	1	4	.71
F_FL3PS	2.30	1.06	1	4	.74
F_FL4PS	2.14	0.96	1	4	.66
F_FL5PS	2.11	0.92	1	4	.74

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
162	2.08	0.76	1	4	.87

### 5.3.6 Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Als wie sinnvoll haben Sie die Entwicklung und Überprüfung von Leitfragen erlebt?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = als nicht sinnvoll,  
 2 = als wenig sinnvoll,  
 3 = als ziemlich sinnvoll,  
 4 = als sehr sinnvoll

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angeben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 164).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester

F\_FL\_S Als wie sinnvoll haben Sie die Entwicklung und Überprüfung von Leitfragen erlebt?

Deskriptive Kennwerte   Lehramt: Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester					
Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
F_FL_S	162	1.76	0.82	1	4

### 5.3.7 Belastung durch die Leitfragen im Praxissemester

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Wie belastet haben Sie sich durch die Entwicklung und Überprüfung der Leitfragen gefühlt?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = nicht belastet,  
2 = wenig belastet,  
3 = ziemlich belastet,  
4 = sehr belastet

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angeben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 164).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Belastung durch die Leitfragen im Praxissemester

F\_FL\_B Wie belastet haben Sie sich durch die Entwicklung und Überprüfung der Leitfragen gefühlt?

#### Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Belastung durch die Leitfragen im Praxissemester

Variablenname	N	M	SD	min	max
F_FL_B	162	3.25	0.72	1	4

### 5.3.8 Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Haben Sie noch Anmerkungen zum Prinzip der Entwicklung und Überprüfung von Leitfragen im Praxissemester?

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angeben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 164).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester – offene Antworten

F\_FL\_ANM Haben Sie noch Anmerkungen zum Prinzip der Entwicklung und Überprüfung von Leitfragen im Praxissemester?

F\_FL\_ANMK Kategorisierte Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester

### Häufigkeiten: Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester – offene Antworten

Variablenausprägung	N	h in %
Infragestellung des Sinnes / Zweckes der Bearbeitung der Leitfragen	20	24.7
Mängel der Organisation / Vorbereitung / Betreuung / Transparenz	19	23.5
Belastung durch die Bearbeitung / Anzahl der Fragen	18	22.2
Fehlende inhaltliche Passung; Abstimmung mit der Schule	12	14.8
Wunsch, Zeit vermehrt der Praxistätigkeit zu widmen	12	14.8

#### 5.3.9 Organisation während des Praxissemesters

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezüglich Ihrer Lehrveranstaltungen und der Organisation während des Praxissemesters zu?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = stimme gar nicht zu,  
 2 = stimme eher nicht zu,  
 3 = stimme eher zu,  
 4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: —

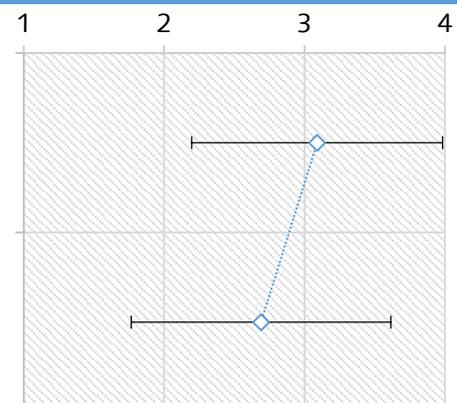
Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 164).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Organisation während des Praxissemesters

- F\_SP1 Die Termine der vorgesehenen universitären Lehrveranstaltungen haben mir die Erstellung eines überschneidungsfreien Stundenplans ermöglicht.
- F\_SP3 Die Informationen über die Organisation des Praxissemesters (Abläufe, Anforderungen an Studierende) wurden von der CAU einheitlich dargestellt.



## Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Organisation während des Praxissemesters

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_SP1	3.09	0.89	1	4	.53
F_SP3	2.69	0.93	1	4	.53

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
158	2.89	0.80	1	4	.69

Wellen: C, D, E, F

Prompt in FB: Anmerkungen zur Struktur des Praxissemesters bitte hier:

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 164).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

## Items: Organisation während des Praxissemesters – offene Antworten

F\_SP\_ANM Anmerkungen zur Struktur des Praxissemesters bitte hier:

F\_SP\_ANMK Kategorisierte Anmerkungen zur Struktur des Praxissemesters

Häufigkeiten: Organisation während des Praxissemesters – offene Antworten  
[Lehramt]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Mängel in der Kommunikation / Transparenz / Einheitlichkeit	11	22.4
Qualität der Begleitseminare / Vorbereitung / Betreuung	11	22.4
Überlastung	10	20.4
Länge des Praktikums; organisatorische Aspekte der Schulauswahl	6	12.2
Kritik an der Bearbeitung der Leitfragen	4	8.2
Organisationsmängel	4	8.2
Anmerkungen zu den pandemiebedingten Auswirkungen	3	6.1

---

### 5.3.10 Begleitseminare des IQSH

---

Wellen: E, F

Prompt in FB: Während des schulischen Praktikums bieten Studienleiter\*innen des IQSH drei fächerübergreifende Begleitseminare für die Studierenden an. Diese Seminare werden vom IQSH organisiert und verantwortet. Sie dienen der Unterstützung der Studierenden bei ihrer Erkundung des Praxisfeldes Schule sowie der Reflexion des Unterrichts und eigener pädagogischer Handlungskompetenzen. Zudem ermöglichen diese Seminare eine phasenübergreifende Vernetzung in der Lehrerbildung.

Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen vor dem Hintergrund Ihrer Erfahrungen ein.

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu,  
2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu,  
4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

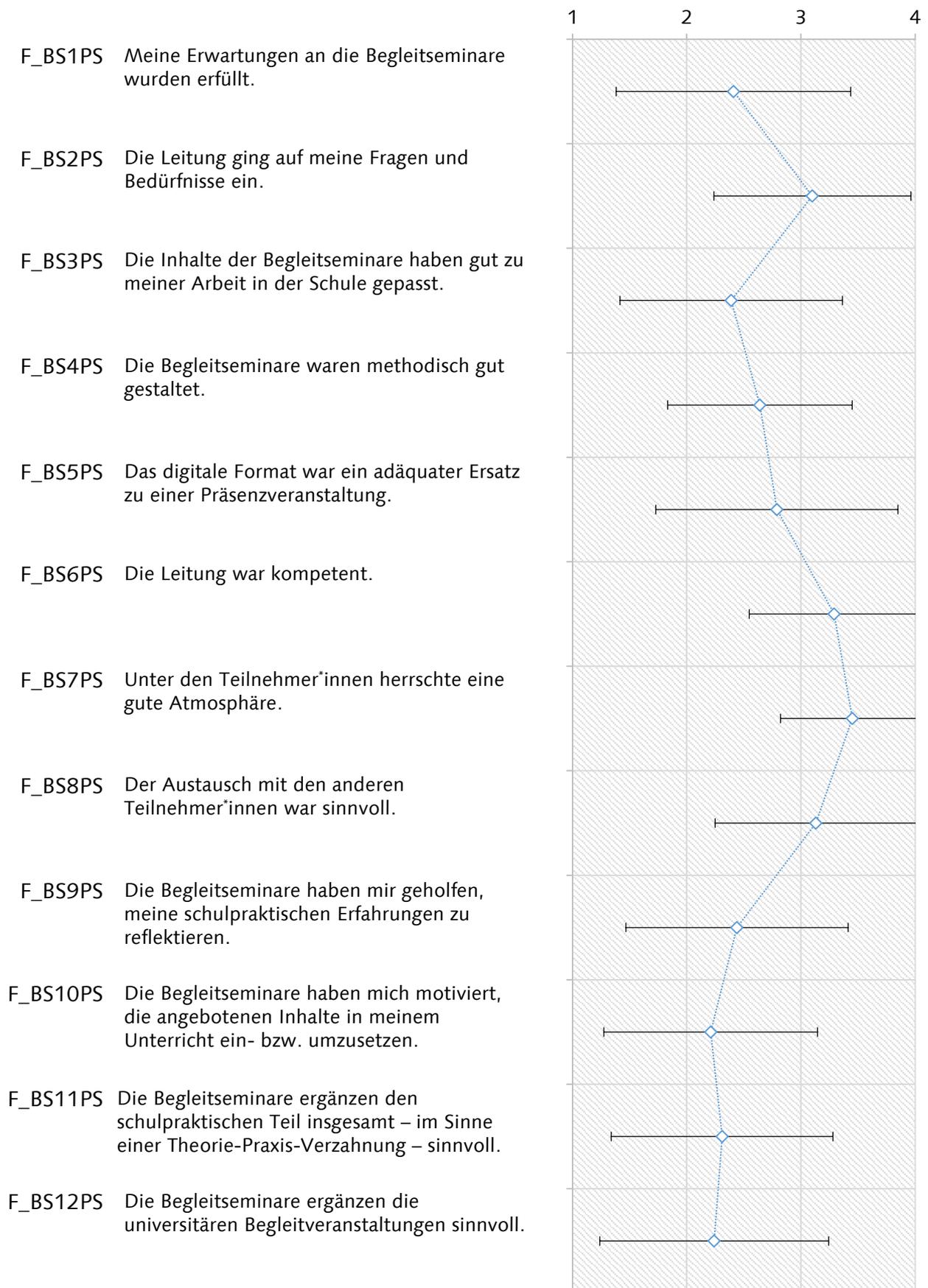
Quelle: IQSH

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 164).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

---

Items: IQSH-Begleitseminare



## Deskriptive Kennwerte | Lehramt: IQSH-Begleitseminare

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_BS1PS	2.41	1.03	1	4	.69
F_BS2PS	3.10	0.86	1	4	.56
F_BS3PS	2.39	0.97	1	4	.77
F_BS4PS	2.64	0.81	1	4	.63
F_BS5PS	2.79	1.06	1	4	.17
F_BS6PS	3.29	0.74	1	4	.58
F_BS7PS	3.45	0.63	1	4	.53
F_BS8PS	3.13	0.88	1	4	.56
F_BS9PS	2.44	0.97	1	4	.75
F_BS10PS	2.21	0.94	1	4	.72
F_BS11PS	2.31	0.97	1	4	.83
F_BS12PS	2.24	1.00	1	4	.75

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
153	2.70	0.63	1	4	.90

## 5.3.11 IQSH-Begleitseminare | Offene Antworten

Wellen: E, F

Prompt in FB: —

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 164).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

## Items: IQSH-Begleitseminare - offene Antworten

F\_HI1PS Diese Inhalte der Begleitseminare habe ich als besonders hilfreich für meine weitere Professionalisierung/Ausbildung empfunden:

F\_W1PS Diese Inhalte hätte ich mir in den Begleitseminaren gewünscht:

F\_IS1PS Auf diese Inhalte der Begleitseminare hätte ich verzichten können:

F\_WR1PS Das möchte ich noch zurückmelden:

### Häufigkeiten: IQSH-Begleitseminare - offene Antworten [Lehramt]

Variablenausprägung	N
F_HI1PS	72
F_W1PS	50
F_IS1PS	71
F_WR1PS	47

#### 5.4 Praktika im Masterstudium Handelslehramt: Praxissemester

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Ich habe bereits das Praxissemester durchlaufen.

Skalierung: 1 = Ja, und zwar im aktuellen Wintersemester (WS2021/22),  
2 = Ja, und zwar im vergangenen Wintersemester (WS2020/21),  
3 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

### Items: Durchlaufen des Praxissemesters

F\_H\_PS\_DUR Ich habe bereits das Praxissemester durchlaufen.

### Häufigkeiten: Durchlaufen des Praxissemesters [Handelslehramt]

Variablenausprägung	N	h in %
Ja, und zwar im aktuellen Wintersemester (WS2021/22)	9	40.9
Ja, und zwar im vergangenen Wintersemester (WS2020/21)	4	18.2
Nein	9	40.9

### 5.4.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Praxissemesters

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Bitte denken Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen an die schulische Praxisphase Ihres Praxissemesters.  
Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu,  
2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu,  
4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

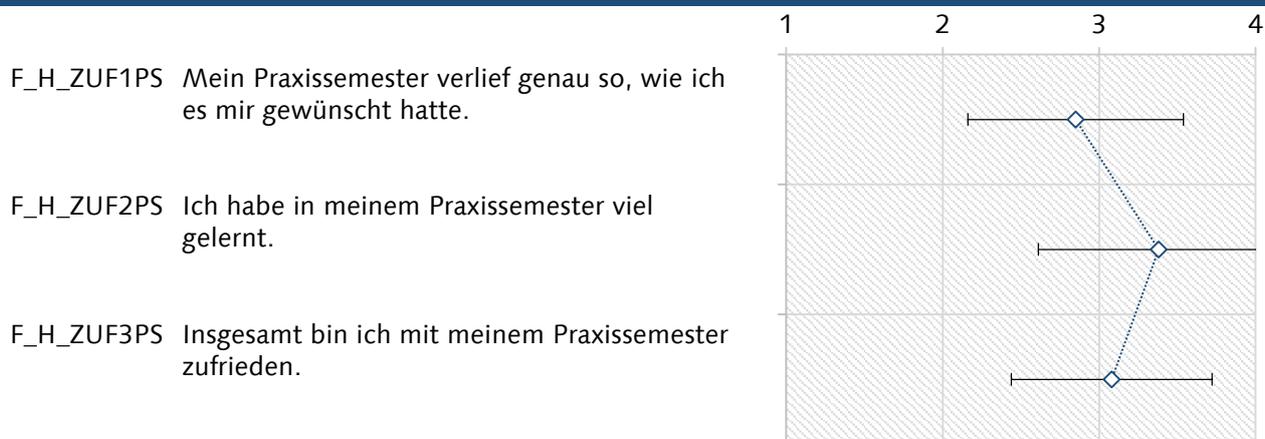
Quelle: Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben ( $N = 13$ ).

Hinweis: Trennschärpen und Cronbach's Alpha sind wegen der geringen Fallzahl nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Zufriedenheit mit dem Praxissemester



#### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Zufriedenheit mit dem Praxissemester

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_H_ZUF1PS	2.85	0.69	2	4	.54
F_H_ZUF2PS	3.38	0.77	2	4	.82
F_H_ZUF3PS	3.08	0.64	2	4	.68
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
13	3.10	0.60	2	4	.82

### 5.4.2 Qualität der Unterstützung durch begleitende Lehrveranstaltungen

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Denken Sie bei der Beantwortung der nachfolgenden Fragen bitte an die begleitenden Lehrveranstaltungen zu Ihrem Praxissemester.

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

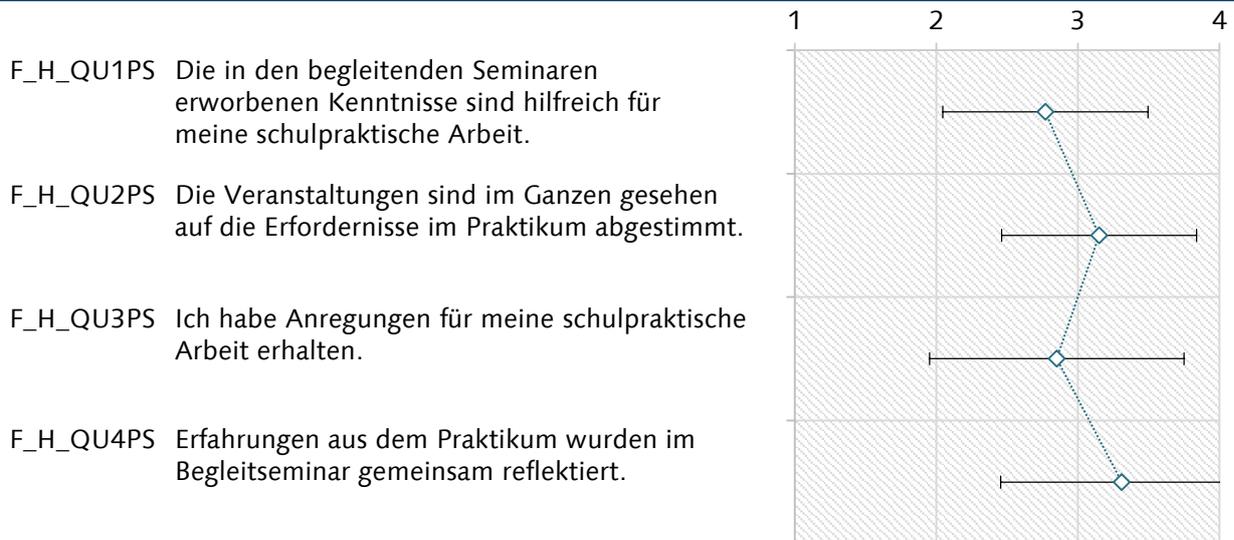
Quelle: Adaptiert nach Gröschner et al. (2013)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 13).

Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind wegen der geringen Fallzahl nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Vorbereitung auf das Praxissemester



#### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Vorbereitung auf das Praxissemester

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_QU1PS	2.77	0.73	2	4	.67
F_H_QU2PS	3.15	0.69	2	4	.49
F_H_QU3PS	2.85	0.90	2	4	.53
F_H_QU4PS	3.31	0.86	2	4	.58

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>α</i>
13	3.02	0.61	2	4	.76

### 5.4.3 Qualität der Betreuung durch Mentor\*innen an Schulen

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Bitte denken Sie an die Unterstützung, die Sie von Ihrer schulischen Mentorin / Ihrem schulischen Mentor in Ihrem Praxissemester erhalten haben und geben Sie an, inwieweit die folgende Aussage für Sie zutrifft.

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Kunter et al. (2011)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 13).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Betreuung im Praxissemester

F\_H\_QB6PS Mein/e Mentor\*in nahm sich Zeit, mit mir Aspekte der Unterrichtsplanung zu besprechen und fachliche Probleme zu diskutieren.

#### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Betreuung im Praxissemester

Variablenname	N	M	SD	min	max
F_H_QB6PS	13	3.54	0.66	2	4

### 5.4.4 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge Wirtschaftswissenschaft

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Wie umfangreich haben Sie in Ihrem Praxissemester die folgenden Tätigkeiten ausgeübt?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = nie, 2 = eher selten, 3 = manchmal, 4 = eher häufig

Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach König et al. (2014)

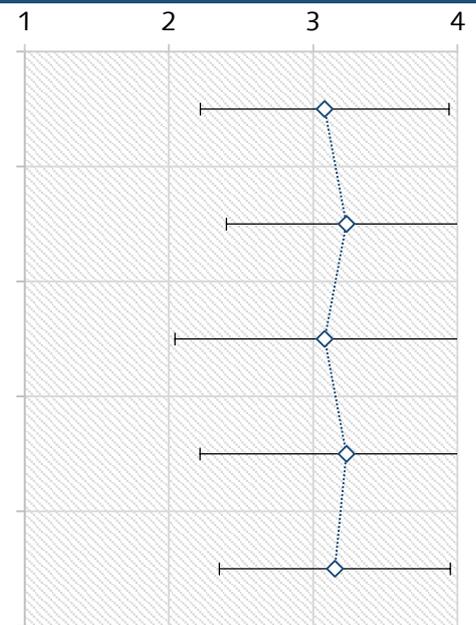
Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 13).

Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind wegen der geringen Fallzahl nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

## Items: Theorie-Praxis-Bezüge im Praxissemester

- F\_H\_ETP1PS\_WW Ich habe Konzepte des Unterrichts umgesetzt, die ich an der Universität gelernt habe.
- F\_H\_ETP4PS\_WW Ich habe das, was ich an der Universität über guten Unterricht gelernt habe, bei eigenen Unterrichtsversuchen umgesetzt.
- F\_H\_ETP7PS\_WW Ich habe die Inhalte aus den die Schulpraxis begleitenden Veranstaltungen bei der Reflexion meiner Unterrichtsbeobachtungen herangezogen.
- F\_H\_ETP8PS\_WW Die Unterrichtspraxis hat mein in der Universität erworbenes theoretisches Verständnis erweitert.
- F\_H\_ETP9PS\_WW Ich habe meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien oder Theorien über Unterrichtsqualität analysiert.



## Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Theorie-Praxis-Bezüge im Praxissemester

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_H_ETP1PS_WW	3.08	0.86	2	4	.75
F_H_ETP4PS_WW	3.23	0.83	2	4	.59
F_H_ETP7PS_WW	3.08	1.04	1	4	.64
F_H_ETP8PS_WW	3.23	1.01	1	4	.61
F_H_ETP9PS_WW	3.15	0.80	2	4	-.01

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
13	3.15	0.64	2	4	.74

**5.4.5 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge 2. Hauptfach**

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Wie umfangreich haben Sie in Ihrem Praxissemester die folgenden Tätigkeiten ausgeübt?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = nie, 2 = eher selten, 3 = manchmal, 4 = eher häufig

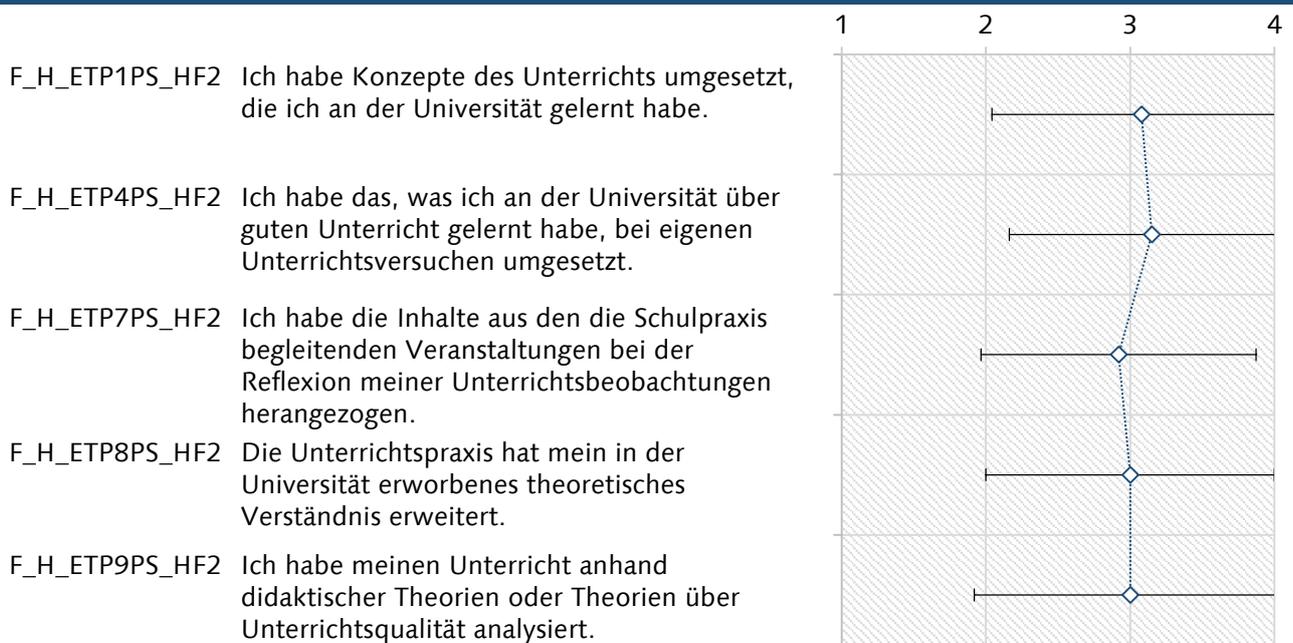
Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach König et al. (2014)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 13).

Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind wegen der geringen Fallzahl nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Theorie-Praxis-Bezüge im Praxissemester****Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Theorie-Praxis-Bezüge im Praxissemester**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_ETP1PS_HF2	3.08	1.04	1	4	.78
F_H_ETP4PS_HF2	3.15	0.99	1	4	.82
F_H_ETP7PS_HF2	2.92	0.95	1	4	.79
F_H_ETP8PS_HF2	3.00	1.00	1	4	.81
F_H_ETP9PS_HF2	3.00	1.08	1	4	.52

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
13	3.03	0.85	1	4	.89

### 5.4.6 Forschendes Lernen im Praxissemester Wirtschaftswissenschaft

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Im Praxissemester haben Sie im Profil Wirtschaftspädagogik sowie in Ihrem Unterrichtsfach eine Forschungs- bzw. eine sogenannte Leitfrage im Sinne des forschenden Lernens entwickelt und bearbeitet und sich auf diese Weise mit bestimmten Themenkomplexen auseinandergesetzt.

Im Folgenden möchten wir gerne Ihre Rückmeldung zu Ihrer Auseinandersetzung mit diesen Forschungs- bzw. Leitfragen einholen.

Die Entwicklung und Bearbeitung von Leitfragen hat dazu beigetragen, dass...

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = stimme gar nicht zu,  
 2 = stimme eher nicht zu,  
 3 = stimme eher zu,  
 4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: –

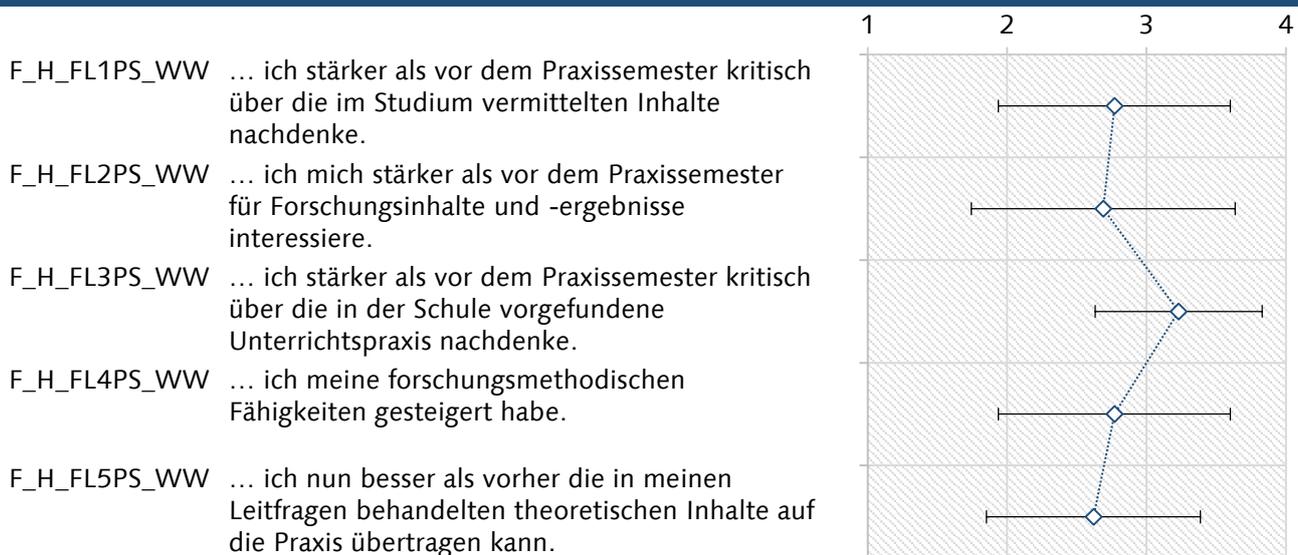
Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 13).

Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind wegen der geringen Fallzahl nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Forschendes Lernen im Praxissemester



**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Forschendes Lernen im Praxissemester**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_FL1PS_WW	2.77	0.83	1	4	-.05
F_H_FL2PS_WW	2.69	0.95	1	4	.56
F_H_FL3PS_WW	3.23	0.60	2	4	.23
F_H_FL4PS_WW	2.77	0.83	2	4	.50
F_H_FL5PS_WW	2.62	0.77	2	4	.23

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
13	2.82	0.47	2	4	.50

**5.4.7 Forschendes Lernen im Praxissemester 2. Hauptfach**

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Im Praxissemester haben Sie im Profil Wirtschaftspädagogik sowie in Ihrem Unterrichtsfach eine Forschungs- bzw. eine sogenannte Leitfrage im Sinne des forschenden Lernens entwickelt und bearbeitet und sich auf diese Weise mit bestimmten Themenkomplexen auseinandergesetzt. Im Folgenden möchten wir gerne Ihre Rückmeldung zu Ihrer Auseinandersetzung mit diesen Forschungs- bzw. Leitfragen einholen. Die Entwicklung und Bearbeitung von Leitfragen hat dazu beigetragen, dass...

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = stimme gar nicht zu,  
 2 = stimme eher nicht zu,  
 3 = stimme eher zu,  
 4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

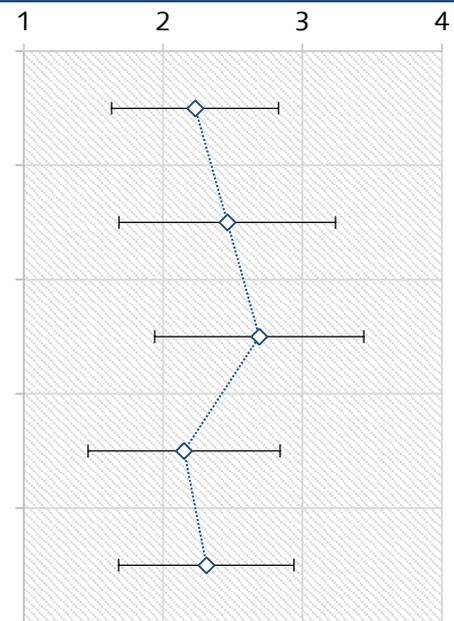
Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 13).

Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind wegen der geringen Fallzahl nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Forschendes Lernen im Praxissemester**

- F\_H\_FL1PS\_HF2 ... ich stärker als vor dem Praxissemester kritisch über die im Studium vermittelten Inhalte nachdenke.
- F\_H\_FL2PS\_HF2 ... ich mich stärker als vor dem Praxissemester für Forschungsinhalte und -ergebnisse interessiere.
- F\_H\_FL3PS\_HF2 ... ich stärker als vor dem Praxissemester kritisch über die in der Schule vorgefundene Unterrichtspraxis nachdenke.
- F\_H\_FL4PS\_HF2 ... ich meine forschungsmethodischen Fähigkeiten gesteigert habe.
- F\_H\_FL5PS\_HF2 ... ich nun besser als vorher die in meinen Leitfragen behandelten theoretischen Inhalte auf die Praxis übertragen kann.

**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Forschendes Lernen im Praxissemester**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_FL1PS_HF2	2.23	0.60	1	3	.87
F_H_FL2PS_HF2	2.46	0.78	1	4	.79
F_H_FL3PS_HF2	2.69	0.75	1	4	.74
F_H_FL4PS_HF2	2.15	0.69	1	3	.49
F_H_FL5PS_HF2	2.31	0.63	1	3	.61

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
13	2.37	0.56	1	3	.87

**5.4.8 Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester Wirtschaftswissenschaft**

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Als wie sinnvoll haben Sie die Entwicklung und Bearbeitung von Leitfragen erlebt?

Skalierung: Skala 1-4;

1 = als nicht sinnvoll, 2 = als wenig sinnvoll,  
3 = als ziemlich sinnvoll, 4 = als sehr sinnvoll

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester durchlaufen zu haben (*N* = 13).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester**

- F\_H\_FL\_S\_WW Als wie sinnvoll haben Sie die Entwicklung und Bearbeitung von Leitfragen erlebt?

### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester

Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
F_H_FL_S_WW	13	2.46	0.97	1	4

#### 5.4.9 Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester 2. Hauptfach

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Als wie sinnvoll haben Sie die Entwicklung und Bearbeitung von Leitfragen erlebt?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = als nicht sinnvoll, 2 = als wenig sinnvoll,  
3 = als ziemlich sinnvoll, 4 = als sehr sinnvoll

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 13).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

### Items: Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester

F\_H\_FL\_S\_HF2 Als wie sinnvoll haben Sie die Entwicklung und Bearbeitung von Leitfragen erlebt?

### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Sinnhaftigkeit der Leitfragen im Praxissemester

Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
F_H_FL_S_HF2	13	2.23	0.83	1	4

#### 5.4.10 Belastung durch die Leitfragen im Praxissemester

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Wie belastet haben Sie sich durch die Entwicklung und Überprüfung der Leitfragen gefühlt?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = nicht belastet, 2 = wenig belastet,  
3 = ziemlich belastet, 4 = sehr belastet

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 13).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Belastung durch die Leitfragen im Praxissemester**

F\_H\_FL\_B Wie belastet haben Sie sich durch die Entwicklung und Überprüfung der Leitfragen gefühlt?

**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt:  
Belastung durch die Leitfragen im Praxissemester**

Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
F_H_FL_B	13	2.92	0.64	2	4

**5.4.11 Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester Wirtschaftswissenschaft**

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Haben Sie noch Anmerkungen zum Prinzip der Entwicklung und Überprüfung von Forschungs- bzw. Leitfragen im Praxissemester? Falls ja, differenzieren Sie Ihre Anmerkungen bitte für das Profil Wirtschaftspädagogik und Ihr Unterrichtsfach \_\_\_\_\_.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben ( $N = 13$ ).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester – offene Antworten**

F\_H\_FL\_ANM\_WW Haben Sie noch Anmerkungen zum Prinzip der Entwicklung und Überprüfung von Leitfragen im Praxissemester?

F\_H\_FL\_ANMK\_WW Kategorisierte Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester

**Häufigkeiten: Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester – offene Antworten  
[Handelslehramt]**

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Belastung durch die Bearbeitung / Anzahl der Fragen	2	33.3
Wunsch, Zeit vermehrt der Praxistätigkeit zu widmen	2	33.3
Fehlende inhaltliche Passung; Abstimmung mit der Schule	1	16.7
Mängel der Organisation / Vorbereitung / Transparenz	1	16.7

**5.4.12 Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester 2. Hauptfach**

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Haben Sie noch Anmerkungen zum Prinzip der Entwicklung und Überprüfung von Forschungs- bzw. Leitfragen im Praxissemester? Falls ja, differenzieren Sie Ihre Anmerkungen bitte für das Profil Wirtschaftspädagogik und Ihr Unterrichtsfach \_\_\_\_\_.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben ( $N = 13$ ).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester – offene Antworten**

F\_H\_FL\_ANM\_HF2 Haben Sie noch Anmerkungen zum Prinzip der Entwicklung und Überprüfung von Leitfragen im Praxissemester?

F\_H\_FL\_ANMK\_HF2 Kategorisierte Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester

**Häufigkeiten: Anmerkungen zu den Leitfragen im Praxissemester – offene Antworten [Handelslehramt]**

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Mängel der Organisation / inhaltlichen Passung	3	60.0
Belastung durch die Bearbeitung / Anzahl der Fragen	1	20.0
Wunsch, Zeit vermehrt der Praxistätigkeit zu widmen	1	20.0

**5.4.13 Organisation während des Praxissemesters**

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen bezüglich Ihrer zusätzlichen Lehrveranstaltungen und der Organisation während des Praxissemesters zu?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = stimme gar nicht zu,  
 2 = stimme eher nicht zu,  
 3 = stimme eher zu,  
 4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

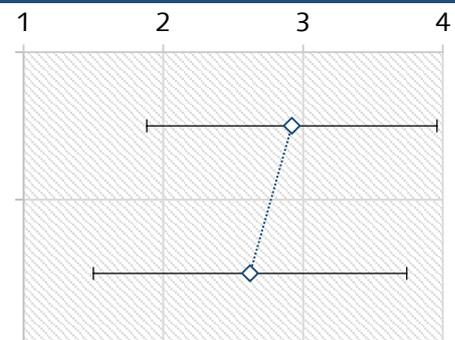
Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben ( $N = 13$ ).

Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind wegen der geringen Fallzahl nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Organisation während des Praxissemesters**

- F\_H\_SP1 Die Termine der vorgesehenen universitären Lehrveranstaltungen haben mir die Erstellung eines überschneidungsfreien Stundenplans ermöglicht.
- F\_H\_SP3 Die Informationen über die Organisation des Praxissemesters (Abläufe, Anforderungen an Studierende) wurden von der CAU einheitlich dargestellt.

**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Organisation während des Praxissemesters**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_H_SP1	2.92	1.04	1	4	.55
F_H_SP3	2.62	1.12	1	4	.55

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
13	2.77	0.95	2	4	.71

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Anmerkungen zur Struktur des Praxissemesters bitte hier:

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben ( $N = 13$ ).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

### Items: Organisation während des Praxissemesters – offene Antworten

F\_H\_SP\_ANM Anmerkungen zur Struktur des Praxissemesters bitte hier: \_\_\_\_

F\_H\_SP\_ANMK Kategorisierte Anmerkungen zur Struktur des Praxissemesters

### Häufigkeiten: Organisation während des Praxissemesters – offene Antworten [Handelslehramt]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Mängel in der Kommunikation / Transparenz / Einheitlichkeit	4	50.0
Organisationsmängel	2	25.0
Qualität der Begleitseminare / Vorbereitung / Betreuung	1	12.5
Überlastung	1	12.5

#### 5.4.14 Begleitseminare des SHIBB

---

Wellen: E, F

Prompt in FB: Während des schulischen Praktikums bietet das Schleswig-Holsteinische Institut für berufliche Bildung (SHIBB) zwei fächerübergreifende Begleitveranstaltungen für die Studierenden an. Sie dienen der Unterstützung der Studierenden bei ihrer Erkundung des Praxisfeldes Schule sowie der Reflexion des Unterrichts und eigener pädagogischer Handlungskompetenzen. Zudem ermöglichen diese Veranstaltungen eine phasenübergreifende Vernetzung in der Lehrerbildung.

Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen vor dem Hintergrund Ihrer Erfahrungen ein.

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu,  
2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu,  
4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: IQSH

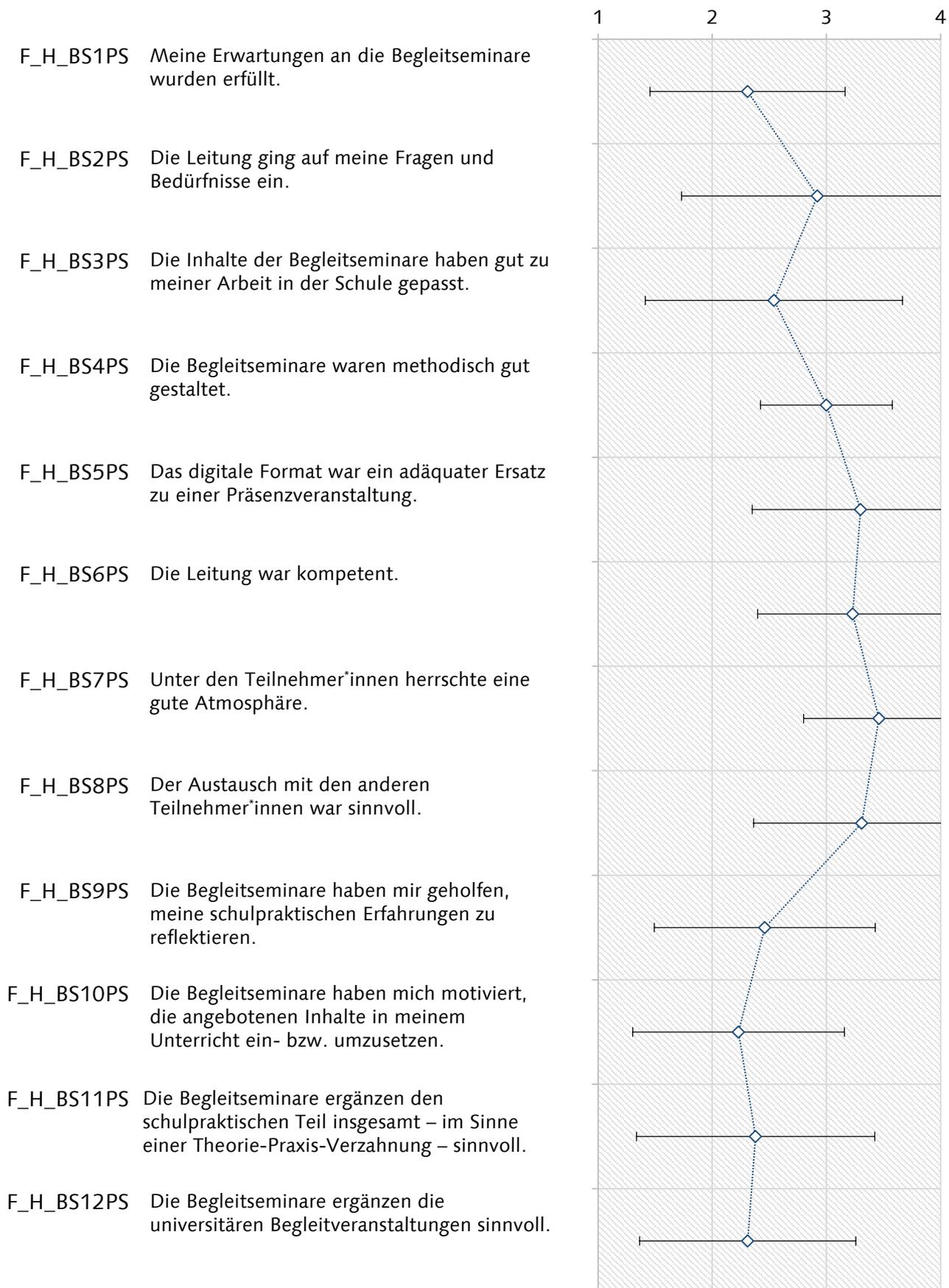
Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 13).

Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind wegen der geringen Fallzahl nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

---

Items: SHIBB-Begleitseminare



**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: SHIBB-Begleitseminare**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_H_BS1PS	2.31	0.86	1	4	.86
F_H_BS2PS	2.92	1.19	1	4	.75
F_H_BS3PS	2.54	1.13	1	4	.74
F_H_BS4PS	3.00	0.58	2	4	.94
F_H_BS5PS	3.30	0.95	1	4	-.46
F_H_BS6PS	3.23	0.83	2	4	.81
F_H_BS7PS	3.46	0.66	2	4	.52
F_H_BS8PS	3.31	0.95	1	4	.62
F_H_BS9PS	2.46	0.97	1	4	.75
F_H_BS10PS	2.23	0.93	1	4	.69
F_H_BS11PS	2.38	1.04	1	4	.84
F_H_BS12PS	2.31	0.95	1	4	.67

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
13	2.77	0.65	2	4	.90

**5.4.15 SHIBB-Begleitseminare | Offene Antworten**

Wellen: E, F

Prompt in FB: —

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 13).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: SHIBB-Begleitseminare - offene Antworten**

F\_H\_HI1PS Diese Inhalte der Begleitseminare habe ich als besonders hilfreich für meine weitere Professionalisierung/Ausbildung empfunden:

F\_H\_W1PS Diese Inhalte hätte ich mir in den Begleitseminaren gewünscht:

F\_H\_IS1PS Auf diese Inhalte der Begleitseminare hätte ich verzichten können:

F\_H\_WR1PS Das möchte ich noch zurückmelden:

**Häufigkeiten: SHIBB-Begleitseminare - offene Antworten  
[Handelslehramt]**

<b>Variablenausprägung</b>	<b>N</b>
F_H_HI1PS	7
F_H_W1PS	3
F_H_IS1PS	7
F_H_WR1PS	6

## 5.5 Einstellungen und Erfahrungen zu universitären Angeboten

### 5.5.1 Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote Lehramt

Wellen: C, D, F

Prompt in FB: Die CAU stellt Ihnen sowohl im Rahmen Ihres Studiums als auch darüber hinaus weitere Lernangebote zur Verfügung, welche Sie für Ihre Lehramtsausbildung nutzen können. Geben Sie bitte nachfolgend an, welche dieser genannten Angebote Sie bereits aktiv genutzt haben.

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt, 1 = ausgewählt

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

#### Items: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote [Lehramt]

F\_NZA\_KF Kieler Forschungswerkstatt

F\_NZA\_ZFL Workshops bzw. Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

#### Häufigkeiten: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote [Lehramt]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Kieler Forschungswerkstatt	24	3.5
Workshops bzw. Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)	118	17.1

### 5.5.2 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten Lehramt

Wellen: D, F

Prompt in FB: Die Teilnahme an Studienangeboten in der Kieler Forschungswerkstatt...

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Lehramtsstudierenden vorgelegt, die angaben, Angebote der Kieler Forschungswerkstatt aktiv genutzt zu haben (*N* = 24).

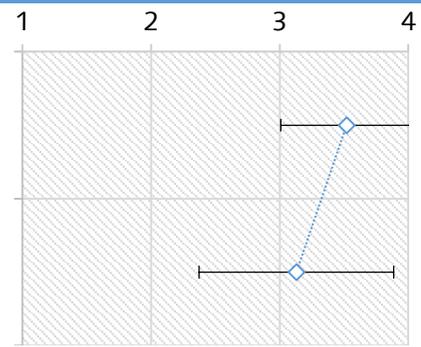
Hinweis: Trennschärfen und Cronbach's Alpha sind wegen der geringen Fallzahl nicht zuverlässig.

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Kieler Forschungswerkstatt**

F\_BZA\_KF3 ...fand ich spannend.

F\_BZA\_KF4 ...hat dazu beigetragen, meine Handlungskompetenz in Bezug auf unterrichtsspezifische Situationen zu festigen.



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt:  
Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Kieler Forschungswerkstatt**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_BZA_KF3	3.52	0.51	3	4	.64
F_BZA_KF4	3.13	0.76	2	4	.64

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
23	3.33	0.58	3	4	.74

Wellen: D, F

Prompt in FB: Die von mir besuchten Workshops und/oder Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung...

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

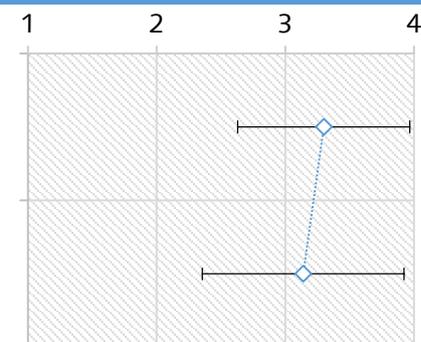
Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Lehramtsstudierenden vorgelegt, die angaben, Angebote am Zentrum für Lehrerbildung aktiv genutzt zu haben (*N* = 118).

Zuordnung LeaP@CAU: B, Evaluation

**Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zentrum für Lehrerbildung**

F\_BZA\_ZFL3 ...fand ich spannend.

F\_BZA\_ZFL4 ...haben dazu beigetragen, meine Handlungskompetenz in Bezug auf unterrichtsspezifische Situationen zu festigen.



Deskriptive Kennwerte   Lehramt: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zentrum für Lehrerbildung						
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>	
F_BZA_ZFL3	3.30	0.67	1	4	.59	
F_BZA_ZFL4	3.14	0.78	1	4	.59	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	112	3.21	0.65	1	4	.74

## 6 Handlungsfeld C – Integrierte Konzepte für Querschnittsthemen

### 6.1 Einstellungen zu Inklusion & Heterogenität

---

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Es gibt viele Vorstellungen dazu, was unter einem inklusiven Schulsystem zu verstehen ist. Eine Definition ist:  
In einem inklusiven Schulsystem besuchen alle Schüler\*innen eine gemeinsame Schule. Die Schulen streben ein Unterrichtsangebot an, das allen Schüler\*innen Lernmöglichkeiten, Förderung und Unterstützung bietet – unabhängig von individuell unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Erfahrungen und Bedürfnissen. Damit sind ausdrücklich alle Schüler\*innen gemeint, nicht nur diejenigen mit (z. B. körperlichen, geistigen oder Lern-) Behinderungen.

Denken Sie an Heterogenität z. B. in den Bereichen Sprache, soziale Lebensbedingungen, besondere soziale und emotionale Bedürfnisse, Fluchterfahrungen und Migrationshintergrund, religiöse Orientierungen, Geschlecht sowie Hochbegabung. Bitte denken Sie im Folgenden nur an diese Definition eines inklusiven Schulsystems, auch wenn Sie persönlich eine andere Definition verwenden würden. Es geht hier um Ihre persönliche Wahrnehmung. Es gibt weder richtige noch falsche Antworten. Lesen Sie sich die folgenden Aussagen durch und geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie jeweils zustimmen. Bitte antworten Sie ehrlich und möglichst spontan.

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = stimme überhaupt nicht zu,  
2 = stimme eher nicht zu,  
3 = stimme eher zu,  
4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: F\_EIH13R

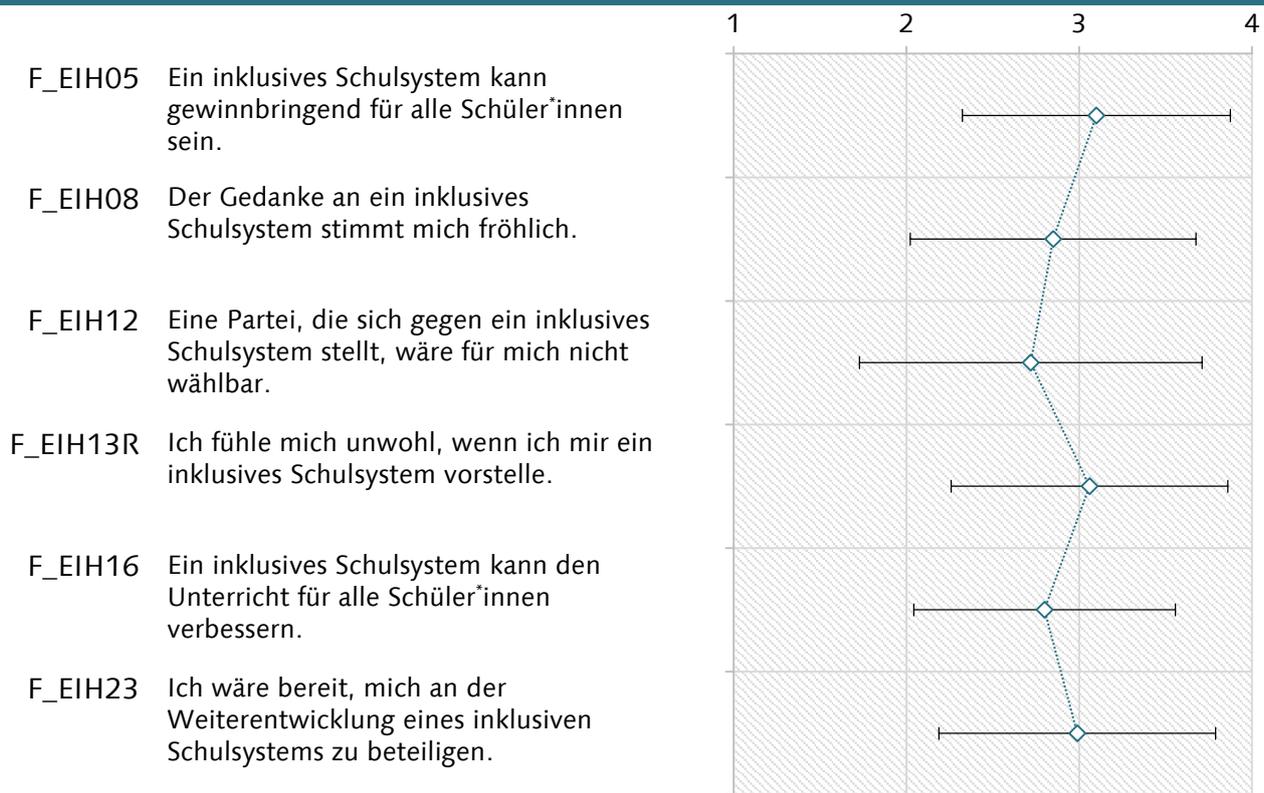
Quelle: Adaptiert nach Bosse und Spörer (2014); Kopp (2009); Kunz, Luder und Moretti (2010); Lüke und Grosche (2017); Seifried und Heyl (2016)

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: C, Evaluation

---

**Items: Einstellungen zu Inklusion & Heterogenität**



**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe:  
Einstellungen zu Inklusion & Heterogenität**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_EIH05	3.10	0.78	1	4	.71
F_EIH08	2.85	0.83	1	4	.75
F_EIH12	2.72	0.99	1	4	.55
F_EIH13R	3.06	0.80	1	4	.67
F_EIH16	2.80	0.76	1	4	.64
F_EIH23	2.99	0.80	1	4	.57
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>α</i>
734	2.92	0.63	1	4	.85

## 6.2 Selbstwirksamkeitserwartungen bezüglich Inklusion & Heterogenität

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Lesen Sie sich die folgenden Aussagen durch und geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie jeweils zustimmen.

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = stimme überhaupt nicht zu, 2 = stimme eher nicht zu,  
3 = stimme eher zu, 4 = stimme voll zu

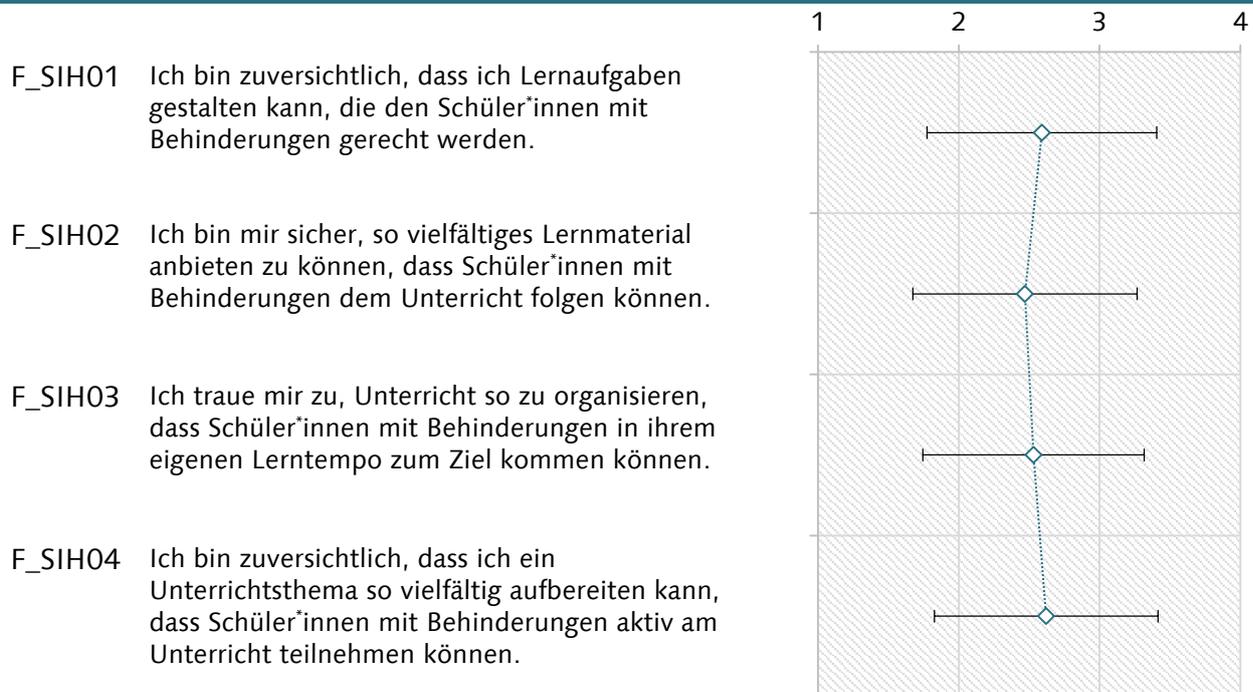
Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Bosse und Spörer (2014); Kopp (2009); Park, Dimitrov, Das und Gichuru (2016); Sharma, Loreman und Forlin (2012)

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: C, Evaluation

### Items: Selbstwirksamkeitserwartungen bezüglich Inklusion & Heterogenität



### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Selbstwirksamkeitserwartungen bezüglich Inklusion & Heterogenität

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_SIH01	2.59	0.81	1	4	.80
F_SIH02	2.47	0.80	1	4	.82
F_SIH03	2.53	0.79	1	4	.80
F_SIH04	2.62	0.79	1	4	.78
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
733	2.55	0.71	1	4	.91

---

### 6.3 Einstellungen zu digitalen Medien in Studium und Beruf

---

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Unter „Digitale Medien“ im Schulkontext ist der Einsatz informationstechnischer Hilfsmittel (z. B. Smartphones, Tablets, Digital White Boards, etc.) und Anwendungen (z. B. Lernsoftware, etc.) zur Vermittlung von Lerninhalten oder der Durchführung von Leistungstests zu verstehen.

Welche Einstellung haben Sie in Bezug auf den Einsatz von digitalen Medien im Schulkontext?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = stimme überhaupt nicht zu,  
2 = stimme eher nicht zu,  
3 = stimme eher zu,  
4 = stimme völlig zu

Umgepolte Items: F\_EDM8R

Quelle: Eigenkonstruktion und in Anlehnung an Vogelsang et al. (2019)

Anmerkungen: Aus den Items wurden zwei Skalen gebildet.

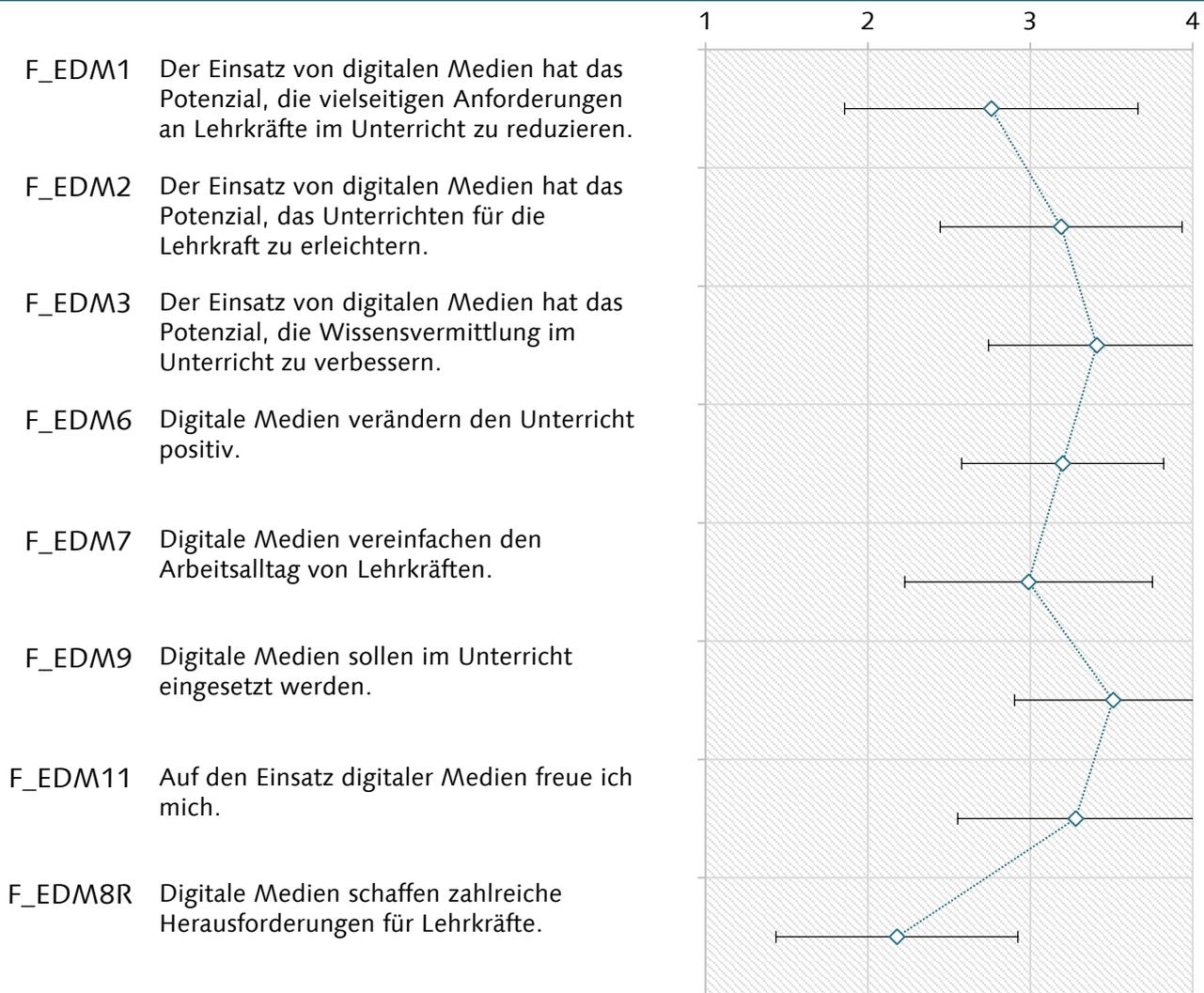
Die erste Skala bezieht sich auf die Einstellungen gegenüber dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht (F EDM1, F EDM2, F EDM3, F EDM6, F EDM7, F EDM9, F EDM11). Das Item F EDM8R wurde basierend auf den Ergebnissen einer Faktorenanalyse von dieser Skala ausgeschlossen, da es eine geringe Ladung auf dem Faktor hatte.

Die zweite Skala bezieht sich auf die Vermittlung von Kompetenzen und didaktischen Konzepten während des Studiums (F EDM4, F EDM5). Das Item F EDM10 wurde aus dieser Skala ausgeschlossen, da sich die Reliabilität durch das Item bedeutend verschlechterte.

Zuordnung LeaP@CAU: C, Evaluation

---

Items: Einstellungen zu digitalen Medien



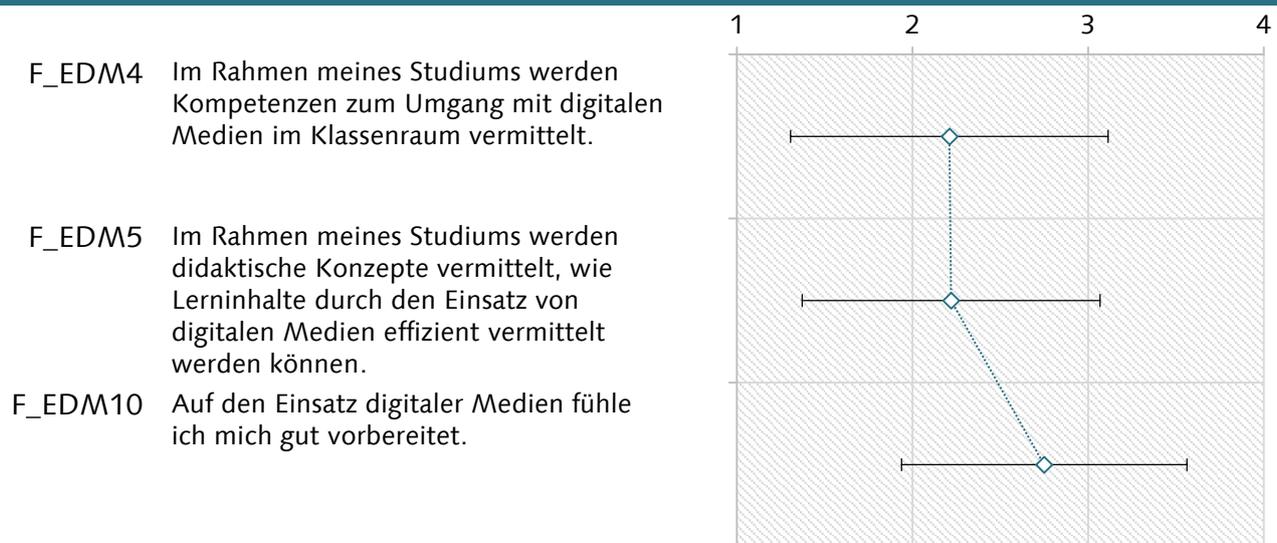
## Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Einstellungen zu digitalen Medien

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_EDM1	2.76	0.90	1	4	.47
F_EDM2	3.19	0.75	1	4	.67
F_EDM3	3.41	0.67	1	4	.60
F_EDM6	3.20	0.62	1	4	.63
F_EDM7	2.99	0.76	1	4	.59
F_EDM9	3.51	0.61	1	4	.56
F_EDM11	3.28	0.73	1	4	.58
<i>Ausgeschlossene Items:</i>					
F_EDM8R	2.18	0.75	1	4	–

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
711	3.19	0.51	1	4	.83

## Items: Vermittlung von digitalen Medien im Studium



## Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Vermittlung von digitalen Medien im Studium

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_EDM4	2.21	0.91	1	4	.68
F_EDM5	2.22	0.85	1	4	.68
<i>Ausgeschlossene Items:</i>					
F_EDM10	2.75	0.81	1	4	–

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
698	2.21	0.80	1	4	.81

**6.3.1 Nutzung digitaler Medien**

Wellen: E, F

Prompt in FB: Ich nutze digitale Medien...

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = selten,  
 2 = regelmäßig,  
 3 = oft,  
 4 = ständig

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion und in Anlehnung an Vogelsang et al. (2019)

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: C, Evaluation

**Häufigkeiten: Nutzung digitaler Medien  
 [Gesamtstichprobe]**

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
selten	11	1.5
regelmäßig	77	10.8
oft	230	32.3
ständig	393	55.3

**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Nutzung digitaler Medien**

Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
F_NDM	711	3.41	0.74	1	4

**6.3.2 Optionale Frage zu digitalen Medien**

Wellen: E, F

Prompt in FB: Sie haben angegeben, dass Sie sich auf den schulischen Einsatz digitaler Medien nicht gut vorbereitet fühlen. Was haben Sie dazu in Ihrem Studium vermisst?

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, sich nicht gut auf den Einsatz digitaler Medien vorbereitet zu fühlen (F\_EDM10 = 1; N = 44).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: C, Evaluation

**Items: Anmerkungen zur Vorbereitung auf den Einsatz digitaler Medien**

F\_DM\_AN Sie haben angegeben, dass Sie sich auf den schulischen Einsatz digitaler Medien nicht gut vorbereitet fühlen. Was haben Sie dazu in Ihrem Studium vermisst?

F\_DM\_ANK Kategorisierte Anmerkungen

**Häufigkeiten: Anmerkungen zur Vorbereitung auf den Einsatz digitaler Medien  
[Gesamtstichprobe]**

<b>Variablenausprägung</b>	<b>N</b>	<b>h in %</b>
Zu wenig oder keine angebotenen Veranstaltungen zu digitalen Medien	19	51.4
Konkrete Informationen / Hinweise / Beispiele für die Nutzung und Umsetzung spezieller Medien / Programme im Unterricht; Informationen zu Vor- und Nachteilen digitaler Medien	15	40.5
Didaktische Aspekte zum Einsatz digitaler Medien; Einbeziehung von digitalen Medien in den fachdidaktischen Veranstaltungen	2	5.4
Wunsch nach verpflichtenden oder begleitenden Seminaren speziell für Lehramtsstudierende	1	2.7

## 7 Konstrukte zur Professionalisierung im Studium / Psychosoziale Konstrukte

### 7.1 Pädagogisches Interesse

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

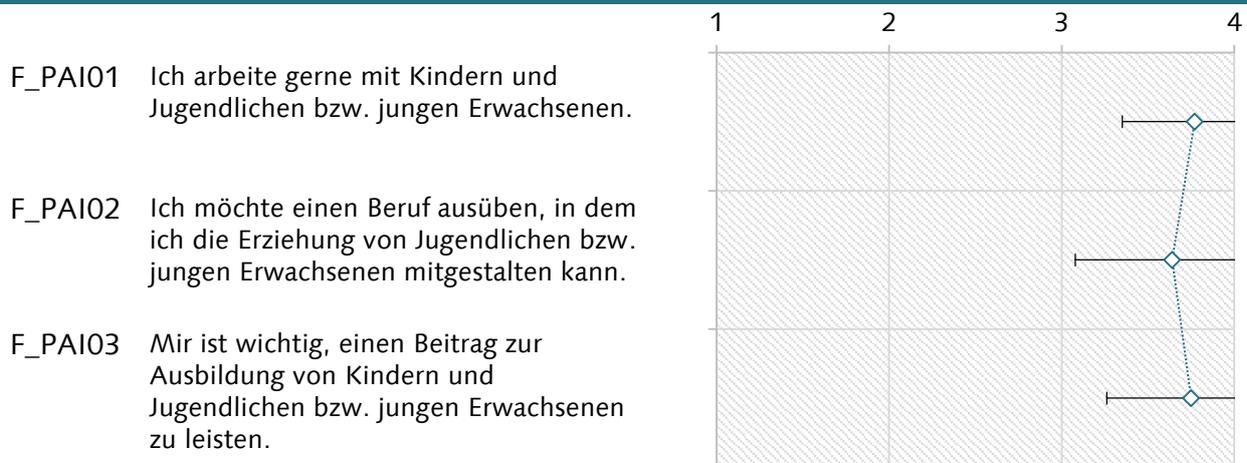
Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Pohlmann und Möller (2010)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, ihr Bachelorstudium im Wintersemester 2021/22 aufgenommen zu haben (N = 138).

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

#### Items: Pädagogisches Interesse



#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Pädagogisches Interesse

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_PAIO1	3.77	0.42	3	4	.56
F_PAIO2	3.64	0.56	2	4	.62
F_PAIO3	3.75	0.49	2	4	.60
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
124	3.72	0.40	2	4	.76

## 7.2 Emotionale Erschöpfung

Wellen: A, B, C, D, F

Prompt in FB: Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

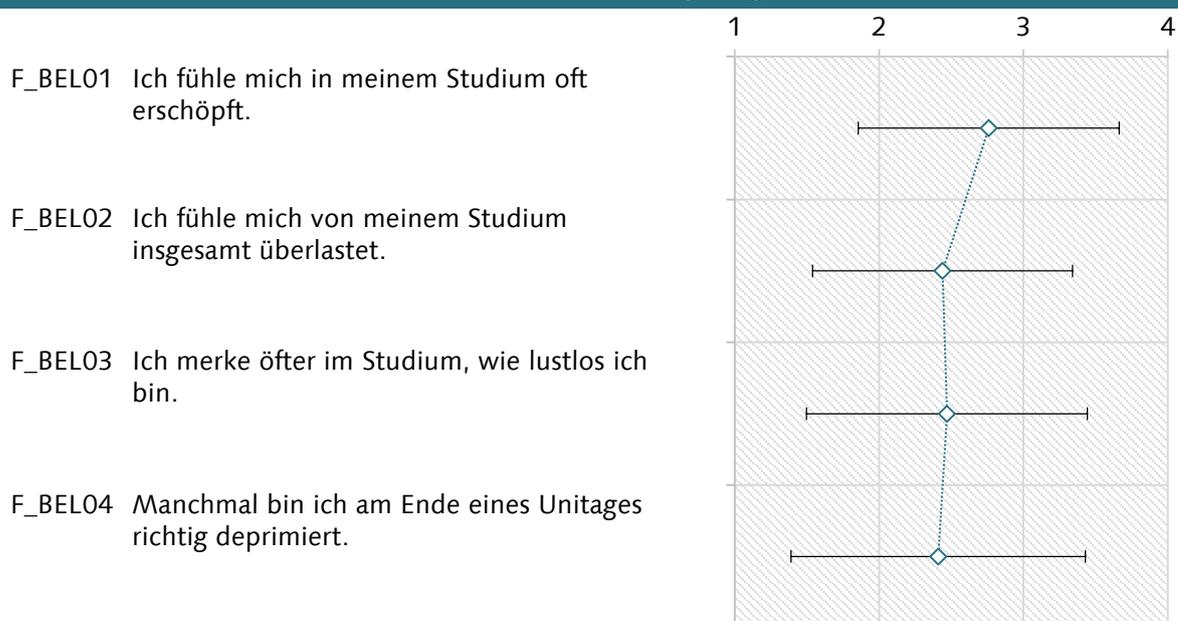
Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Enzmann und Kleiber (1989)

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

### Items: Emotionale Erschöpfung



### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Emotionale Erschöpfung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_BEL01	2.76	0.90	1	4	.75
F_BEL02	2.44	0.90	1	4	.75
F_BEL03	2.47	0.97	1	4	.68
F_BEL04	2.41	1.02	1	4	.73

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>α</i>
710	2.52	0.81	1	4	.87

### 7.3 Emotionale Intelligenz

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Nachfolgend finden Sie mehrere Aussagen, die sich auf Aspekte des emotionalen Erlebens beziehen.  
Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu,  
2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu,  
4 = trifft völlig zu

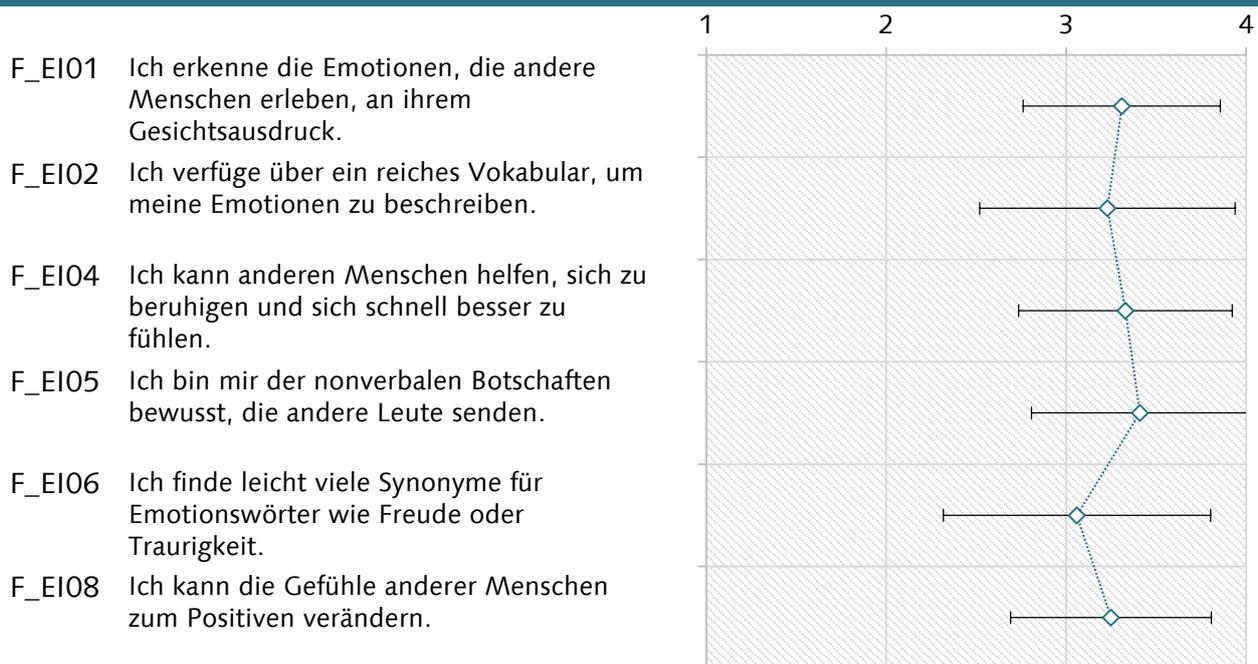
Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Brackett, Rivers, Shiffmann, Lerner & Salovey (2006)

Anmerkungen: Items F\_EI03 und F\_EI07 entfallen.

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

#### Items: Emotionale Intelligenz



Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Emotionale Intelligenz					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_EI01	3.31	0.55	1	4	.50
F_EI02	3.23	0.71	1	4	.58
F_EI04	3.33	0.59	1	4	.53
F_EI05	3.41	0.60	1	4	.48
F_EI06	3.06	0.74	1	4	.56
F_EI08	3.25	0.56	2	4	.57

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
707	3.27	0.44	2	4	.78

### 7.4 Big-Five

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?  
Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = trifft nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft teilweise zu, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft voll zu

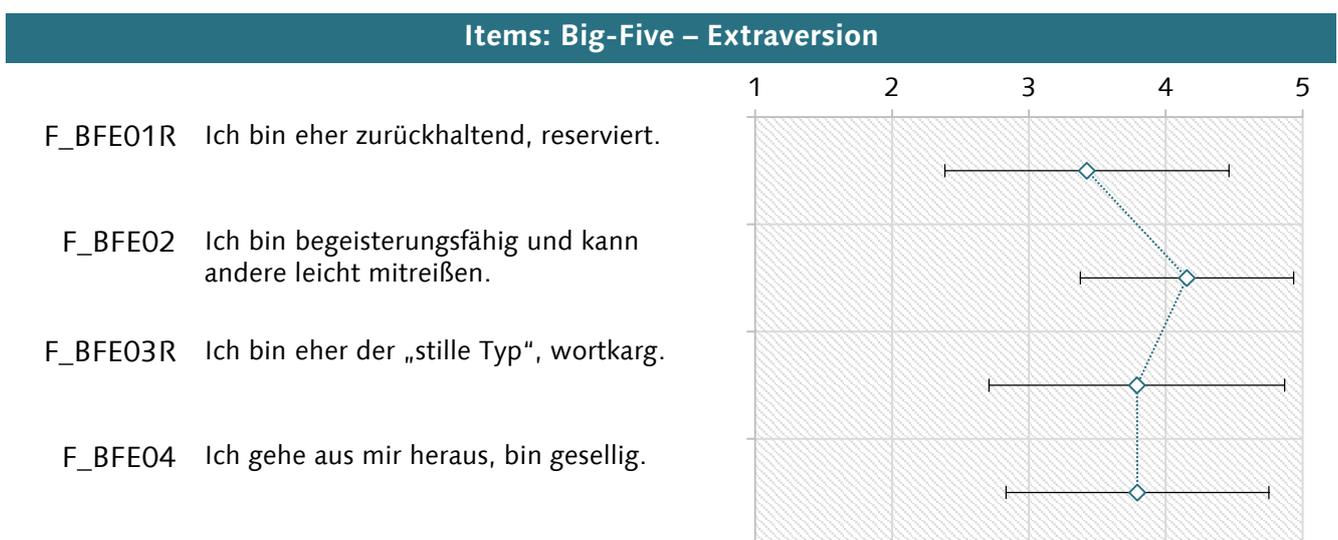
Umgepolte Items: F\_BFE01R, F\_BFV01R, F\_BFG02R, F\_BFN02R, F\_BFE03R,  
F\_BFV03R, F\_BFV04R, F\_BFO05R

Quelle: Rammstedt und John (2005)

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

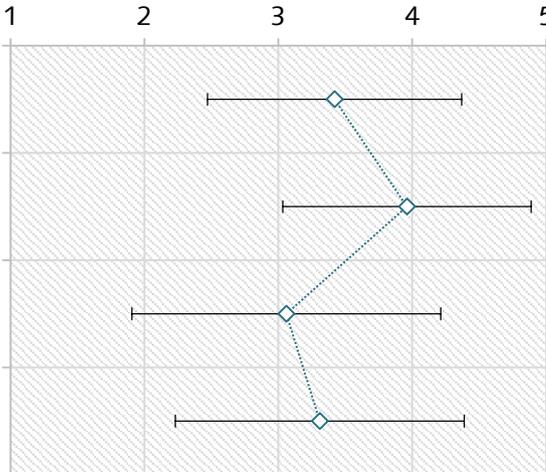
#### 7.4.1 Extraversion



Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Big-Five – Extraversion					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_BFE01R	3.42	1.04	1	5	.71
F_BFE02	4.16	0.78	1	5	.37
F_BFE03R	3.79	1.08	1	5	.72
F_BFE04	3.79	0.96	1	5	.68
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
702	3.79	0.77	2	5	.80

#### 7.4.2 Verträglichkeit

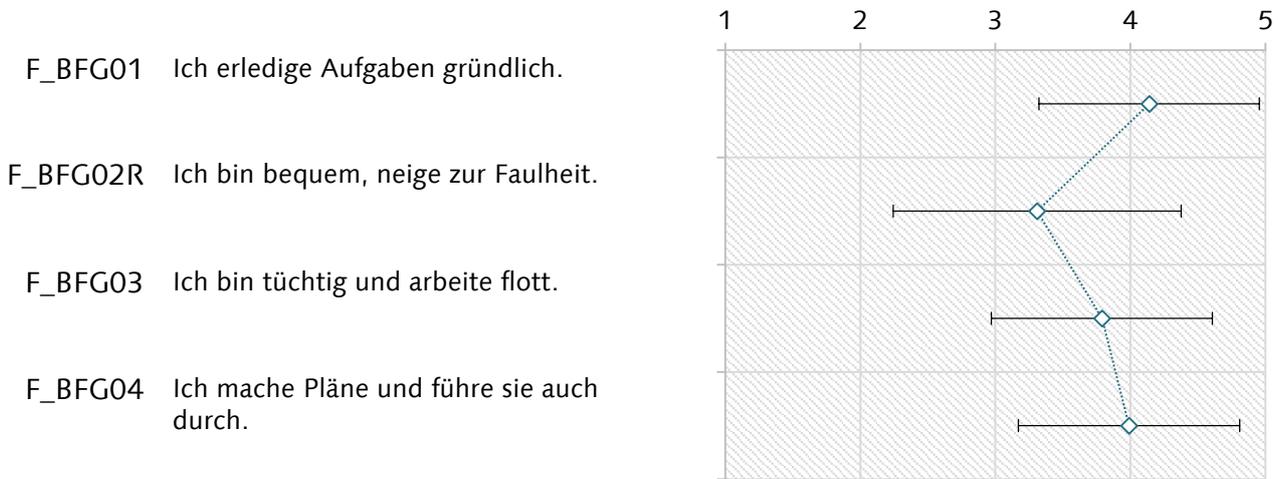
Items: Big-Five – Verträglichkeit						
		1	2	3	4	5
F_BFV01R	Ich neige dazu, andere zu kritisieren.					
F_BFV02	Ich schenke anderen leicht vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.					
F_BFV03R	Ich kann mich kalt und distanziert verhalten.					
F_BFV04R	Ich kann mich schroff und abweisend anderen gegenüber verhalten.					



Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Big-Five – Verträglichkeit					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_BFV01R	3.42	0.95	1	5	.35
F_BFV02	3.96	0.93	1	5	.24
F_BFV03R	3.06	1.15	1	5	.56
F_BFV04R	3.31	1.08	1	5	.58
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
702	3.44	0.72	1	5	.64

### 7.4.3 Gewissenhaftigkeit

#### Items: Big-Five – Gewissenhaftigkeit



#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Big-Five – Gewissenhaftigkeit

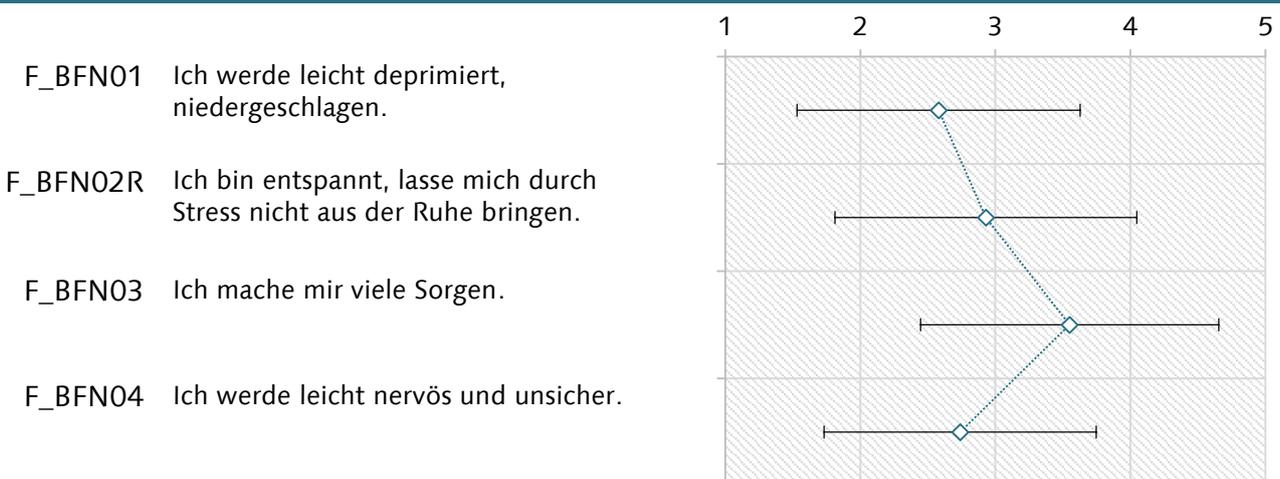
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_BFG01	4.14	0.82	1	5	.62
F_BFG02R	3.31	1.07	1	5	.58
F_BFG03	3.79	0.82	1	5	.59
F_BFG04	3.99	0.82	1	5	.53

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	702	3.81	0.68	1	5	.77

### 7.4.4 Neurotizismus

#### Items: Big-Five – Neurotizismus



## Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Big-Five – Neurotizismus

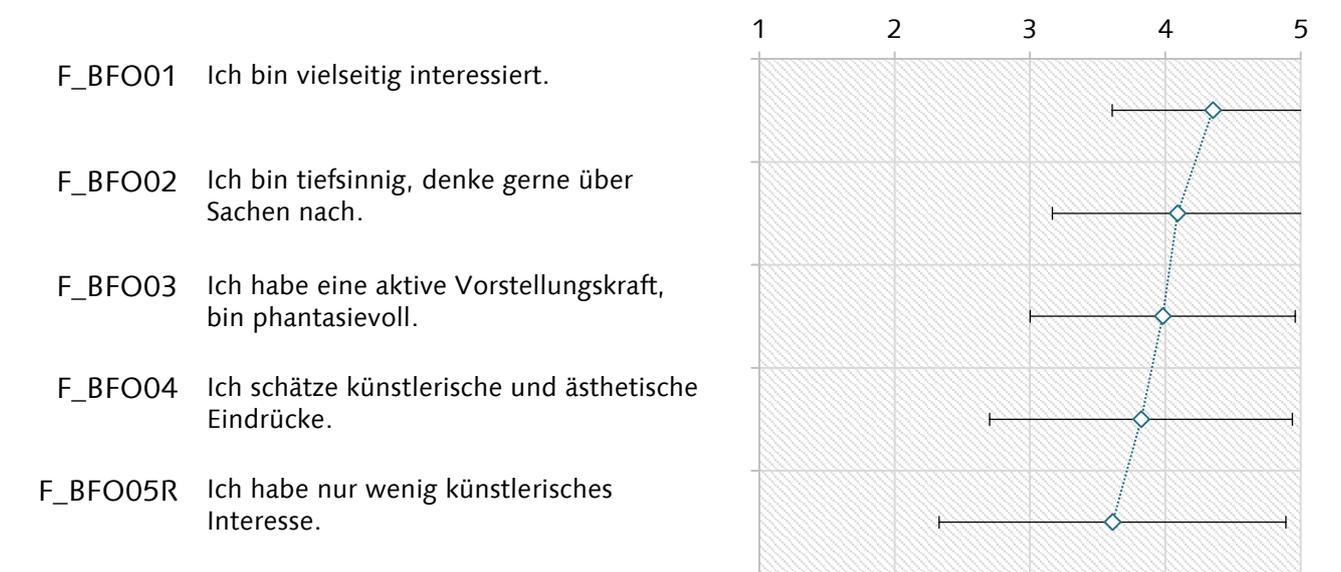
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_BFN01	2.58	1.05	1	5	.60
F_BFN02R	2.93	1.12	1	5	.56
F_BFN03	3.55	1.10	1	5	.61
F_BFN04	2.74	1.01	1	5	.62

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
702	2.95	0.84	1	5	.79

## 7.4.5 Offenheit für Erfahrungen

## Items: Big-Five – Offenheit für Erfahrungen



## Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Big-Five – Offenheit für Erfahrungen

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
F_BFO01	4.35	0.74	2	5	.40
F_BFO02	4.09	0.93	1	5	.31
F_BFO03	3.98	0.98	1	5	.50
F_BFO04	3.82	1.12	1	5	.71
F_BFO05R	3.61	1.28	1	5	.67

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
702	3.97	.72	1	5	.75

## 7.5 Growth Mindset

### 7.5.1 Growth Mindset: allgemein

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?

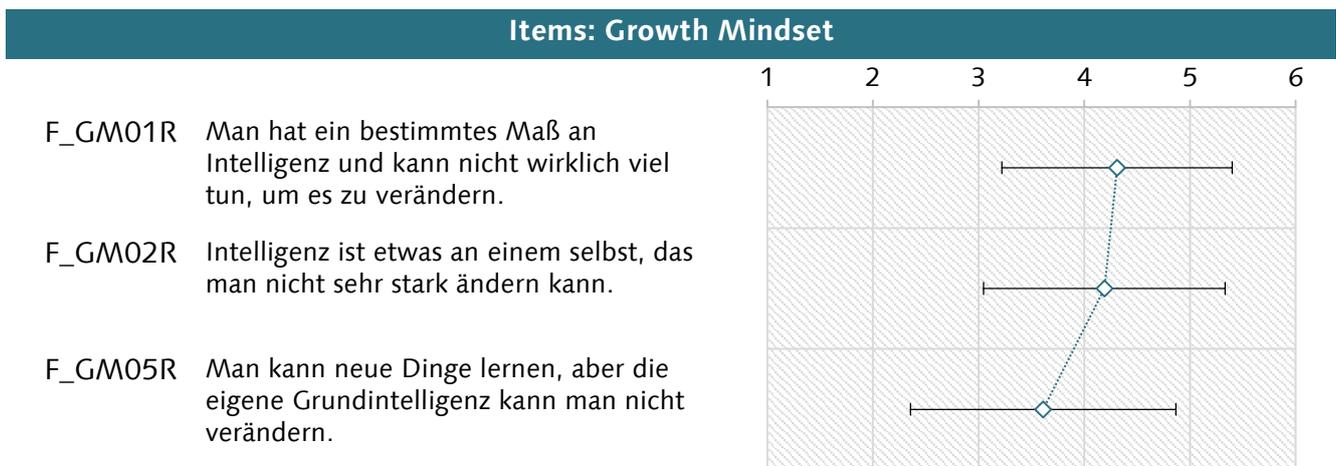
Skalierung: Skala 1-6;  
 1 = stimme überhaupt nicht zu,  
 2 = stimme nicht zu  
 3 = stimme eher nicht zu,  
 4 = stimme eher zu,  
 5 = stimme zu,  
 6 = stimme voll zu

Umgepolte Items: F\_GM01R, F\_GM02R, F\_GM05R

Quelle: Adaptiert nach Dweck (1999) und Leslie, Cimpian, Meyer & Freeland (2015)

Anmerkungen: Alle Items der Skala wurden umgepolt, um eine bessere Vergleichbarkeit mit den fachspezifischen Angaben zum Growth Mindset (s. Abschnitt 7.5.2) zu erreichen.

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation



Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Growth Mindset					
Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
F_GM01R	4.31	1.09	1	6	.76
F_GM02R	4.19	1.14	1	6	.78
F_GM05R	3.61	1.26	1	6	.69

Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
704	4.04	1.03	1	6	.86

**7.5.2 Growth Mindset: fachspezifisch**

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Nun geht es darum, welche Eigenschaften Schüler/innen haben müssen, um in den Schulfächern *Hauptfach1* und *Hauptfach2* zu den Besten zu gehören.

Bitte geben Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie ihr zustimmen.

Skalierung: Skala 1-7;

1 = stimme überhaupt nicht zu, [...], 4 = stimme mäßig zu, [...], 7 = stimme stark zu

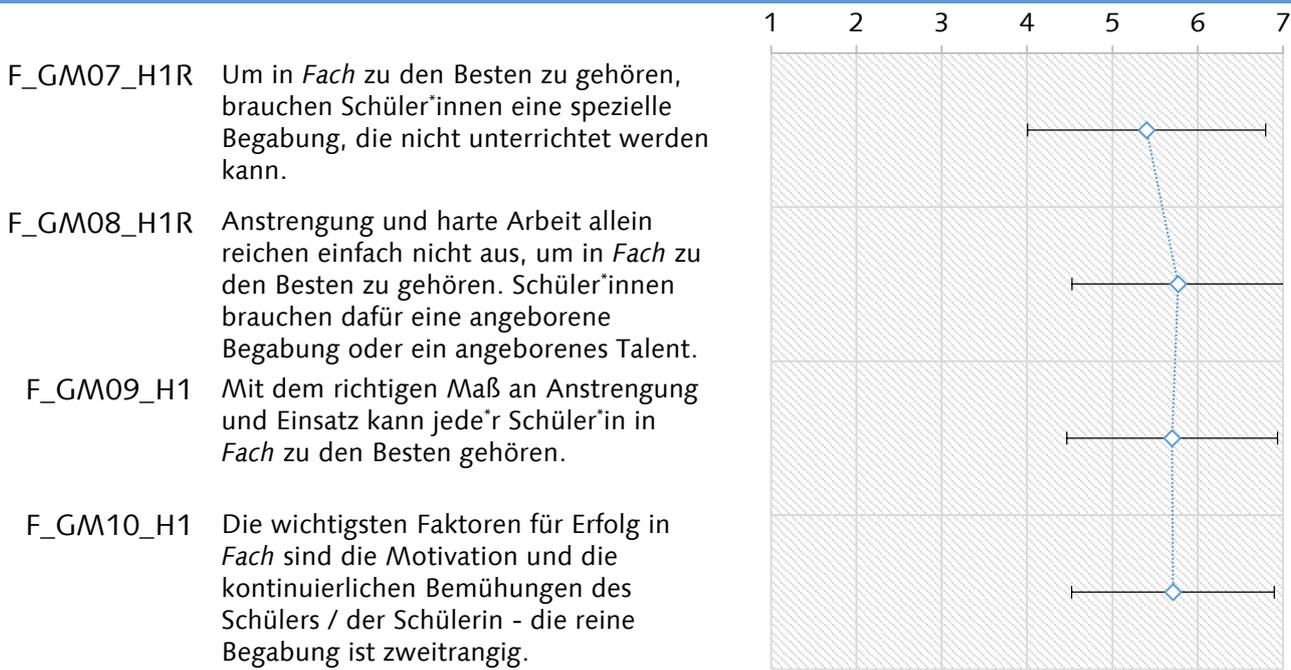
Umgepolte Items: F\_GM07\_H1R, F\_GM08\_H1R, F\_GM07\_H2R, F\_GM08\_H2R, F\_H\_GM07\_H2R, F\_H\_GM08\_H2R

Quelle: Adaptiert nach Dweck (1999) und Leslie, Cimpian, Meyer & Freeland (2015)

Anmerkungen: —

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

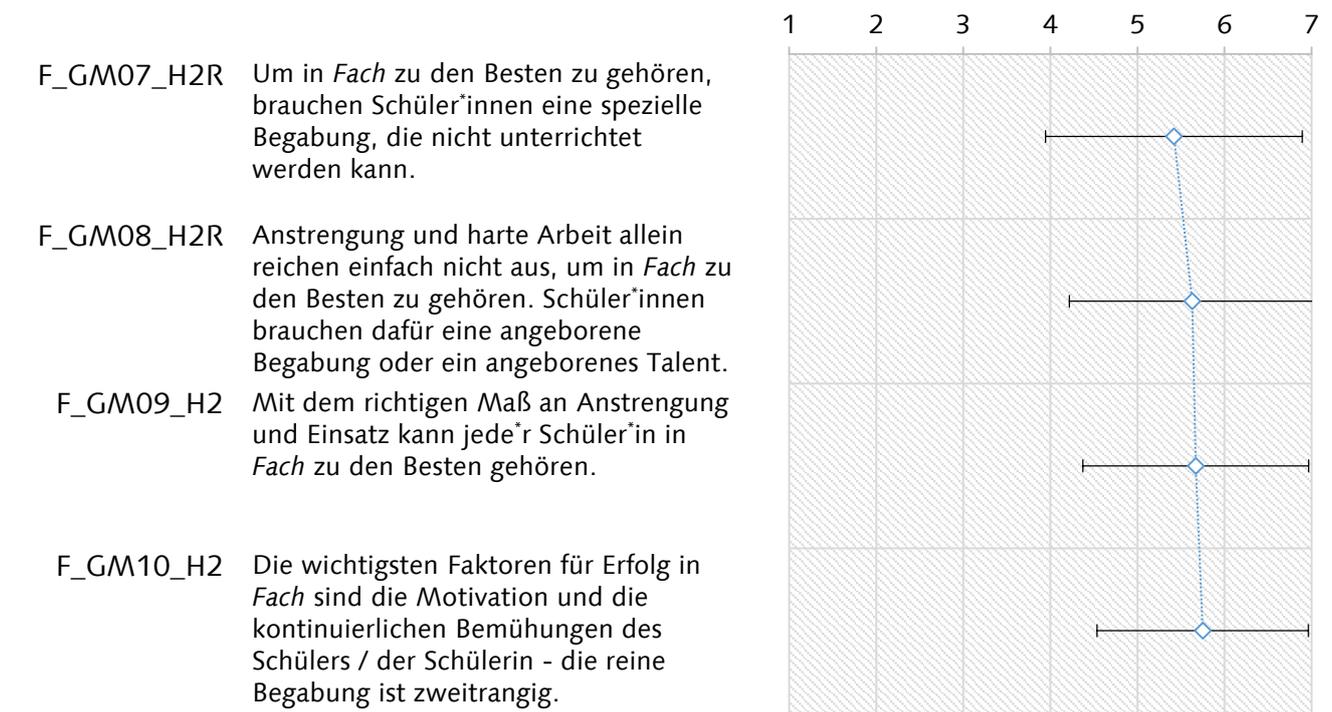
**Items: Growth Mindset | Lehramt - Hauptfach 1**



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Growth Mindset – Hauptfach 1**

Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
F_GM07_H1R	5.40	1.39	1	7	.64
F_GM08_H1R	5.77	1.24	1	7	.75
F_GM09_H1	5.70	1.23	1	7	.59
F_GM10_H1	5.71	1.19	2	7	.57
Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
646	5.65	1.02	2	7	.82

Items: Growth Mindset | Lehramt - Hauptfach 2



Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Growth Mindset – Hauptfach 2

Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>fit-i</sub>
F_GM07_H2R	5.42	1.47	1	7	.72
F_GM08_H2R	5.63	1.41	1	7	.77
F_GM09_H2	5.67	1.30	1	7	.69
F_GM10_H2	5.75	1.22	2	7	.67

Skalenkennwerte

N	M	SD	min	max	α
645	5.62	1.14	1	7	.86

## Items: Growth Mindset | Handelslehramt - Hauptfach 2

		1	2	3	4	5	6	7
F_H_GM07_H2R	Um in <i>Fach</i> zu den Besten zu gehören, brauchen Schüler*innen eine spezielle Begabung, die nicht unterrichtet werden kann.					5		
F_H_GM08_H2R	Anstrengung und harte Arbeit allein reichen einfach nicht aus, um in <i>Fach</i> zu den Besten zu gehören. Schüler*innen brauchen dafür eine angeborene Begabung oder ein angeborenes Talent.					5		
F_H_GM09_H2	Mit dem richtigen Maß an Anstrengung und Einsatz kann jede*r Schüler*in in <i>Fach</i> zu den Besten gehören.					5		
F_H_GM10_H2	Die wichtigsten Faktoren für Erfolg in <i>Fach</i> sind die Motivation und die kontinuierlichen Bemühungen des Schülers / der Schülerin - die reine Begabung ist zweitrangig.					5		

## Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Growth Mindset – Hauptfach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
F_H_GM07_H2R	5.21	1.56	1	7	.73
F_H_GM08_H2R	5.60	1.43	2	7	.81
F_H_GM09_H2	5.71	1.25	2	7	.80
F_H_GM10_H2	5.56	1.40	2	7	.70

## Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
62	5.52	1.22	3	7	.89

## 8 Sonstige Angaben

### 8.1 Teilnahmebereitschaft nach Abschluss des Studiums

Wellen: D, E, F

Prompt in FB: Sie haben angegeben, dass Sie sich in einem fortgeschrittenen Mastersemester befinden. Voraussichtlich werden Sie deshalb nicht mehr an der CAU studieren, wenn wir die nächste Umfrage durchführen.

Da wir auch daran interessiert sind, wie Sie den Einstieg in die berufliche Praxis erleben, würden wir Sie gerne für weitere Umfragen kontaktieren dürfen.

Sollten Sie hiermit einverstanden sein, können Sie auf den untenstehenden Link klicken und Ihre Kontaktadresse hinterlassen: [LINK]

Bitte geben Sie hier eine E-Mail-Adresse an, unter der Sie auch nach Abschluss Ihres Studiums zu erreichen sind.

Skalierung: —

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Die Anfrage zur Kontaktaufnahme nach dem Studium wurde allen Studierenden vorgelegt, die sich im fortgeschrittenen Masterstudium befanden (drittes Master-Fachsemester (oder höher) in beiden Hauptfächern):  $N = 193$ .

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

#### Häufigkeiten: Teilnahmebereitschaft nach Abschluss des Studiums [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Kontaktdaten hinterlassen	85	44.0

## 8.2 Teilnahme an Verlosung

Wellen: A, B, C, D, E, F

Prompt in FB: Wir verlosen unter allen Teilnehmenden 100 Gutscheine im Wert von jeweils 10€ für das Café Brunswik (Brunswiker Str. 55). Außerdem erhalten alle Studierenden, die bereits das dritte Mal (oder öfter) an der STePS-Umfrage teilgenommen haben, zusätzlich die Chance auf den Gewinn eines von insgesamt 20 Gutscheinen für moimoinKiel im Wert von je 50€.  
Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen?  
Falls Sie „Ja“ angeben, willigen Sie ein, dass wir Sie bei einem Gewinn über Ihre Stu-E-Mail-Adresse kontaktieren dürfen.

Skalierung: 1 = Ja,  
2 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

### Items: Teilnahme an Verlosung

F\_TN\_V Wir verlosen unter allen Teilnehmenden 100 Gutscheine im Wert von jeweils 10€ für das Café Brunswik (Brunswiker Str. 55). Außerdem erhalten alle Studierenden, die bereits das dritte Mal (oder öfter) an der STePS-Umfrage teilgenommen haben, zusätzlich die Chance auf den Gewinn eines von insgesamt 20 Gutscheinen für moimoinKiel im Wert von je 50€.  
Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen?

Falls Sie „Ja“ angeben, willigen Sie ein, dass wir Sie bei einem Gewinn über Ihre Stu-E-Mail-Adresse kontaktieren dürfen.

### Häufigkeiten: Teilnahme an Verlosung [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	642	91.6
Nein	59	8.4

### 8.3 Abschließende Anmerkungen

Wellen: B, C, D, E, F

Prompt in FB: Sie haben noch zusätzliche Anmerkungen?  
Nutzen Sie das Textfeld, falls Sie uns noch etwas mitteilen wollen.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Zuordnung LeaP@CAU: Evaluation

#### Items: Abschließende Anmerkungen

F\_AB\_ANM Sie haben noch zusätzliche Anmerkungen?  
Nutzen Sie das Textfeld, falls Sie uns noch etwas mitteilen wollen.

F\_AB\_ANMK Kategorisierte abschließende Anmerkungen

#### Häufigkeiten: Abschließende Anmerkungen [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Feedback zur Umfrage	29	34.1
Lehrerberuf / Praxisbezug	18	21.2
Umgang mit den pandemiebedingten Auswirkungen	8	9.4
Praktika	7	8.2
Qualität der Veranstaltungen / Dozierenden	5	5.9
Unterstützung / Wohlbefinden / Überlastung	5	5.9
Organisation	4	4.7
Details zur eigenen Studienwahl / zur eigenen Person	3	3.5
Klausuren / Prüfungsleistungen	3	3.5
Inklusion	2	2.4
Eignungsdiagnostik für Lehramtsstudierende	1	1.2

## Literatur

- Bosse, S., & Spörer, N. (2014). Erfassung der Einstellung und der Selbstwirksamkeit von Lehramtsstudierenden zum inklusiven Unterricht. *Empirische Sonderpädagogik*, 6, 279–299. Retrieved from <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0111-pedocs-100199>
- Enzmann, D., & Kleiber, D. (1989). *Helfer-Leiden: Stress und Burnout in psychosozialen Berufen*. Heidelberg: Roland Asanger Verlag.
- Fiske, S. T., Xu, J., Cuddy, A. J. C. & Glick, P. (1999). (Dis)respecting versus (dis)liking. Status and interdependence predict ambivalent stereotypes of competence and warmth. *Journal of Social Issues*, 55 (3), 473–489. <https://doi.org/10.1111/0022-4537.00128>
- Gröschner, A., Schmitt, C., & Seidel, T. (2013). Veränderung subjektiver Kompetenz einschätzungen von Lehramtsstudierenden im Praxissemester. *Zeitschrift Fur Pädagogische Psychologie*, 27, 77–86. doi:10.1024/1010-0652/a000090
- Gruber, T., Fuß, S., Voss, R., & Gläser-Zikuda, M. (2010). Examining student satisfaction with higher education services. *International Journal of Public Sector Management*, 23, 105–123. doi:10.1108/09513551011022474
- Ihme, T. A. & Möller, J. (2015). "He who can, does; he who cannot, teaches?". Stereotype threat and preservice teachers. *Journal of Educational Psychology*, 107 (1), 300–308. <https://doi.org/10.1037/a0037373>
- Ihme, T. A. (2017). "Nur Lehramt"? Lehramtsstudierende und Stereotype Threat. In J. Retelsdorf, F. Zimmermann, A. Südkamp & O. Köller (Hrsg.), *Im Blickpunkt pädagogisch-psychologischer Forschung: Selbstbezogene Kognitionen, sprachliche Kompetenzen und Professionalisierung von Lehrkräften*. Festschrift für Jens Möller (S. 239–253). Münster: Waxmann.
- König, J., Tachtsoglou, S., Darge, K., & Lünemann, M. (2014). Zur Nutzung von Praxis: Modellierung und Validierung lernprozessbezogener Tätigkeiten von angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 4(1), 3-22.
- Kopp, B. (2009). Inklusive Überzeugung und Selbstwirksamkeit im Umgang mit Heterogenität. Wie denken Studierende des Lehramts für Grundschulen? *Empirische Sonderpädagogik*, 1, 5–25.
- Kunz, A., Luder, R., & Moretti, M. (2010). Die Messung von Einstellungen zur Integration (EZI). *Empirische Sonderpädagogik*, 2(3), 83-94.
- Kunter, M., Baumert, J., Blum, W., Klusmann, U., Krauss, S., & Neubrand, M. (2011). *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften: Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV*. Waxmann.

- Lüke, T., & Grosche, M. (2017). Professionsunabhängige Einstellungsskala zum Inklusiven Schulsystem (PREIS). *Lizenziert Unter CC-BY-SA. Doi: 10.6084/M9.Figshare.2245630*, 9–11. doi:10.6084/m9.figshare.2245630
- Nagy, G. (2006). *Berufliche Interessen, kognitive und fachgebundene Kompetenzen: Ihre Bedeutung für die Studienfachwahl und die Bewahrung im Studium*. Dissertation, Freie Universität Berlin.
- Park, M.-H., Dimitrov, D. M., Das, A., & Gichuru, M. (2016). The teacher efficacy for inclusive practices (TEIP) scale: dimensionality and factor structure. *Journal of Research in Special Educational Needs*, 16, 2–12. doi:10.1111/1471-3802.12047
- Pohlmann, B., & Möller, J. (2010). Fragebogen zur Erfassung der Motivation für die Wahl des Lehramtsstudiums (FEMOLA). *Zeitschrift Für Pädagogische Psychologie*, 24, 73–84. doi:10.1024/1010-0652/a000005
- Rammstedt, B., & John, O. P. (2005). Kurzversion des Big Five Inventory (BFI-K): *Diagnostica*, 51, 195–206. doi:10.1026/0012-1924.51.4.195
- Renger, D., Renger, S., Miché, M., & Simon, B. (2017). A social recognition approach to autonomy: The role of equality-based respect. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 43(4), 479–492. doi: 10.1177/0146167216688212
- Seifried, S., & Heyl, V. (2016). Konstruktion und Validierung eines Einstellungsfragebogens zu Inklusion für Lehrkräfte (EFI-L). *Empirische Sonderpädagogik*, 22–35.
- Sharma, U., Loreman, T., & Forlin, C. (2012). Measuring teacher efficacy to implement inclusive practices. *Journal of Research in Special Educational Needs*, 12, 12–21. doi:10.1111/j.1471-3802.2011.01200.x
- Simon, B., & Stürmer, S. (2005). In search of the active ingredient of respect: A closer look at the role of acceptance. *European journal of social psychology*, 35(6), 809–818.
- Vogelsang, C., Finger, A., Laumann, D. & Thyssen, C. (2019). Vorerfahrungen, Einstellungen und motivationale Orientierungen als mögliche Einflussfaktoren auf den Einsatz digitaler Werkzeuge im naturwissenschaftlichen Unterricht. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 25 (1), 115–129. <https://doi.org/10.1007/s40573-019-00095-6>
- Westermann, R., Heise, E., Spies, K., & Trautwein, U. (1996). Identifikation und Erfassung von Komponenten der Studienzufriedenheit. *Psychologie in Erziehung Und Unterricht*, 8, 183–195.